# Sorienbelden Deutschen Buchländler zu Leipzig -

Umichlag zu Rr. 109.

Leipzig, Dienstag den 13. Mai 1930.

97. Jahrgang.

# Langenscheidts Handbücher

für Auslandkunde

Land Leute Leute Spanien/Frankre

Italien / Spanien / Frankreich

Italien / Spanien / Frankreich

England / Nordamerika

England / Nordamerika

Südamerika / Sowjetrußland

Südamerika / Sowjetrußland

Jeder Band in Ganzleinen 7.50 M.

 $\mathbf{z}$ 

fördern das Verständnis für das fremde Land und erhöhen den Gemiss des Reisens .

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) G. m. b. H., Berlin-Schöneberg

# Wieder ein neuer

# FULSTER

Goeben erichienen:

# Kompendium des gesamten Rechts

Band 1 "Bürgerliches Recht"

I. Teil "Allgemeiner Teil". 8° X, 170 G. Kart. Rm. 3.80 ord.

Band 2 "Bürgerliches Recht"

II. Teil "Recht der Schuldverhältniffe". I. Allgemeine Lehren. 8° VIII, 126 G. Rart. Rm. 3. - ord.

Die weiteren Banbe bes BBB erfcheinen in rafcher Folge!

Es liegen bereits vor:

#### Zivilprozeßrecht

3b. 6. Erfenntnisverfahren. Rart. M. 3.50

Bb. 7. Zwangevollstredung. Kart. M. 3.—

Bd. 8. Ronfurs:u. Bergleicheverfahren. Rart. M. 1.60

#### Handelsrecht

Bb. 11/1. Sandelsgesethuch I. Kart. M. 3. -

Bd. 11/2. Sandelsgesethuch II. Kart. M. 2.—

"Staate, und Gelbftverwaltung" (Genateprafibent Prof. Dr. Derfc.)

Bd. 12. Sandelerechtl. Nebengesete. Rart. M. 3.50

#### Staatsrecht

Bb. 14. Allgemeine Staatslehre. Kart. M. 2.—

36. 15. Deutsches Reichestaaterecht. Kart. M. 3.-

Bd. 16. Preußisches Staatsrecht. Rart. M. 1.80

"Es ift außerordentlich zu begrüßen, daß in die bereits bestens eingeführte und mit Recht beliebte Sammlung des Fülsterschen Kompendiums des gesamten Rechts nun auch das Zivilprozegrecht . . . . eingereiht worden ift. Das Buch zeigt wie die anderen Bandchen biefer Sammlung eine gang hervorragende Ueberfichtlichteit, für Lernzwede vorzüglich geeignet. Beispiele find überall eingeflochten."

Vorzüge der Kompendien von Fülster: Einfach und flar / Kurz und knapp / Dabei doch grundlich und erschöpfend / Scharf gegliebert und übersichtlich gruppiert / Leicht verständlich und einprägsam / Rasch und zielsicher fördernd / Durch geschickte Beispiele erläutert / Auf der Bohe der modernen Biffenschaft stehend / Die Bedurfniffe des Examens und ber Pragis gleichmäßig berudsichtigenb / Ein plastisches Stelett der Rechtswissenschaft. Mit einem Bort:

==== Das ideale Vorbereitungsbuch für den jungen Juristen! ===

Neue Prospette fiehen zu Diensten. - Bestellzettel anbei!

 $\mathbf{z}$ 



Verlag Emil Roth / Gießen

# Borsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Mr. 109 (N. 56).

Leipzig, Dienstag ben 13. Mai 1930.

97. Jahrgang.

#### Redaktioneller Teil

#### Befanntmachung.

Bir geben hiermit bekannt, bag bie

Bereinigung Deutscher Lehrmittel-Händler e. B. Sig: Berlin

auf ihren Antrag hin gemäß §§ 32, 33 der Satzung des Börsenvereins als Fachverein anerkannt worden ist. Leipzig, den 13. Mai 1930.

Der Gesamtvorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Max Röber, Erfter Borsteher.

#### Befannimachung.

Das bei der Berlagsanstalt Benziger & Co. A.-G., Einsiedeln, erschienene Werk: Kuhn, Grundriß der Kunstgeschichte, für das ein Ladenpreis von M. 8.50 sestgesett ist, wird von der Bonner Buchgemeinde des Borromäus-Vereins an die Mitglieder in einer der Originalausgabe völlig gleichen Ausstattung zum Preise von M. 6.60 abgegeben. Hierin ist eine Maßnahme des Berlages zu erblicken, die einer Aushebung des Ladenpreises gemäß § 4 der Buchhändlerischen Verkehrsordnung gleichkommt.

Wir erklären hiermit, daß der Ladenpreis des genannten Werkes vom Borsenverein nicht mehr geschützt wird.

Leipzig, den 5. Mai 1930.

Der Gesamtvorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Max Röber, Erster Borfteber.

#### Vereinigung ber Großbuchhändler Deutschlands E. V.

Gemäß § 14 der Sahungen sindet die Ordentliche Jahresversammlung 1930 am Montag, dem 19. Mai 1930, pünktlich 14 Uhr im Hotel Sachsenhof, Leipzig, Johannisplay, statt.

#### Tagesordnung:

- 1. Jahresbericht.
- 2. Raffenbericht.
- 3. Entlaftung bes Borftandes.
- 4. Neuwahl bes Borftandes.
- 5. Sagungsänderung.
- 6. Untrage, Berichiebenes.

Alle in Leipzig anwesenden Mitglieder der Bereinigung werden um punktliches Erscheinen gebeten.

Berlin, ben 10. Mai 1930.

Der Borftand.

#### Bur Wirtschaftslage.

Bon Prof. Dr. B. Meng.

[Reparationsanleihe — Arbeitslosigkeit — Der Wohlfahrts= staat — Konjunkturberichte — Kauskraftverhältnisse im Ausland.]

Nichts ist im Augenblick so sehr geeignet, einer Betrachtung der Wirtschaftslage im allgemeinsten Umfang als Ausgangspuntt zu dienen, wie die Verhandlungen über die große Reparationsanleihe. Aus den verschiedenen Meldungen, die über die Beschlüsse der Brüsseler Konferenz in die

Offentlichteit gedrungen find, tann man fich der Induftrie- und Handelszeitung zufolge hinsichtlich der Berteilung der Reparationsanleihe auf die einzelnen an der Zeichnung teilnehmenden Länder etwa folgendes Bild machen: Den größten Betrag wird Frankreich mit etwas über 80 Millionen Dollar übernehmen, dann folgen die Bereinigten Staaten mit etwas weniger als 80 Mill. Dollar, dann England mit 40 Mill. Dollar, Solland mit 30 Mill. Dollar, Schweben mit 25 Mill. Dollar, die Schweis mit 15 Mill. Dollar, Deutschland mit 5-10 Mill. Dollar, ber Reft von 20-25 Mill. Dollar wurde fich auf Italien und Belgien verteilen. Die Berftandigung über diefe Aufteilung der Aufbringung ift nicht ohne Schwierigfeit erreicht worden. Dabei haben die verschiedensten Momente eine Rolle gespielt, mas die Beurteilung der Borgange und ihrer Bedeutung nicht gerade erleichtert. Für die Emissionsbanken ift die Auflegung der Anleihe gar fein ichlechtes Geschäft. Bei ben Milliardenbetragen, um die es fich handelt, ergeben schon Provisionen von wenigen Prozenten, ja von Bruchteilen davon gang ertledliche Summen. Daher vor allem die Mitwirfung des neutralen Auslands, das bon uns gar feine Tribute ju beanspruchen hat, fich aber am Beschäft beteiligen will. Da indeffen tropdem nicht alle Länder mitmachen, entsteht im strengen Sinne des Wortes doch nicht eine wirklich allgemeine internationale Anleihe, nur ein Bemeinschaftsgeschäft internationaler Großfinang. Bon dem Unleiheergebnis erhalt befanntlich Deutschland fur Boft und Gifenbahn rund 100 Millionen Dollar, Frankreich 160 Millionen Dollar; ber Reft verteilt fich auf die fleineren Gläubiger Deutschlands. Das erschwert die Ubersicht über die Zusammenhänge und ihre Auswirfungen noch mehr. Die gesamte Anleiheoperation geht ja über bas Medium der neuen Internationalen Tributbant in Bafel, mo alles junachit einmal gusammenfließt, um bann doch wieder verteilt zu werden. Die internationalen Ri-

m

valitäten haben sich aber dabei nicht ausschalten laffen. Insbesondere ergeben sich daraus Schwierigkeiten, daß Frankreich nur 80 Millionen zeichnet, aber 160 erhält. Um liebsten hatten viele gesehen, daß es seine gesamten 160 Millionen selbst und allein übernommen hatte. hier scheinen allerdings Bindungen zwischen Frankreich und Morgan vorzuliegen. Morgan will bei dieser Gelegenheit offenbar wenigstens einen Teil der von ihm nach Paris gewährten Borschüsse tonvertieren. In den Areisen der amerikanischen Konkurrenten Morgans sieht man darin jedoch eine Verquidung der Amerikaschulden der Entente mit dem Reparationsproblem, was befanntlich Bafhington bisher noch stets grundsählich anzuerkennen abgelehnt hat, und gerade deswegen ist die ganze Transaktion in Amerika zum Teil fehr scharf befämpft worden. Das wieder hat Morgan in seinen Forderungen bezüglich der Gestaltung der Anleihebedingungen beeinflußt. Gein Preftige verlangt, daß die Emission für ihn fein Fiasto wird. Deshalb das Berlangen, durch eine hohe Rendite den Anreiz zur Zeichnung zu stärken. Da er es mit seinem Ansehen nicht glaubt vereinen zu können, eine Anleibe mit Auszahlung zu weit unter Pari herauszubringen, drohte das zu einem zu hohen Binsfuß zu führen. Erft die ftarken Distontsentungen der letten Zeit ermöglichten dann die Lösung. Alle diese Auseinandersetzungen sind durch das unbefriedigende Ergebnis der Londoner Abruftungskonferenz nicht gerade erleichtert worden. Solche umfangreichen internationalen Finang= geschäfte wie die Mobilisierung der deutschen Tribute verlangen ja zu ihrer Sicherung doppelt möglichst weitgebende Gewähr= leiftung des Weltfriedens. Tatfächlich werden indeffen die Begenfage immer icharfer und die Unruheherde immer zahl= reicher und lebendiger. Die jetige Anleihe felbst aber hat Nebenwirkungen, die diese Spannung eher verschärfen als mildern. Das zeigt sich insbesondere in Frankreich. Es benutt befanntlich die Anleihe zur Ablösung seiner Staatsschulden. Die das mit verbundene Entlastung der frangofischen Steuerzahler ift in den in die Milliarden gehenden Steuerabbaubeschluffen bes frangösischen Parlaments bereits zum Ausdrud gefommen, ohne daß dabei die frangofischen Rüftungsausgaben eingeschränkt zu werden brauchten. Die französische Wirtschaft wird also noch wettbewerbsfähiger, während der deutschen Wirtschaft zwar Steuersenkungen versprochen, aber schwerlich wirklich beschieden find. Ob die Weltwirtschaft im übrigen durch die Anleihe eine wirkliche Belebung erfahren wird, ift zweifelhaft. Es handelt fich ja in weitem Umfang nur um eine Umschuldung dabei. Die weltwirtschaftliche Konjunttur wird sich wohl erst bessern, wenn die Rohstoff-Preisbaisse überwunden sein wird. Das aber sett die Befriedung Afiens einschließlich Ruglands und die Biederberftellung und Erweiterung ihrer Aufnahmefähigfeit für die Erzeugnisse Europa-Amerikas voraus.

In diesem Zusammenhang ist auch das Arbeits= Losigkeitsproblem zu betrachten, das ja keineswegs Deutschland allein betrifft, sondern tatsächlich die Weltwirtschaft. Das Besondere für Deutschland ist nur, daß hier allein die Sanierung der Arbeitslosenversicherung bisher als das Problem erschien, während in Wirklichkeit doch nur Beschaffung neuer Arbeitsmöglichkeiten, also die tatsächliche Bekämpsung und Aberwindung der Arbeitslosigkeit selbst Aussicht auch auf Sanierung der Versicherung gegen vorübergehende Beschäftigungslosigkeit einzelner — nur so hat sie Sinn und Bestandsmöglichkeit eröffnen kann. Die Einstellung beginnt sich aber zu wandeln. Man sieht nun schon den Kern der Frage. Selbst der gewesene Arbeitsminister, der Sozialdemokrat Wissel, schrieb im Aprilheft der \*Arbeit«:

Die Entwidlung des Arbeitsmarktes im letten Binter ift noch in frischer Erinnerung. Ich habe von vornherein zu denen gehört, die die auch aus den Reihen der freien Gewerkschaften oft als zu hoch angegriffene Arbeitslosendurchschnittszahl von 1,1 Millionen, die der Sachverständigenausschuß seinen Berechnungen zugrunde gelegt hatte, eher für zu niedrig als zu hoch angesehen haben. Leider hat die Entwicklung mir recht gegeben — bedauerlicherweise in einem Ausmaße, das ich selbst nicht für möglich gehalten hatte.

Es zeigte sich sehr bald, daß das Gleichgewicht von Einnahmen und Ausgaben auch nach der Novelle vom Oktober 1929 und nach der Beitragserhöhung um 1/2 v. H. nicht herzustellen war.

So murbe mehr und mehr ber Romplex ber Gragen, bie mit der Arbeitslofenverficherung gufammenhangen, aus einem Berficherungsproblem ju einem Arbeitsmarttproblem. Jeder, der fich nur einigermaßen auskennt, weiß, daß alle »Reformen« in der Arbeitslofenversicherung, alfo etwa Gentung der Berwaltungstoften, völlige Ausschaltung aller Digbrauche ufw., auch nicht entfernt foviel Erfparniffe einbringen konnen, wie notig maren, um baraus ohne Defizit die bisherigen Leiftungen an die Arbeitslofen aufrechtzuerhalten. Rur darum handelt es fich noch: Abbau der Leiftungen oder nicht. Und man tann es doch unmöglich einem fogialdemofratifchen Arbeitsminifter verbenten, wenn er fich weigert, die fozialpolitischen Leiftungen eines Befeges - die fowieso ichon an der unteren Grenze des Erträglichen liegen - abgubauen, das von einem Rechtstabinett beichloffen worden ift. Und das gilt für die Gegenwart, die uns mit erschredender Deutlichfeit den Charafter unferer Arbeitslofigkeit offenbart hat, mehr als je.

Auch Wiffel hat also richtig erkannt, daß es sich nicht mehr um ein Bersicherungs-, sondern um das Arbeitsmarktproblem handelt. Unter dieser Voraussetzung gerade ist sein Schluß, es tame jest nur auf die Frage: Abbau der Leiftungen oder nicht? an, unbedingt falsch. Denn wenn es jich in der Tat nur um das Arbeitslosenproblem handelt, dann gilt es eben, Arbeits= gelegenheit zu schaffen, und damit erledigt sich dann die Frage der Berficherungsleiftungen von felbft. Bon diefer Unlogit abgesehen, muß aber vor allem die eigene Feststellung Bissels geradezu niederschmetternd wirken, daß er zwar richtig erkannt habe, worauf es antomme, daß er aber lieber gurudgetreten fei und das Rabinett gestürzt habe, als das zu tun, was die Ertenntnis der Wahrheit notwendig verlangt hätte. Der Parteis mann wollte sich nicht unbeliebt machen. Und wo blieb der verantwortungsbewußte und sbereite Staatsmann? So tommt das deutsche Bolt doch nicht aus dem Sumpf heraus. Nun wird Stegerwald die Aufgabe anpaden muffen. Wird er es aber auch wirklich tun? Wie die Dinge bei der Reichsanftalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung liegen, geht aus ihrem Bericht für das Kalenderjahr 1929, dem zweiten Jahresbericht seit der Aberführung des Arbeitsnachweiswesens in die einheitliche Reichsanstalt, den sie foeben der Offentlichteit übergeben hat, hervor. In einer Pressebesprechung anläßlich der Beröffentlichung des Jahresberichts machte Prafident Dr. Sprup bemerkenswerte Mitteilungen über die Entwicklung des Arbeitsmarktes und über die Möglichkeiten und Grenzen einer Reform der Arbeitslosenunterstützung. Er führte etwa folgendes aus:

Die Bahl der Arbeitsuchenden, die fich bei den 361 Arbeitsämtern der Reichsanftalt am 15. April 1930 gemeldet hatten, betrug rund 2 937 000. Bei Berücksichtigung der Familienangehörigen ergibt fich eine Millionenziffer durch die Arbeitslofigkeit Betroffener, beren Lebensunterhalt ichon aus ftaatspolitischen Grunden gefichert werden muß. Bon der Arbeitslofenunterftugung murden am 15. April 1930 rund 1 859 000 Sauptunterftugungsempfanger unterftütt, aus Mitteln der Krifenfürforge 302 000. Die Frühjahrs. entlaftung feit bem Sochftstand, Ende Februar 1930, betrug nur etwa 1/2 Million Sauptunterftugungsempfänger, fobag das Unterftiigungeniveau gegeniiber dem Borjahr gur Beit um fait 1/2 Dillion höher liegt. Mus ben Beitragseingangen, die beim jetigen Sas von 31/2% auf 1015 Mill. RM. ju fcagen find, tann bie Reichsanftalt im Jahresburchschnitt etwa 980 000 Sauptunterftügungsempfänger verforgen. Aber weitere 200 Mill. AM. fann die Reichsanftalt nach dem Gefet vom 28. April 1930 mit Gicherbeit verfiigen, und zwar über 150 Mill. Reichszuschüffe und 50 Mill. aus der Induftrieaufbringungsumlage, mahrend ber weitere mögliche Bufchuß von 30 Mill. aus dem Lohnfteuerauftommen als unficher au betrachten ift. Insgefamt würden die genannten Mittel die Berforgung von 1 170 000 Sauptunterftugungsempfängern im Jahresburchichnitt fichern, alfo nahegu die Bahl, die bei ben letten haushaltsberatungen zugrunde gelegt worden ift.

Die Beforgnis, daß diese Grenze einer Durchschnittszahl von 1,2 Millionen hauptunterstützungsempfängern im Jahre 1930 nicht eingehalten, sondern überschritten werden wird, liegt jedoch augesichts der unbefriedigenden Frühjahrsentlastung am Arbeitsmarkt, insbesondere am Baumarkt, sehr nahe. Bestätigen sich diese Bestürchtungen, so müßte die Verschuldung der Neichsanstalt beim Reich, die am 31. März 1930 schon 620 Mill. RM. betrug, weiter anwachsen.

Dier ift ber Ernft ber Lage burchaus gutreffend gefennzeichnet. Worauf es ankommt, wenn nicht mit der Arbeitslosenversicherung auch die Reichssinangen zusammenbrechen sollen, das ift, um es zu wiederholen, nicht der Abbau ber Bersicherungsleiftungen, sondern der Abbau ber Bahl der Arbeitslofen. Dag bas nur burch Erleichterungen für bie Birtichaft, und swar für die Privatwirticaft erreicht werden tann, durfte allen Einsichtigen flar fein. Immer wieder muß auf die Borgange beim Stahlwert Beder hingewiesen werben. Dort ift jedem, der feben will, prattisch vor Augen geführt worden, was ber fpringende Puntt ift. Man barf aber auch an bas Liebeswerben deutscher Städte um die Niederlassung Fords in Deutschland, die nach Roln fommt, um die einer Filiale ber frangojischen Gummifirma Michelin, an den bekannten Fall in Nachen und ahnliches erinnern. Um biefe Beschäftigung bringenden, also die Arbeitslosigfeit mindernden Unternehmungen gur Riederlaffung ju gewinnen, find ihnen weiteftgebende Bevorjungen durch billiges Baugelande, Steuererlag und anderes mehr angeboten und gewährt worden. Weshalb wird deutschen Unternehmern nicht gleiche Entlaftung gewährt? Das ift in ber Tat ber Beg, um Arbeitsgelegenheit ju ichaffen. Uberlaftet man dagegen die Wirtschaft weiter, so schlachtet man die Benne, die die goldenen Gier legt. Dem Wort Rathenaus gegenüber, Die Birtichaft fei das Schidfal, hat man an den alteren Musipruch Napoleons erinnert, der das Borbild war: Die Politik ift das Schidfal. Es ift mußig, barum zu ftreiten, wer recht habe. Sicher ift unter allen Umftanden, daß bas Schidfal bes Staates an das der Birtichaft gebunden ift.

Anläßlich der Vorbereitung des neuen Reichshaushalts sind neue Veröffentlichungen herausgekommen, die den Wohlsfahrtsstaat, zu dem sich Deutschland entwickelt hat, nur zu treffend charakterisieren. Die nachstehenden Zahlen geben, unter Abzug des Auswands für den Behördenapparat selbst und für die Wehrmacht, einen überblick über die

Entwidlung ber allgemeinen Reichsausgaben

	1926	1927	1928	1929	1930
Bohlfahrtsweien einschl.					1000
Wohnungswesen	1008.9	871.5	1093.9	1293.2	1079 4
Finang-u. Schulbenwefen		540.9	627.9	513.9	1062.1
Birtschaft u. Berkehr		309.1	341.5	284.2	341.2
Staats-u.Rechtssicherheit					
(ohne Wehrmacht)		202.8	200.2	196.1	195.6
Bilbungswesen		32.5	32.9	29.3	28,6
Allgemeine Berwaltung .	14.9	11.4	12.1	9.4	7.5
Busammen:	1933.9	1968.2	2308.5	2326.1	2714.4

Die überragende Bedeutung der Aufwendungen für bas Wohlfahrtswesen springt in die Augen. Noch aufschlufreicher find aber Angaben, die der jegige Reichsarbeitsminifter Stegerwald fürglich in Dortmund gemacht hat. Er führte unter anderm aus: Das deutsche Bollseinkommen wird gegenwärtig auf 70 Milliarden Mart im Jahr geschätt. Davon muffen etwa 23 Milliarden Mart oder rund 30 Prozent für die Bedürfnisse bes Reichs, ber Lander und Gemeinden, der Kirchen und ber Sozialversicherung aus laufenden Mitteln aufgebracht werden. Im einzelnen partigipieren an den Gesamtausgaben die für foziale Zwede, einschließlich Beamtenpenfionen, mit 48,8 Progent, Birtschaft und Berfehr mit 10 Prozent, die Beamtengehälter mit 22,4 Prozent, die allgemeinen Ausgaben mit 14,3 Prozent und der Reft mit 4,5 Prozent. Gegenwärtig befommen in Deutschland Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln (überall einschließlich der renten- und unterstützungsberechtigten Familienangehörigen) Arbeitslose 4200 Millionen, Renten aus ber Invaliden-, Angestellten- und Anappschaftsversicherung 3800 Millionen, Kriegsbeschädigte 2400 Millionen, Wohlfahrtspflege 1500 Millionen, Unfallrentner 1000 Millionen, Benfionare 1000 Millionen, zusammen 13 900 Millionen. Rach Abzug der Doppelzahlungen verbleiben über 12 Millionen Menschen oder 20 Prozent bes beutschen Bolfes, die Zuwendungen aus öffentlich-rechtlichen Mitteln erhalten. Un Steuern muffen in Deutschland in Reich, Landern und Gemeinden aufgebracht merben rund 15 Milliarden Mart. Die Differeng amifchen 23 Milliarden Mart Ausgaben und 15 Milliarden Mart Steuerein-

nahmen liegt begründet einmal in der Sogialversicherung, die daneben noch 6 Milliarden Mart toftet, bann in der Reparations und Benfionsleiftung der Reichsbahn und Reichspoft, die nahegu 1 400 Millionen Mart leiften. Schlieflich in der Rirchensteuer mit etwa 350 Millionen Mark usw. Wer in Deutschland ein Einkommen hat von 100 000 Mark, zahlt alles in allem swifchen 30-40 000 Mart Steuern. Es gibt ichweizerische Rantone, in denen die gleichen Einfommensträger feine 5000 Mart Steuern zu gablen brauchen und die das in beutschen Zeitungen öffentlich befannt geben. Daneben ersteben in der Schweig, in Solland, in Danemart die jogenannten Soldings (Dachgesellichaften), von wo aus große deutsche Unternehmungen und Ronzerne geleitet und felbstverständlich auch versteuert werden. Mit beutschen Gesetzen ift diesen Erscheinungen nicht beigutommen. hier feien por allem die beiden hinmeise unterstrichen, daß ichon jett jeder fünfte Mensch in Deutschland aus öffentlich-rechtlichen Mitteln erhalten wird - staatsversichert ist schon jeder zweite und daß infolgedessen von den übrigen vier so ungeheure Laften getragen werden muffen, daß das Rapital nach den Landern abwandert, die es weniger in Anspruch nehmen. Daß das auf die Dauer nicht fo weitergeben fann, muß einleuchten. Eine überspannung des Bohlfahrts- und Bersorgungsgedankens mußte seinen Zusammenbruch gur Folge haben. Bum Teil in Bestätigung von Aberlegungen, wie fie hier ichon wiederholt vorgetragen murben, führte Stegermald bann auch weiter aus: »heute werden von dem großen deutschen Berficherungsorganismus mit den Familienangehörigen der Berficherten, für die ebenfalls Unterstützung und Zuwendungen zu gewähren find, etwa 30 bis 35 Millionen Menschen oder rund die Salfte des deutschen Boltes erfaßt. Die Roften für Sozialversicherung find prattisch vorenthaltener Lohn. Um diesen Betrag werden die im Produttionsprozeg ftebenben Arbeiter und Angeftellten geringer entlohnt, als es ohne dem möglich wäre. Bor dem Krieg war das anders. Damals waren die Gewerfichaften ichwach und hatten feinen ausreichenden Ginflug auf ben Staat. Beute find die Gewertichaften ftart, ihr Ginfluß auf den Staat ift nicht gering. Wir haben heute im Gegensatz zu früher ein ausgebautes Einigungs- und Schlichtungsmefen. Beute fonnte bem Arbeiter der in der Sozialversicherung vorenthaltene Lohn tatfachlich verichafft merden. In solcher Situation spitt fich die Frage ber Sozialverficherung dabin ju: wieviel wollen die im Produftionsprozeß stehenden Arbeiter von ihrem Lohn an jene abgeben, die vorübergehend oder dauernd aus dem Produktionsprozeg ausscheiden? Uber diese Frage muß in absehbarer Zeit sowohl im politischen Leben wie auch zwischen Arbeitgebern und Arbeitern eine Berftandigung möglich fein. Beute werden in Deutschland jährlich um 45 bis 46 Milliarden Mart Lohn und Gehalter bezahlt. Davon entfallen auf Behalter und Benfionen der Beamten etwa 9,6 Milliarden, auf die höheren Angestellten in der Privatwirtschaft, die nicht der Sozialversicherung unterstellt sind, etwa 3 bis 4 Milliarden und auf die Arbeiter und Angestellten, die sozialversicherungspflichtig find, rund 33 bis 34 Milliarden. Davon werden etwa 15 Prozent für Zwede ber Sozialversicherung oder etwa 5 Milliarden Mart abgehalten. Den Reft von einer Milliarde Mart hat in den letten Jahren bas Reich zu den Roften der Invaliden- und Arbeitslosenversicherung beigesteuert.« Stegerwald schloß mit der Feststellung: »Im übrigen febe ich in den nächften Jahren in der Sozialverficherung nicht bas Rernstud ber fogialen Politit, fondern in folgendem:

- 1. Es muß alles aufgeboten werden, um die Arbeitslosen wieder in den Produktionsprozeß einzugliedern.
- 2. Es sind durch eine entsprechende Wirtschafts- und Steuerpolitik die Voraussetzungen zu schaffen für eine aktive Reallohnpolitik.
- 3. Es ist das Arbeitsrecht vorwärtszubringen, insbesondere das Arbeitsvertrags= und Tarifvertragsrecht.
- 4. Es ist nachdrücklichst zu arbeiten an der gleichberechtigten Eingliederung der Arbeiter in den Gesellschafts= und Wirtschaftsorganismus.«

Dabei muß beachtet werden, daß Stegerwald Gewerkschaftler ist. Er formuliert also naturgemäß von seinem Standpunkt aus.

Mit der Forderung, daß die Idee des Bersorgungs- und Wohlfahrtsstaates einer Revision bedarf, hat er aber den Kern richtig getroffen.

Die Ronjunkturberichte für den letten Monat können einen Fortschritt zum Besseren noch nicht feststellen. Das preußische Ministerium für Sandel und Gewerbe faßt zusammen:

Die Birtichaftslage hat fich gegen den Bormonat wenig verandert. Die mit Unnahme bes Youngplanes eingetretene politifche Entspannung, die Erleichterung am Rapital- und Areditmartte und der Riidgang der Preise wichtiger Robstoffe vermochte noch keinen grundfählichen Umidmung des fonjuntturellen Buftandes berbeiguführen. Go halt fich auch die Befferung ber Berhaltniffe auf bem Arbeitsmartt burchaus nur innerhalb ber faifonmäßig bebingten Grenzen. Auch vom Baumartte lagt fich nichts Gunftiges berichten. Ebenfo ift die Lage von Bergbau, Gifen= und Dafchinen= induftrie im Berichtsmonate nach wie vor ungunftig. Das Borfengefcaft verlief im April verhaltnismäßig ftill. Die infolge bes anhaltenden Rudgangs der Preife der wichtigften Welthandelsprobutte, insbesondere ber Robitoffe, in faft allen wichtigen überfeeifchen gandern hervorgerufene ftarte Depreffion und damit ber Rüdgang ber Rauftraft in diefen Ländern wirkte fich ungunftig auf den ichon durch die hohe innere Borbelaftung im Bettbewerb benachteiligten beutiden Exporthandel aus. Die im Marg um rund 220 Mill. MM. attive Sandelsbilang ift deshalb auch nur gum Teil burch Steigerung ber Ausfuhr, ju einem erheblichen Teile aber durch Rudgang der Ginfuhr bedingt. Die allgemeinen Auswirfungen der neuen jum Schute der Landwirtichaft beichloffenen Magnahmen laffen fich gurgeit noch nicht überfeben; es zeigt fich aber bereits eine gewiffe Beunruhigung der dadurch unmittelbar betroffenen Getreide- und Buttermittelmärtte.

In wie startem Maße die Senkung des gesamten Preisniveaus durch die kartellmäßige Manipulierung vieler Preise gehemmt wird, geht aus der Gegenüberstellung der »freien« und »geregelten« Preise für industrielle Rohstoffe und Halbwaren hervor, die laufend vom Konjunkturinstitut veröffentlicht wird. Hier ergibt sich seit Beginn des vorigen Jahres folgende Bewegung:

		freie	geregelte
		Preise	Preife
1929	Januar	101,9	104,6
	Februar	100,9	104,8
	März	1000	104,8
	April	99,7	104,8
	Mai	97,2	104,9
	Juni	96,9	104,9
	Juli	96,9	104,9
	August	97,1	105,1
	September	96,6	105,3
	Oftober	95,1	105,3
	November	93,2	105,3
	Dezember	92,2	105,3
1930	Januar	90,4	105,0
	Februar	87,2	105,0

Man wird nicht vergessen dürfen, daß diese Stabilisierung der »geregelten« Preise auch ihr Gutes hat. Immerhin dürfte damit doch notgedrungen eine Umsahschrumpfung verbunden sein, die doch auch wieder die Konjunktur beeinflußt. Über die Lage im Einzelhandel insbesondere äußert sich die Industries und Handelszeitung wie folgt:

Benn wir die Aussichten für den Erfolg des Ofterverkaufs bereits im letten Bericht ungünftig beurteilten, so müssen wir heute leider bestätigen, daß die Umsäte hinter den gewiß schon bescheisdenen Erwartungen zum Teil erheblich zurücklieben. Obwohl man aus der Entwicklung der letten Monate den Eindruck gewinnen mußte, daß bei den Käuserschichten infolge der anhaltenden Kauszurückhaltung allmählich der Bedarf an Baren so gewachsen ist, daß er sich notwendigerweise in einer Zunahme der Einzelhandelszumsäte auswirken muß, ist disher von einer angemessenen Besledung des Geschäfts trot des in diesem Jahr kalendermäßig spätzliegenden Ofterseites noch nichts zu verspüren. So lauten ganz bessonders die Berichte des Textileinzelhandels stark enttäuscht. Der Frühjahrsverkauf, der durch die ungünstige Bitterung ebenfalls noch gehemmt wurde, setzte nur sehr zögernd ein.

Die schwierige Lage bes Einzelhandels läßt sich als Folgeerscheinung der konjunkturellen Entwicklung unschwer erklären.

Die wirtichaftliche Depreffion fpiegelt fich in bem Rudgang ber Produttionsziffern deutlich wieder. Gine fühlbare Entlaftung bes Arbeitsmarttes ift nicht eingetreten und für die nachfte Butunft auch nicht zu erwarten. Bahrend in anderen Jahren ein erheblicher Teil der Arbeitslofen in den Außenberufen Beichäftigung fand, ift der faifonmäßige Riidgang der Arbeitslofenziffer in diefem Jahre überaus gering (im März 1930 11,6% gegenüber 20,2% im Marg 1929). Gang befonders im Baugewerbe hat fich die faifonmäßige Belebung ftart verzögert. Das Inftitut für Konjuntturforschung hat den Rudgang des Bauvolumens für 1930 auf Brund bes Sparprogramms der Gemeinden auf 15% berechnet. Der badurch hervorgerufene Arbeitsausfall, der mit einem Ginkommensrudgang der Arbeitgeber parallel geht, briidt fich in einer fühlbaren Schwächung der Rauftraft der großen Maffe aus. Der Einzelhandel hat - befonders im Oftermonat - verfucht, durch Kreditgewährung ber ichwachen Rauftraft weiter Kreife Rechnung gu tragen, ift aber felber nicht fapitalftart genug, um berartige Beichaftsmethoden auf die Dauer durchführen und das Rifito großer Bahlungsausfälle auf fich nehmen gu tonnen. Auf alle Falle werben die tommenden Monate für den Einzelhandel eine überaus ftarte Belaftung bedeuten, da mit einer durchgreifenden Befferung, b. h. mit einem beginnenden Konjunkturaufftieg vorerft - auch nach ben Berichten bes Inftitute für Konjuntturforfcung - nicht gu rechnen ift.

Im Buchgewerbe liegen die Dinge auch nicht beffer. Die Lage der oftpreußischen Bellstoffindustrie hat sich den preußis ichen handelskammerberichten zufolge noch weiter verschlechtert. Die Preise auf dem Weltmarkt sind noch etwas weiter heruntergegangen. Das Geschäft der Bapierfabriten ift auf dem Inlands- und Auslandsmartt ruhig. Die Absatverhältnisse sind wenig befriedigend. Der ausländische Wettbewerb macht sich start fühlbar. Der allgemeine Konjunkturrudgang scheint sich auch in der papierverarbeitenden Industrie bemerkbar zu machen. Die Umfage entsprechen nicht den für diesen Zeitraum allgemein zu erwartenden, sondern bleiben schätzungsweise um 5 bis 10 v. S. jurud. In der wirtschaftlichen Lage des Buchdrudereigewerbes ift teine Befferung eingetreten. Auch die faifonmäßige Belebung blieb bisher aus. Gine leichte Befferung zeigte nur die Nachfrage nach Stein- und Offfetdrudarbeiten. Das Geschäft der Briefumschlaginduftrie war recht schleppend. Auch die Geschäftslage bei den Schriftgiegereien und chemigraphischen Unstalten hat sich nicht gebessert, sondern ist eher schlechter geworden.

In Anlehnung an frühere Beröffentlichungen über die Rauftraftverhältniffe im Ausland (vgl. gulett Bbl. Nr. 289 vom 13. Dezember 1928) geben wir nachstehend eine neue Aufrechnung. Wir hatten seinerzeit die Frage gestellt: was bedeutet eine Ausgabe von 10 Mt. für ein Buch im Inund Ausland, gemeifen am durchichnittlichen Monatseinkom= men typischer Einkommensgruppen? In Anlehnung an eine Behalts- und Lebenstoftenaufftellung des Deutschen Ausland-Inftitute in Stuttgart ift bas für bie wichtigften Lander Ottober 1926 erstmalig ausgerechnet worden, und zwar für drei Käufertypen: I. Ingenieure und leitende Raufleute, II. Sandlungsgehilfen und III. Erzieherinnen, Die bei freier Station angestellt find. In Deutschland bedeutete damals die Anschaffung eines 10-Mart-Buches für die Kategorie I einen Aufwand von 1,4—3,3 Prozent vom Monatseinkommen (300-700 Mt.), für Kategorie II von 4,0-6,6 Prozent (150-250 Mt.) und für Kategorie III von 25-33% Prozent (30-40 Mt.), wobei im letteren Falle zu berudsichtigen ift, daß es fich bier um den Anteil lediglich an dem freien Einkommen handelt, der nach Abzug des in der freien Station liegenden Aufwands für Unterfunft und Befoftigung übrig bleibt, mahrend in den beiden anderen Fallen das Besamteinkommen zugrunde liegt. Inzwischen durfte fich bier nicht allgu viel geandert haben. Wenigstens jum Teil hat fich aber die Lage im Ausland gewandelt. Wieder auf der Grundlage der Angaben des Ausland-Instituts haben wir die Ausrechnung wiederholt. Das Ergebnis liegt, nach Ländergruppen geordnet, in nachstehenden Zahlen vor. Je nach den Kursverhältnissen und dem Lebensstandard gestaltet sich das Berhältnis in den einzelnen Auslandgebieten teilweise sehr verschieden, im gangen ist aber doch eine offensichtliche Stabilifierung eingetreten. Die Bahlen in der Klammer ermöglichen den Bergleich mit dem Stand von 1926 und 1928.

452

#### Bibliographischer und Anzeigen-Teil

#### A. Bibliographischer Teil.

# Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

(Mitgeteilt von ber Deutichen Bücherei.)

Einsendungen dirett erbeten (Deutsche Bücheret, Leipzig, Deutscher Plat).

Reutgkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bermerk »Preis nicht mitgeteilte angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

b = nur bar, n.n. = weniger als 30% Rabatt in lid. Nechug, n.n.n. = ohne jeden Rabatt, † = Ladenpreis gebildet, × = Mabatt ungewiß, p = Partiepreise.

#### Otto Borgmener, Buchhandlung in Breslau (10).

Rlapper, Joseph: Deutsches Bolkstum am Ausgange des Mittelalters. Breslau: O. Borgmeyer [1930]. (103 S., 1 Titelbild.) 80

#### Gebrüber Borntraeger in Berlin.

Geologie der Erde.

Bubnoff, Serge von, Prof. Dr.: Geologie von Europa. Bd 2, Tl 1.
Berlin: Gebrüder Borntraeger 1930. 4° = Geologie d. Erde.

2. Das ausschalpine Westeuropa, Tl 1. Kaledoniden u. Varisciden. Mit
4 Taf. u. 201 Textfig. (XII, 691 S.) 49.50; geb. 52.50

#### Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft in Berlin (SB 11, Deffauer Str. 14).

Arbeiten der Deutschen Landwirtschafts-Gefellichaft. D. 374.

Reichstursus für Bersuchsringleiter vom 17.—19. Februar 1930. Gesammelte Borträge. Im Auftr. d. Borstandes hrög, von d. Arbeitsgemeinschaft f. Bersuchsringwesen bei d. D. L. G. (Borw.: Reinhard t. Burgwerben.) Berlin SV 11, Dessauer Str. 14: Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft 1930. (119 S. mit Fig.) gr. 8° = Arbeiten d. Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. H. 374.

#### Drudereis und Berlags-A.-G. in Rovifad (Ungargaffe 76).

Der Sänger. Monatsschrift f. deutsche Sänger u. Sängerinnen im Königreich Jugoslawien u. f. Musik- u. Kunftnachrichten. (Berantw. u. Hauptschriftl.: Chemiker Biktor Bagner.) Ig. 1. (12 Folgen.) Folge 5. April. (S. 41—48.) Novisad (Jugosslawien) (, Ungargasse 76: Druckereis u. Berlags: A.-G). 1930. 4° Jede Folge Dinar 2. —

#### Englin & Laiblin in Reutlingen.

Engling Rriminalbucher. 1-10. Reutlingen: Englin & Laiblin 1930. fl. 80

Fischer-Wermelskirchen, Wilhelm: Falschmünzer. Kriminalroman. Reutlingen: Englin & Laiblin ([19]30). (80 S.) fl. 8° = Englins Kriminalbücher. 8. b —. 30

Haem, A.: Der Geheimagent. Kriminalroman. Reutlingen: Englin & Laiblin ([19]30). (80 S.) fl. 8° — Englins Kriminalsbücher. 9. b —. 30

Raltenhauser, Fr.: Im Schatten der Siinde. Kriminalroman. Reutlingen: Englin & Laiblin ([19]30). (80 S.) kl. 8° = Englins Kriminalbiicher. 4. b —. 30

Mac Lee: Der verschwundene Filmstar. Abenteuer d. Polizeis detektivs Frank Burton. Reutlingen: Enklin & Laiblin ([19]30). (80 S.) kl. 8° — Enklins Kriminalbücher. 1. b —. 30

Ortwig, F. D.: Der Diebstahl des Werkgeheimnisses. Ariminals roman. Reutlingen: Enklin & Laiblin ([19]30). (80 S.) fl. 8° = Enklins Kriminalbücher. 10. b —. 30

Ortwig, F. D.: Die Juwelen der Gräfin Eversloh. Kriminalsroman. Reutlingen: Englin & Laiblin ([19]30). (80 S.) tl. 8° = Englins Kriminalbücher. 5. b —. 30

#### Englin & Laiblin in Reutlingen ferner:

Englins Ariminalbucher ferner:

Reizenhofen, E. von: Das Geheimnis von Herfort-Caftle. Kriminalroman. Reutlingen: Enflin & Laiblin ([19]30). (84 S.) kl. 8° = Enflins Kriminalbücher. 7. b —. 30

Reizenhofen, E. von: Die Königin des Westens. Kriminalroman. Reutlingen: Enflin & Laiblin ([19]30). (80 S.) fl. 8° = Enflins Kriminalbücher. 2. b —. 30

Steinberg, A[lbert]: Das Drama bei Malte. Kriminalroman. Reutlingen: Englin & Laiblin ([19]30). (80 S.) kl. 8° = Englins Kriminalbücher. 3. b —. 30

Böllner, Friedrich L[udwig]: Was Frauenliebe vermag. Kriminalroman. Reutlingen: Enflin & Laiblin ([19]30). (96 S.) kl. 8° — Enflins Kriminalbücher. 6. b —. 30

Enflins Romane. 288 133.

Nagel, Robert: Schanigels Schwiegerföhne. Roman. Reutlingen: Enflin & Laiblin ([19]30). (283 S.) fl. 8° = Enflins Romane. Bd 133. Slw. b 1. —

Beltfahrer. Bb 37.

Sheri, Leopold: Die verlorene Silbermine. Abenteuer-Erzählg aus Kalisornien. Reutlingen: Englin & Laiblin ([19]30). (128 S.) kl. 8° = Weltsahrer. Bd 37. b —. 30

#### &. A. Berbig, Berlagsbuchhandlung, G. m. b. S. in Berlin.

Bäumer, Gertrud: Heimatchronit mahrend des Weltkrieges. Berlin: F. A. Herbig 1930. (224 S.) gr. 8° Rw. b 6. 50 Abdrud d. wesentsichsten Stücke aus »Die Hilfe« u. »Die Frau«.

#### Boren-Berlag G. m. b. S. in Berlin-Grunewalb.

Franke-Heilbronn, Hans: Erde, ich liebe dich. Gedichte. Berlin-Grunewald: Horen-Verlag 1930. (64 S.) 8° 2. 50; Hlw. 4. —

Sutten-Berlag G. m. b. S. in Görlig.

Busch, K[arl] A[ugust], Dr. Pfr: Die Wahrheit Gottes. Ein Ig. Predigten u. Betrachtgn. Görlit: Hutten=Berlag 1930. (224 S.) gr. 8° 4. 50; Hw. 5. 60

Politische Predigten. Unter d. Gesichtspunkte d. Aberparteilichkeit ges. u. hrsg. von Wilhelm Schubring, Pfr. Görlig: Huttens Berlag 1930. (123 S.) 8° 3. —; Hw. 3. 80

#### Internationaler Arbeiter-Berlag G. m. b. S. in Berlin.

Brauer, Erwin: Der Ruhraufstand von 1920. Berlin: Internat. Arbeiter-Verlag (1930). (112 S.) 8° - 1. -

Thälmann, Ernft. — Die Eroberung der Mehrheit der Arbeiterflasse. Bericht d. Genossen (Ernst) Thälmann über d. Tagung d. erw. Präsidiums d. ERRJ. Geh. im BR. d. KPD. am 20. März 1930. Berlin: Internat. Arbeiter-Berlag (1930). (40 S.) gr. 8°

#### Man Berlag G. m. b. S. in Berlin.

Kinndt, Karl: Benedikt macht nicht mehr mit. 30 grotesk-lächerliche Geschichten. Mit e. Gedicht von Joachim Ringelnatz [d. i. Hans Bötticher]. Berlin: Man Verlag (1930). (255 S.) kl. 8° 3. 60; geb. 5. —

#### G. G. Mittler & Cohn in Berlin.

Deutscher Verein für Versicherungs-Wissenschaft. Kommentar der allgemeinen Feuerversicherungs-Bedingungen. Von Rolf Raiser, Dr. jur. Gerichtsass., unter Mitarbeit von . . . Berlin: E. S. Mittler & Sohn 1930. (XI, 508 S.) 8° Lw. n.n. 18. —

#### Molterei-Beitung, Druderei u. mildwirtichaftl. Berlag in Silbesheim.

Bajchnn-Bülow, R. E., Tierzuchtleiter: Das kleine Futterbüchlein. Kurzgefaßte Anleitg zur erfolgreichen, wirtschaftl. Milchvieh-Fütterung mit e. Anh. über Jungviehaufzucht. Sildesheim: Molkerei-Zeitung 1930. (29 S. mit Abb.) 8° n.n. —. 80

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des fleinsten Drudwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Blan, Bertichrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Leipzig, Deutscher Plat) zur Aufnahme in die Bibliographie.

#### Müller & Schmidt in Coburg.

Meckwitz, Johannes, Dipl.Ing.: Zur Kenntnis der Steingut-Kapsel-Massen. Coburg: Müller & Schmidt 1930. (V, 45 S. mit Abb.) 8° 1. 20

Dresden, Techn. Diss.

#### Reichspostzentralamt in Berlin-Tempelhof; f. b. Ausland: Julius Springer in Berlin.

Reichs-Kursbuch. Übersicht d. Eisenbahn-, Luftverkehr- u. Dampfschiffverbindgn in Deutschland sowie d. bedeutenderen Verbindgn d. übrigen Teile Europas u. d. Dampfschiffverbindgn mit aussereuropäischen Ländern. Ausg. Nr 1. 15. Mai. 1930. (Sommer 1930, gültig vom 15. Mai bis 4. Okt.) Hrsg. von d. Reichspost u. d. Reichsbahn. (Hierzu 1 Eisenbahn-Übersichtskt. [, eingedr. Karten, mehr. z. Tl farb. Karten-S.] u. e. Nachtr.) Berlin-Tempelhof: Reichspostzentralamt; f. d. Ausland: Berlin: Julius Springer (1930). (136, 288, 435, 248, 325, 107, 28 S., 4 Bl.) gr. 8°

#### Ludwig Johannes Reinwald in München (38, Pringenftr. 48).

Die Bahn«. Zeitschrift im Kampf um d. neue Weltbild. Hrsg. u. geleitet von Ludwig Johannes Reinwald. Jg. 1. 1930. (4 Hefte.) H. Arühlingsanfang. (16 S.) München 38, Prinzenftr. 48: Selbstverlag d. Hrsg. (1930). 22×22 cm Jährl. 1. 60; Einzelh. —. 40

#### Erich Reif Berlag G. m. b. S. in Berlin.

Kisch, Egon Erwin. — »Schreib das auf, Kisch«. Das Kriegstagebuch von Egon Erwin Kisch. (1.—10. Tsd.) Berlin: E. Reiss 1930. (294 S.) 8° Lw. 6. 50

#### Robberg'iche Berlagsbuchhandlung Arthur Robberg in Leipzig.

Buriftifche Sandbibliothet. Bb 143.

Das Sächsische Enteignungsgesetz vom 24. Juni 1902 nebst der Aussichrungsverordnung vom 24. November 1902 u. d. sonst gültigen besonderen enteignungsrechtl. Bestimmgn. Erl. von Dr. Balter Schelcher, Wirkl. Geh.N. 2., völlig neubearb. u. verm. Aufl. Leipzig: Noßbergsche Berlh. 1930. (XX, 603 S.) kl. 8° = Juristische Handbibliothek. Bd 143.

#### Emil Roth G. m. b. S. in Giegen.

Fülfter, Sans: Kompendium des gefamten Rechts. Bo 1. 2. Gießen: E. Roth 1930. 80

Fülster, Hans: Bürgerliches Recht. Bb 1. 2. Gießen: E. Roth 1930. 8° — Fülster: Kompendium d. gesamten Rechts. Bd 1. 2. 1. Allgem. II. 1.—3. Aufl. (X, 169 S.) 2. Necht d. Schuldverhältnisse. It 1. Allgem. Lehren. 1.—3. Aufl. (VIII, 126 S.)

#### Dr. Balther Rothschild in Berlin-Grunewald. — »Organisation« Berlags-Ges. m. b. S. (S. Hirzel) in Berlin.

Europa-Wirtschaft. (Monatshefte f. d. wirtschaftl. Aufbau Europas. Hrsg. von Wilhelm Grotkopp. In Zielgemeinschaft mit d. Europäischen Zoll-Verein. [Jg.]) 1930. (12 Hefte.) H. 4. (S. 145—189.) Berlin-Grunewald: Dr. W. Rothschild, in Gemeinschaft mit Organisation - Verlagsges. (S. Hirzel), Berlin (1930). 4° Halbj. 5.—; Einzelh. 1.—

#### Edwäbifd-Deutscher Rulturbund in Rovifad (Bugoflawien).

Schwäbisch-Deutscher Kulturbund Novisad (Jugoslawien). Schriftensteihe für Bortragsabende. Folge 2. Novisad (Jugoslawien): Schwäbisch-Deutscher Kulturbund (1930). gr. 8°

Bagner-Pančevo, Biktor, Chemiker: Das Banat im Spiegel der Geschichte. Novisad (Jugoslawien): Schwäbisch-Deutscher Kulturbund (1930). (10 S.) gr. 8° = Schwäbisch-Deutscher Kulturbund Novisad. Schriftenreihe s. Vortragsabende. Folge 2. Dinar 10. —

#### Sugo Spamer in Berlin.

Behm, Max, u. Hermann Dageförde: Die Praxis des kaufmännischen Rechnens. Tl 1. (Völlige Neubearb.) [Nur] Auflösgn. Berlin: H. Spamer 1930. 8°

1. Auflösgn. (45 S. in Maschinenschrift.) n.n.n. 1.80

#### Bulius Springer in Berlin.

Jahrbuch des Forschungs-Instituts der Allgemeinen Elektricitäts-Gesellschaft. Bd 1. 1928—1929. (Einführg: C[arl] Ramsauer.) Berlin: Julius Springer 1930. (240 S. mit Fig.) 4° Lw. n.n. 18. —

#### Julius Springer in Bien und Berlin. [Auslieferg in Berlin.]

Soeser, Maximilian, Ziviling. Doz.: Allgemeine Baubetriebslehre. Mit 89 Textabb. Wien u. Berlin ([Ausliefg:] Berlin) Julius Springer 1930. (V, 277 S.) gr. 8° Lw. 18. 60

#### C. M. Ctarte in Gorlig.

Deutscher Bappen-Kalender. [Farb.] Bildl. Schmud v. Geschichtsmaler Gustav Adolf Clos. Wortlaut u. begleitende Erkl. vom Oberreg.R. Dr. Bernhard Koerner. Fg. 4, 1930. Görliß: C. A. Starke (1930). (S. 123—164.) 8° n.n. 3. —

#### Armed Strauch in Leipzig.

Radirullala, Rafpar ift wieder ba. S. 13.

Bureich, Hans: Rafper und der Zauberring. Ein Handpuppenip. in 1 Aufz. Leipzig: A. Strauch [1930]. (15 S.) 8° = Radi-rullala, Rafpar ift wieder da. H. 13.

#### B. G. Teubner in Leipzig.

Abraham (, Max): Theorie der Elektrizität. Vollst. neubearb. von R[ichard] Becker, Prof. Bd 1. Leipzig: B. G. Teubner 1930. 8°

[Umschlagt.:] Abraham - Becker: Theorie d. Elektrizität.
1. Einführg in d. Maxwellsche Theorie d. Elektrizität mit e. einleitenden Abschn. über d. Rechnen mit Vektorgrössen in d. Physik. 8. Aufl. Mit 59 Fig. im Text. (VII, 242 S.)
Lw. 15. —

Etudes françaises. Ausg. G. Für banerifche hoh. Lehranftalten mit alteren Schülern.

Humpf [, Gustav] = [Em.] Lepointe = [Eduard N. F.] Schön: Études françaises. Abgeksirzter Lehrgang. Bb 1. Leipzig: B. G. Teubner 1930. 8° = Études françaises. Ausg. G. Für bayerische höh. Lehranstalten mit älteren Schillern.

1. Bearb. von Dr. Frin Soll, Oberstud. Dir., Karl Bonenmaner, Stud. Prof. Mit 49 Abb., 1 Mingtaf., 1 [farb.] Pl. von Paris u. 1 [farb.] Kt. von Frankreich. (IV, 172, L S.) Best. Nr 3148. 2w. 4. 80

belm, M[udolf], Dr., Prof.: Griechischer Anfangskursus. Ubungsbuch zur ersten Einführg Erwachsener ins Griechische besonders f. Universitätskurse, nebst Präparationen zu Xenophons An. I u. Homer Od. IX. 7. unveränd. Aufl. Leipzig: B. G. Teubner 1930. (IV, 80 S., 5 Tab.) 8° Best. Ar 2619.

Johann Georg, Herzog zu Sachsen: Neue Streifzüge durch die Kirchen und Klöster Ägyptens. Mit 171 Abb. auf Taf. Leipzig: B. G. Teubner 1930. (X, 59 S.) 4° 12. —

Lamer, Hans, Prof. Dr., Oberstud. Dir.: Die altklassische Welt. Reubearb. von Martin Wohlrabs Altklassischen Realien im Gymnasium. 15. Aufl. 6. durchges. Aufl. d. Neubearb. Mit 4 [3 farb.] Pl. [auf 2 Bl.]. Leipzig: B. G. Tenbner 1930. (VI, 158 S.) 8° Best. Ar 2181.

[Umschlagt.:] Wohlrab - Lamer: Die altklassische West.

Learning English. Englisches Unterrichtswerf.

Hufl.] Leipzig: B. G. Teubner 1930. (XVI, 168 S.) 8° Beft.= Nr 3171 — Learning English. Engl. Unterrichtswerk.

Hw. 3. 20

Teubners neusprachliche Lektüre für sechsstufige Lehranstalten und die Mittelklassen von Vollanstalten. Reihe 1: Englisch, H. 36.

Nock, S. A., M. A. Ph. D., Dr. G[eorg] Kamitsch, Stud.R.: The American Wonderland. Verf. u. erl. 2. unveränd. Aufl. (11.—20. Tsd.) Mit 26 Abb. u. [eingedr.] Kt.Skizzen, sowie 1 farb. Kt. d. Verein. Staaten. Leipzig: B. G. Teubner 1930. (69 S.) 8° Best.Nr 3446 = Teubners neusprachl. Lektüre. Reihe 1: Englisch, H. 36.

Oftermann [, Chriftian] -[Gerhard] Michaelis: Lateinifches Unterrichtswert für Reformichulen. Sattlehre.

Michaelis, Gerhard], Dr., Geh. Reg.A., Oberschulr. i. e. A.: Lateinische Saplehre. Nach d. Ausg. B d. latein. Schulgrammatik von Hermann Fohann Müller zum Gebr. in Resormschulen. S. Ausl. Leipzig: B. G. Teubner 1928 [Ausg. 1930]. (VI, 231 S.) 8° Best. Ar 2316 — Oftermann-Michaelis: Latein. Uneterrichtswerk s. Resormschulen. Saplehre. Hw. 5. 40 [Müdent.:] Müller - Michaelis: Latein. Saplehre.

Teubners Cachtunde für Boltsichulen. [heftausg.] Leipzig: B. G. Teubner [1930]. gr. 8°

Naturgeschichte (von Plant) Bledow. H.) 4. 8. Schuff. 2. Mufl. (48 S. mit Abb., 1 farb. Taf.) Best.Nr] 5821. — 80 Naturschre (von J[ulius] Gobec. H.) 1. 6. Schuff. 2. Auft. (40 S. mit Abb.) [Best.Nr] 5822. — 60

B. G. Teubners Schülerausgaben griechischer und lateinischer Schriftsteller.

Caesar, C. (Gaius) Julius: Gallischer Krieg (Bellum Gallicum). Hrsg. von Prof. Dr. Franz Fügner. Text B, mit Einleitg. 16. Aufl. Hrsg. von Dr. M(ax) Krüger, Oberstud.R. Mit 3 Doppeltaf., 3 [farb.] Kt. u. vielen Abb. Leipzig: B. G. Teubner 1930. (XXXVI, 202 S.) 8° Best.Nr 2025 = B. G. Teubners Schülerausgaben griech. u. lat. Schriftsteller.

Hlw. 3. —
Steche, Hans, stud. math.: Ratgeber für das Studium der Mathematik und der Naturwissenschaften an der Universität Leipzig.
Im Auftr. d. mathemat.-naturwiss. Fachschaft unter Mitw. d.
Dozenten hrsg. Leipzig: B. G. Teubner 1930. (31 S.) 8°

1, 80

#### B. G. Teubner in Leipzig ferner:

Teubners englisches Unterrichtswert für Sandels- und taufmannische Berufsschulen. Orsg. von Oberreg.R. Sans Calletich. Ausg. A. Leipzig: B. G. Teubner 1930. 8°

Krüger, Richard, Handelsschuldir., Luise Schneider, Sprachlehrerin, u. Elisabeth Schütze, Sprachlehrerin: The young clerk's English Book. El 1 [nebst] Bemerk. zu El 1 u. 2. Leipzig: B. G. Teubner 1930. 8° = Teubners engl. Unterrichtswerk schwerzeigen. Laufmänn. Berussschulen. Ausg. A.

1. (Lefe- u. Mbungsbuch.) Mit 28 Abb., 1 Müngtaf. u. 1 [farb.] Kt. von England. (VII, 189 S. z. II in Roidr.) Best. Nr 3601. Olw. 3. 80 Bemerkungen zum praft. Gebr. von Ausg. A, Teil 1 u. 2. (10 S.) Best. Nr 3601/2, Lehrerh. Nur f. den Gebr. d. Unterrichtenden, kostenlos.

Teubners geschichtliches Unterrichtswert für höhere Lehranstalten. Pinnow, Hermann), Dr. Oberstud.A.: Lehrbuch der Geschichte für die Mittelstuse. Hrsg. in Berbindg mit Dr. E[rnst] Bux, Stud.A. El 2. (Mit Heimat-Anh. f. d. Ostmark.) Leipzig: B. G. Teubner 1930. gr. 8° ([Best.Ar] 5059) = Teubners geschichtl. Unterrichtswert f. höh. Lehranstalten. Hw. 2. 60
2. Geschichte d. deutschen Bostes von d. Ansängen bis 1618. 10. Aufl.

(XIV, 102 S.) Angeb. Anh.: Schumacher, Bruno, Prof. Dr., Oberstud. Dir.: Abris d. Geschichte d. Ostmark. 1. (Ostpreußen, Westpreußen, Danzig.) 2. Aufl. 1928. (32 S.)

Pinnow, H(erman), Dr. Oberstud.A.: Lehrbuch der Geschichte für die Mittelstuse. Hrsg. in Verbindg mit Dr. E[rnst] Bux, Stud.A. Tl 2. (Mit Heimatanh. s. Thüringen.) Leipzig: B. G. Leubner 1929 [Ausg. 1930]. gr. 8° ([Best.Ar] 5066) = Leubners geschichtl. Unterrichtswerk f. höh. Lehranstalten.

2. Geschichte d. deutschen Bolfes von d. Anfängen bis 1648. 9. Aufl. (XIV, 102 S.) Angeb. Anh.: Zeidler, Arthur, Stud.A.: Abrif d. thüring. Geschichte. 1. 1698. (20 S.)

Pinnow, Hermann), Dr. Oberstud.A.: Lehrbuch der Geschichte sür die Mittelstuse. Hrsg. in Verbindg mit Dr. Ernst] Bux, Stud.A. II 3. (Mit Heimat-Anh. s. Medlenburg.) Leipzig: B. G. Teubner 1930. gr. 8° ([Best.Ar] 5073.) — Teubners geschichtl. Unterrichtswert s. höh. Lehranstalten. Hw. 3. 40
3. Geschichte des deutschen Bosses von 1848 bis zur Gegenwart. 11. Aufl. (XVI, 174 S.)
Angeb. And.: Schroeder, Wasters, Stud.A.: Abris der medlenburg. Geschichte. 2. 1926. (16 S.)

Pinnow, Hermann), Dr. Oberstud.A.: Lehrbuch der Geschichte für die Mittelstuse. Hrsg. in Verbindg mit Dr. Ernst] Bux, Stud.A. El 3. (Mit Heimat-Anh. s. Württemberg.) Leipzig: B. G. Teubner 1930. gr. 8° ([Best.Ar] 5084.) = Teubners geschichtl. Unterrichtswert f. höh. Lehranstalten. Hw. 3. 40
3. Geschichte des deutschen Volked von 1648 bis zur Gegenwart. 12. Aust. (XVI, 174 S.)
Angeb. Anh.: Ottmar, Eswill, Dr. Stud.A.: Abris der württemberg. Geschichte. 2. 2. Aust. 1928. (20 S.)

Vita Romana. Latein. Lese- u. Abungsbuch für Reform- u. Studienanstalten mit Lateinbeginn in Untertertia. Formenlehre. Leipsig: B. G. Teubner 1929 [Ausg. 1930]. 8°

Formensehre. Berf. von Friedrich Wolft, Oberstud. Dir., in Berb. mit Geh.N. Dr. Gserhard Michaelis, Oberschulr. t. N. 4., unveränd. Aufl. (IV, 98 S.) Best. Nr 2400.

#### Ullftein M.G. in Berlin.

Gerson, Max, Dr.: Meine Diät. Ein Ratgeber f. Kranke u. Gesunde. Mit 12 Taf. u. 1 Diätzettel. Berlin: Ullstein (A.-G. 1930). (VIII, 168, 2 S.) 8° n.n. 3. 50; Lw. 5. 50

Musik für Alle. (Red.: Dr. Heinrich Leon.) Nr 284. 285. (16; 16 S., Text mit Abb. auf d. Umschl.) Berlin: Ullstein [A.G. 1930]. 4° Die Nr —. 90

Die gelben Ullstein-Bücher. 89-91.

Mac Orlan, Pierre: Dinah Miami. Roman. (Autor. Übers. von Francisca Ewald.) Berlin: Ullstein [A.-G. 1930]. (254 S.) kl. 8° = Die gelben Ullstein-Bücher. 90. 1. —

Destéren, Frsiedrich] B([erner] von): Eine Miß kommt nach Berlin. Roman. Berlin: Ullstein (A.-G. 1930). (247 S.) kl. 8° — Die gelben Ullstein-Bücher. 91.

Wohl, Ludwig von: Um weisses Gift. (Kriminal-)Roman. Berlin: Ullstein (A.-G. 1930). (254 S.) kl. 8° = Die gelben Ullstein-Bücher. 89.

#### Baul Urban in Dresden-A. (Stolleftr. 22).

Urban, Paul: Vom Leben und Sterben. Gedanken hierüber von Philosophen u. Denkern aller Zeiten. Dresden [, A., Stolle-Str. 22: Selbstverlag 1930]. (63 S.) gr. 8° Lw. 2. 50

#### Urquell-Berlag Erich Roth in Flarchheim (Thuringen).

Thuringer Beimatichriften. Reibe 2. Rulturfunde.

Winkler, Heinrich Alexander, Dr.: Napoleon von Cospeda. 2., erw. Aufl. (2. u. 3. Tsd.) Flarchheim i. Thür.: Berlag d. Thüringer Monatsheste [Urquell-Berlag] 1930. (19 S., mehr. Tas.) gr. 8° = Thüringer Heimatschriften. Neihe 2. Kulturstunde.

Behandelt den Gastwirt Lange zu Cospeda, der große Ahnkichkeit mit Raposeon I. besitzen soll.

#### Grang Bahlen in Berlin.

Das neue Arbeiterecht in erläuterten Gingelausgaben. Bb 11.

Sigler, F[riedrich], Dr., Min.Dir., u. S[einz] Goldschmidt, Min.R.: Der Kündigungsschutz sür Angestellte, mit eingehender Erl. d. Gesetzes über d. Fristen f. d. Kündigung von Angestellten (Kündigungsschutzgesetz). Berlin: F. Bahlen 1930. (154 S.) fl. 8° = Das neue Arbeitsrecht in erläuterten Einzelausgaben. Bo 11.

[Rückent.:] Sitter = Goldschmidt: Der Kündigungsschutz für Angestellte.

#### Berlag »Ars sacra« Bofef Müller in München.

Sartmann, N.: Eine schöne Aufsassung vom Bunder unseres Werdens. TI 1. 2. München: Verlag »Ars sacra« J. Müller 1930. 16° 1. Eine Anweisg f. Eltern w. Erziehungsberechtigte bet Anaben u. Mädchen von 8–12 J. (2. Nufl.) (22 S., 2 doppetseing bedr. Taf.) — 40 2. Eine Anweisg f. Ettern u. Erzieher u. d. heranwachsende Jugend vom 12. J. an. (91 S., 4 doppetseing bedr. Taf.) — 40

Bia facra. Bb 9.

Fascie, Don Bartolomeo: Bie Don Bosco seine Buben erzog. Deutsch von Otto Karrer. München: Berlag »Ars sacra« J. Müller (1930). (192 S., 5 doppelseitig bedr. Tas., 1 Titelb.)  $16^{\circ} = \text{Bia sacra.}$  Bd 9. Slw. 3. 60 [Rückenb.:] Don Bosco.

#### Berlag Chemie G. m. b. S. in Berlin. [Romm.: D. Daeffel Comm. Geich. in Leipzig.]

Dechema-Monographie. ([Hrsg.:] Deutsche Gesellschaft f. chem. Apparatewesen e. V. Vorw.: Dir. Dr.-Ing. e. h. Max Buchner.) Berlin: Verlag Chemie ([Komm.: H. Haessel Comm. Gesch., Leipzig] 1930). gr. 8°

 1. 11 Vorträge zum chem. Apparatewesen. Geh. auf d. Hauptversammig d. Dechema (Deutsche Gesellschaft f. chem. Apparatewesen e. V.), Breslau 1929. Mit 3 Tab. u. 49 Abb. im Text u. auf Taf. (112 S.) n.n. 8.—

#### Berlag ber Mündner Drude (Gibnen Riefer) in München.

Forschungen zur mittelalterlichen u. neueren Geschichte. Bd 5.

Michael, Horst: Bismarck, England und Europa (vorwiegend von 1866—1870). Ein Studie zur Geschichte Bismarcks und der Reichsgründung. München: Verlag d. Münchner Drucke 1930. (XVI, 447 S.) gr. 8° = Forschungen zur mittelalterl. u. neueren Geschichte. Bd 5.

#### Berlagsgesellichaft beuticher Arantentaffen m. b. S. in Berlin-Charlottenburg.

[Komm.: Theod. Thomas Romm. Geich. in Leipzig.]

Berordnung des Reichsarbeitsministers über Ausdehnung der Unfallversicherung auf Berufskrankheiten. Berordngn fämtl. Landesregierungen. Hrsg. vom Hauptverband Deutscher Krankenkassen e. B., Berlin-Charlottenburg. (Berlin-)Charlottenburg: Berlagsgesellschaft deutscher Krankenkassen [; Komm.: Theod. Thomas Komm.Gesch., Leipzig 1930]. (88 S.) gr. 8° n.n. 1.

#### Bernh. Friedr. Boigt in Leipzig.

Roeppers Sandwerterbibliothet. Bb 14.

Dietzler, Pet[er] Ant[on], Bädermftr: Der Bäder-Lehrling. Prakt. Ratgeber f. d. Lehrzeit nebst Anleitg zur Gesellen-Prüfung, bearb. 4. vollst. neubearb. Aufl. (10.—12. Tsd.) Mit 42 Tertabb. Leipzig: Bernh. Friedr. Boigt (1930). (IV, 104 S.) kl. 8° = Koeppers Handwerkerbibliothek. Bo 14. Kart. 1. 50

#### Georg Bestermann in Braunichweig.

Gerftenberg, Ernft = Max Saufchild: Englisches Unterrichtswert. Einheitsausg. B.

Gerstenberg, Ernst, Oberstud.R., u. Max Hauschild, Stud.R.: Grundbuch für Anaben- und Mädchenschulen mit Englisch als erster Fremdsprache. [Nebst Anh.] Braunschweig: G. Westermann 1930. (176; 15 S. mit z. El farb. Abb., mehr. [1 farb.] Tas.) gr. 8° — Gerstenberg-Hauschild: Engl. Unterrichtswerk. Einheitsausg. B.

Röfter, herm ann] L., u. Frit Gansberg: Deutsche Sprachhefte. Für d. Sand d. Schüler. S. 2. Braunschweig: G. Beftermann 1930. 8°

2. (3. Schulf.) 19. Auft. (35 S.) — 40 Arad, Sugo: Zeichne mit deinen Schülern Geschichtstarten. Ein Beitr. zum arbeitsschulgemäßen Geschichtsunterricht. Braunschweig: G. Westermann [1930]. (38 S. mit eingedr. Stizzen, 1 farb. Tas.) 8°

#### Gr. Beugner & Co. in Liebertwolfwig bei Leipzig.

Arbeitsgemeinschaft für akademische Studien- und Berufsberatung. Aufklärungsblätter über die akademischen Berufe, bearb. von d. Sächs. Akadem. Auskunftsamt f. Studien- u. Berufsfragen, Leipzig. Bl. 1—35. Liebertwolkwitz bei Leipzig: F. Zeugner & Co. (1930). (Je 2 S.) 4° Je —. 10 Bl. 3a, 10a u. 17a sind noch nicht erschienen.

#### Fortsetzungen

#### von Lieferungswerken und Zeitschriften.

#### Atademifche Berlagsgesellschaft Athenaion m. b. S. in Botsdam-Bildpart.

Handbuch der geographischen Wissenschaft. Lfg 11-13.

Geisler, Walter, Dr., Prof., Dr. Walter Behrmann, Prof., Dr. Erich von Drygalski, Prof.: Australien und Ozeanien in Natur, Kultur und Wirtschaft. Antarktis. H. 5. 6. Wildpark-Potsdam: Akadem. Verlagsges. Athenaion (1930). 4° = Handbuch d. geograph. Wissenschaft. Lfg 12. 13. b je 2. 40 5. (S. 129-160 mit Abb., 1 Taf.) 6. (S. 161-192 mit Abb., 1 Taf.)

Süd-Amerika in Natur, Kultur und Wirtschaft von Otto Maull, Franz Kühn, Karl Troll, Walter Knoche. H. 5. (S. 129—160 mit Abb. u. eingedr. Kt., 2 farb. Taf.) Wildpark-Potsdam: Akadem. Verlagsges. Athenaion [1930]. 4° = Handbuch d. geograph. Wissenschaft. Lfg 11. b 2. 40

Dorn'iche Buchhandlung in Navensburg.

Escher-Wyss-Mitteilungen. Hrsg. von d. Aktiengesellschaft Escher, Wyss & Cie. Jg. 3. 1930. (Etwa 4 Nrn.) Nr 1. Jan./März. (24 S. mit Abb.) (o. O.: Escher, Wyss & Cie; im Buchhandel: Zürich, Schweiz: A. Ehrat; Ravensburg, Württ.: Dorn'sche Buchh. in Komm. 1930). 4° Jährl. n.n. 5. —, Fr. 6. —; Einzelnr n.n. 1. 50, Fr. 2. —

Guftav Gifder in Bena.

Archiv für experimentelle Zellforschung besonders Gewebezüchtung (Explantation). Unter bes. Mitw. . . . hrsg. von Rhoda Erdmann. Bd 9, H. 4 (Schluss). Mit 13 Abb. im Text u. 5 [1 farb.] Taf. (S. 359-446, IV S.) Jena: G. Fischer 1930. gr. 8°

G. Grote'iche Berlagsbuchh. in Berlin.

Jahrbuch der Preussischen Kunstsammlungen. (Hrsg.: O. v. Falke, M. J. Friedländer, A. Goldschmidt, W. Waetzoldt. Schriftl.: F. Winkler.) Bd 51, H. 1. (59 S. mit Abb.) Berlin: G. Grote 1930, 2° 10. —

#### Carl Sofmann G. m. b. S. in Berlin.

Papier-Zeitung. Ausg. B, Beil. 13.

Lexikon der Papierverarbeitung von Dr. Ing. Heinrich Biagosch unter Mitw. von Fachleuten. [2 Bde in 22 Lfgn.]
Bd 1. Erzeugnisse. Etwa 750 S. mit etwa 200 [eingedr.]
Bildern. Lfg 4, Bog. 13—15: 2. Gruppe: Geleimte Blöcke
bis Druck von Kalendern usw. 3. Gruppe: Zeitungen, Zeitschriften usw. bis Handbindekunst. Berlin: Verlag d. PapierZeitg C. Hofmann [1930]. 4° = Papier-Zeitung. Ausg. B,
Beil. 13. Subskr.Pr. jede Lfg 2. 50;
f. Bezieher d. Papier-Zeitg zu erm. Pr.

R. Dibenbourg in München.

Luftfahrtforschung. Berichte d. Deutschen Versuchsanstalt f. Luftfahrt, e. V., Berlin-Adlershof (DVL), d. Aerodynam. Versuchsanstalt zu Göttingen (AVA), d. Aerodynam. Institutes d. Techn. Hochschule Aachen (AIA) u. a. Stätten d. Luftfahrtforschg. Ges. als Beihefte zur Zeitschrift f. Flugtechnik u. Motorluftschifffahrt (ZFM) von d. Wissenschaftl. Gesellschaft f. Luftfahrt E. V. (WGL). Bd 7, H. 1. München: R. Oldenbourg 1930. 4°

7, 1. DVL-Heft, (72 S. mit Abb.)

Für Bd 7 vollst.: n.n. 24. —
n.n. 15. —

Berthold Otto Berlag bes Sauslehrers in Berlin-Lichterfelbe.

Deutscher Boltsgeist. Zeitschrift zur Verständigung zwischen allen Schichten d. Boltes. Orsg. von Berthold Otto. [Nebst] Der Sauslehrer für geistigen Verkehr mit Kindern [u.] Kinder zu der Zeitung des deutschen Volksgeistes und Hauslehrers. Orsg. von Helga Otto. Ausg. A. Ig. 30. 1930. 2. Viertelj. Nr 7/8. April. (S. 49-60, 25-32, 49-64 in fl. 8°) Berlin-Lichterselde (: B. Otto 1930). gr. 8° Viertelj. b 1. 50; Einzelnr b — 15; Ausg. B sohne Beil.] viertelj. b 1. —

#### Preußische Staatsbibliothet (Lautabt.) in Berlin RB 7 (Univerfitätsftr. 7).

Lautbibliothek. Nr 66. 69.

Dialectes suisses. Enregistrés en collaboration avec les Archives phonographiques de l'Université de Zurich. Patois de la Suisse romande. Canton du Valais. Hérémence-Lens. Berlin [NW 7, Universitätsstr. 7]: Preussische Staatsbibliothek (Lautabt.) 1930. 8° = Lautbibliothek. Nr 66. 69.

66. Hérémence. Texte transcrit et trad. par E[rnst] Tappolet. (7 S.)
1930. Nur in Verb. m. d. dazugehör. Lautplatte. × 6. —
69. Lens. Texte transcrit et trad. par E[rnst] Tappolet. (7 S.) 1929
[Ausg. 1930]. Nur in Verb. mit d. dazugehör. Lautplatte. × 6. —

Rudolf Schren in Frantfurt M.-Riederurfel (Goldgrubenftr. 29). Stift und Feder. 1930, H. 1.

Freund, Karl, Dr.: Zeichnungen aus dem Kupferstichkabinett des Hessischen Landesmuseums zu Darmstadt. Ausgew. u. beschrieben. Lfg 9/10. Frankfurt a. M.-Niederursel [, Goldgrubenstr. 29]: Rudolf Schrey (1930). 4° u. 8° = Stift und Feder. 1930, H. 1.

8. [Nebst] Beiblatt. (Zum Tl farb. Taf. 197—220; 8 S.) Mit Sammelmappe zu Lfg 9]10 36.—; Gross-Folio-Ausg. in 30 Ex., Taf. unt. Ausschnitt auf Bütten-Karton in Mappe b n.n. 48.—

2. Comann, Druderei u. Berlag in Duffelborf.

Zeitschrift des Rheinischen Vereines für Denkmalpflege und Heimatschutz. (Schriftl.: Prof. Konservator Dr. Graf Wolff Metternich.) Jg. 23. 1930. [3 Hefte.] H. 1. (Düsseldorf: L. Schwann 1930.) gr. 8°

Jahrbuch der rheinischen Denkmalpflege. Jg. 5]6. 1930. (144 S. mit Abb., mehr. Taf.)

Julius Springer in Berlin.

Zeitschrift für die gesamte experimentelle Medizin. Zugl. Forts.
d. Zeitschrift f. experimentelle Pathologie u. Therapie.
Hrsg. von . . . Red. von Fr. Kraus, C. Pirquet †, A. Schittenhelm, W. Trendelenburg. Bd 71, H. 1/2. Mit 115 Textabb. (302 S.) Berlin: Julius Springer 1930. gr. 8° n.n. 39. 80

#### Julius Springer in Bien u. Berlin. [Ausliefg in Berlin.]

Zeitschrift für öffentliches Recht. Hrsg. in Verb. mit . . . von Hans Kelsen-Wien. Schriftl.: Alfred Verdross-Wien. Bd 9, H. 4. (S. 481—640.) Wien u. Berlin ([Ausliefg:] Berlin): Julius Springer 1930. gr. 8° n.n. 14. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Der Bolkstanz. Geleitet von E(lfriede) Ritter = Carto. Jg. 5. [1929/]1930. [3. Biertelj.] S. 7. April. (S. 49-56.) Leipzig: B. G. Teubner (1930). 16×22 cm Biertelj. p —. 90; Einzelh. p —. 30

Banbenhoed & Ruprecht in Göttingen.

Glotta. Zeitschrift f. griech. u. latein. Sprache. Hrsg. von Paul Kretzschmer u. Wilhelm Kroll. Bd 19, H. 1/2. (152 S.) Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1930. gr. 8° n.n. 10. —; Subskr.Pr. n.n. 8. —

Berlag »Difentliches Leben« in Göttingen.

Abhandlungen der Fries'schen Schule. N. F. Begr. von Gerhard Hessenberg u. Leonard Nelson. Hrsg. von Otto Meyerhof, Franz Oppenheimer u. Minna Specht. (Red.: Grete Hermann.) Bd 5, H. 2. (S. 95—247 mit 1 Fig.) Göttingen: Verlag »Öffentl. Leben« 1930. gr. 8° 5. 50

Carl Binter's Universitäts-Buchhandlung, Berlag in Seidelberg.

Litteris. An international critical review of the humanities, in cooperation with . . . ed. by S[ten] B[odvar] Liljegren and Lauritz Weibull. For the Rask-Ørsted Foundation: Holger Pedersen. Associate ed.: Hans Hecht, J[ames] G. Robertson, Denis Saurat. Vol. 7. 1930. (3 nrs.) No 1. April. (70 S.) Heidelberg: Carl Winter ([Verl.] 1930). gr. 8° Der Bd n.n. 9. —

Z. Tl in deutscher Sprache.

#### Verzeichnis von Neuigkeiten die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Busammengestellt von ber Rebattion bes Borfenblatts.)

\* = fünftig erscheinend. U = Umichlag. 1 = Illuftrierter Teil.

Theodor Adermann in München.

Ratzeburg-Lichtenstein: Chemie, Physik, Zoologie, Botanik in Fragen u. Antworten f. das Tentemen physicum. 5. u. 6. Aufl. Jeder Tl. 2.20.

1. Chemie. — 2. Physik. — 4. Botanik.

Amonesta-Verlag in Wien.
Bücher, Bersiegelte. Jeder Bd. fart. 3.—; Lwbd. 4.50.
\*Connington, J. J.: Der Mann ohne Antlity.
\*Macdonald, Philip: Das Haus am Fluß.

Avalun-Berlag in Sellerau. 3817 \*Fletcher, J. S.: Gin Mann fällt um. Kart. 3.—; Lwbb. 4.50.

Berger-Pevrault in Straßburg.

Kling, A.: Die französische Küche. Das Buch der modernen
Hausfrau. Lwbd. 20.—.

Max Buich 3nh. Jul. Kößling in Leipzig. 3822 Bierpreise-Tabelle. Deutiche Berlags-Anftalt in Stuttgart. 3818, 31 Bonsels, Bald.: Mario u. Gifela. 2mbd. 6.50. Mehnert, Klaus: Ein deutscher Austauschstudent in Kalifornien. 2.75.

Deutscher Boltsverlag Dr. E. Boepple in München. Rofenberg, Alfr.: Befen, Grundfate u. Biele der Rationaliftifden deutschen Arbeiterpartei. Das Programm der Bewegung! 80. Tauf. -.70. »Beltfampf«=Beft Rr. 77.

Schwart-Boftunitich, Gregor: Die Jefuitengefahr! - . 80.

3838 Otto Elsner Berlagsgefellichaft m. b. S. in Berlin. Klein, Arth. St.: Chemie u. Papierfabrikation. 1.50.

R. G. Elwert'iche Berlagsbuchhandlung (G. Braun) in Marburg. Lehrbuch des Bürgerlichen Rechts. Begr. v. 2. Enneccerus, Th. Ripp u. M. Wolff. 2. Bd. Enneccerus, Ludw .: Recht der Schuldverhaltniffe. 11. Bearb. v. Beinr. Lehmann. 31 .- 35. Zauf. 23.50;; geb. 26 .-.

3. Engelhorns Rachf. in Stuttgart. \*Balpole, Sugh: Jeremy. Roman e. Kindheit. 3.50; auf hol3= freiem Pap., 2mbd. 7.50; Blorbd. 10.50.

Paul Even in Deg. Gonder, Gust.: Armes Deutschland, armes Frankreich. Eine Kritik zur deutsch-französ. Annäherung. 2.50.

3815 G. Gifder Berlag in Berlin. Maurois, Andre: Benjamin Disraelt, Lord Beaconsfielb. Gein Leben. Deutsch v. Erich Roffowsti. 24 .- 27. Aufl. 7 .- ; Embd. 10.-.

Mheinhardt, E. A .: Das Leben der Eleonora Dufe. 10 .- 12. Aufl. 5.50; Ewbd. 7.50.

Fr. Frommanns Berlag (S. Rurg) in Stuttgart. 3835 Hegel's, Georg Wilh. Frdr., sämtliche Werke. 20. Bd. - Hamann. Studienausg. aus Bd. 20. 1.50.

\*Schrempf, Chr.: Gesammelte Werke in 12 Bdn. 1. Bd. Für die Kirche, wider die Kirche. 13.20; geb. 14.70; Subskr.-Pr. bis 30. VI.: 11.—; geb. 12.50.

G. Grote'iche Berlagsbuchhandlung in Berlin. Feberer, Beinr.: Pilatus. Gine Ergählung aus den Bergen. 74.

—93. Tauf. Wohlf. Ausg. Lwbb. 2.80. Frenisen, Guit.: Jorn Uhl. Roman. 323.—392. Tauf. Wohlf. Ausg. Lwbd. 3.50.

Daefdel-Dufen in Laufanne. \*Hofmann, Ernst: Der Fürstenkonzern (Fürst Hohenlohe-Oehringen - Fürst Fürstenberg, Donaueschingen). Eine Anklage gegen die Deutsche Bank. Deutsche, engl. u. französ. Ausg.

3814 Otto Sammerichmidt in Sagen i. 28. Beucker, J., u. W. H. Schmidt: Bezugsquellenbuch f. Eisen- u. Metallwaren, Maschinen sowie sämtliche Erzeugnisse der deutschen Industrie. 10. Ausg. Lwbd. 30.-.

Baul Bartung Berlag in Samburg. U 3 Wagner, E .: Infeltenzucht in der Schule. 3.50.

Berder & Co. in Freiburg i. Br. 3816 Fecht, Kuno, u. Adf. Clausing: Propylaia. Griechisches Leseu. Uebungsbuch. II. Tl. Für Obertertia u. Sekunda. Neubearb. Lwbd. 4.60.

Ganzmann, Otto, u. Charles Gressard: Lehrbuch der französischen Sprache f. Handelslehranstalten. I. Teil: Für Anfänger. 2. Aufl. Kart. 3.20.

Anorr & Sirth G. m. b. S. in München. Rarpath, Ludw.: Jedermann feine eigene Röchin. 222 auserlesene Rochrezepte. 3. Aufl. 3.60; Lwbb. 4.50.

Mang'iche Berlags- u. Univ. Buchhandlung in Bien. Manzsche Ausgabe der österreichischen Gesetze. Grosse Ausg. 6. Bd. Hermann, Rud.: Die Zivilprozessordnung u. die Jurisdiktionsnorm. 8. Aufl. Lwbd. 20.10.

Paneuropa-Berlag in Bien. 3837 \*Woytinsky, Władimir: Europa im Spiegel der Zahl. 6 .-: Lwbd. 8.50.

Propplaen-Berlag in Berlin. 3819 Querschnitt. Nr. 5. Sachsenheft.

Emil Roth in Giegen. U 2 Gulfter: Rompendium des gefamten Rechts.

1. Bb. Bürgerliches Recht. 1. El. Allgemeiner Teil. Kart. 3.80. 2. Bb. Bürgerliches Recht. 2. El. Recht der Schuldverhaltniffe. I. Allgemeine Lehren. Rart. 3 .-.

Berlag bes Börjenvereins der Deutschen Buchhändler Bu Leipzig. Jahresberichte des Literarifden Bentralblattes über die michtigften miffenichaftlichen Reuerscheinungen bes beutschen Sprachgebietes. 6. Jahrg. 1929. Zugleich Regifter zu Ig. 80 der Beit= fcrift. Orsg. v. der Deutschen Blicherei. 55 .- ; f. Abonnenten des Literar. Bentralblattes 50 .--.

3838 Berlag »Benufal« in Liegnig. Talus, A .: Sonne dem Radten. Lwbd. 3 .-.

Ernft Basmuth A. G. in Berlin. Lessing, Jul.: Altorientalische Teppichmuster. Nachdruck. In Mappe 50.—.

Bruno Billens Berlag in Samburg. Sternheim, Ludw .: Gidere u. unichabliche Befampfung ber Rorpuleng. 16 .- 20. Aufl. 2 .- .

#### B. Anzeigen-Teil.

#### Bekanntmachungen buchhandlerischer Vereine

foweit fie nicht Organe bes

Borfenvereine finb.

#### Hauptversammlung der Buchandler-Sterbekaffe,

Connabenb, ben 17. Mai, nachmittags 3 Uhr im Rleinen Saal bes Buchhänblerhaufes au Leipzig, Gingang Bortal I.

#### Tagesorbnung:

1. Jahresbericht.

2. Raffenbericht und Entlaftung bes Porftandes.

3. Boranichlag für 1930/31.

4. Antrag des Borftandes auf Anderung bes § 2, Beile 2 ber Sagungen, in "- welches bas 50. Lebensjahr noch nicht überidritten hat".

5. Berichiebenes, u. a.: Einziehung ber fälligen, aber nicht gezahlten Prämiengelber burch ben B .- B.

23. hermann.

Seschäftliche Einrichtungen und Beranderungen.

Dem verehrl. Gesamtbuchhandel gebe ich hiermit befannt, daß ich am 1. April 1930 in Chemnis, Bwidauerftr. 15 eine Buchhanblung u. mob. Antiquariat eröffnet habe. 3ch bitte bie Berren Berleger um freundliche Unterftütung burch Kontoeröffnung, Abersendung von Berlags-Ratalogen und Profpetten. Spezialgebiet: Badagogit, Lebensreform, Bolfs- und Jugenbbibliotheten.

Meine Bertretung in Leipzig hat die Fa. Lühe & Co. übernommen, bie ftets mit genügenben Barmitteln verfeben fein wirb.

Bochachtungsvoll

Johannes Müller,

langjähr. Profurift ber Firma S. Thümmler.

Dem Gesamtbuchhandel teile ich mit, bag ich die früher im Berlage ber Firma Paul Mahler, Stuttgart\*), erfchienenen:

#### Miniatur-Wörterbücher

übernommen habe.

M. Alöhel, Export-Buchhandlung, Leipzig, Schließfach 407.

\*) Wird bestätigt: Baul Mähler, Stuttgart 6. 3. 1930.

hierburch beehre ich mich, zur Renntnis zu bringen, bag meine Firma mit bem Sanbel im biretten Berfehr fteht.

Neben den eigenen Berlagswerten führe ich auch fämtliche Berlagswerte ber Firma Emil Ruh (vorm. Ruh & Walfer), Abliswil-Burich, am Lager.

Guftav A. Walfer Musikverlag und Sortiment Stuttgart, Gilberburgftrage 31. Dem Gesamt-Buchhandel gebe ich zur Kenntnis, dass ich am 15. April eine Buchhandlung eröffnet habe.

#### Ernst Wolff

Berlin - Wilmersdorf, Prager Platz 4 Tel.: H 1 Pfalzburg 9289.

Reder Buchfändler fende bas erfte Exemplar jebes, auch des fleinften Drudwertes (Buch, Runftbrud, Beitfdrift ufm.), fo= fort an die Bibliographifche Abteilung ber Deutschen Bucherei bes Borfenvereins gur Aufnahme in die Bibliographie.

518

Borfenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 97. Jahrgang.

Verkaufs-Anträge Rauf-Gesuche Teilhaber Gesuche und Anträge

Teilhabergefuche.

Altangesehener, anderweitig stark engagierter Berl. Verlag sucht für zu errichtende Sonderabteilung: Verlag und Vertrieb eines

# epochalen

der Jetztzeit angepaßten, praktischen, im Kreise der Volksbildung unbedingt benötigten, zurzeit fast konkurrenzlosen Werkes — Hervorrag. Autor., Lieferung in mehreren Mon.-Raten von ca. 5.— RM — die succ. erforderlich werdenden und schnell zurückfließenden Be- u. Vertriebsmittel (bis zu)

#### RM 20000.—

gegen garantiert **hohe** Gewinnbeteiligung. Für seriösen, aber auch kaufm, befähigten und entschloss. Herrn Dauerteilhaberschaft oder Interessengemeinschaft mit Großdruck., Zeitschr.- od. Zeitungsverlag usw. möglich. **Nur** legitimierte Reflektanten — Vermittler, Horcher usw. zwecklos — erhalten nähere Auskunft nur mündlich n. vorangegang. Verständ. in Brln. od. Leipzig. Zuschr. u. Nr. 1008 d. d. Geschäftsst. des B.-V.

#### Bertaufsantrage.

In rheinischer Großstadt habe ich eine lebhafte Berkehrsbuchhandlung, die auf den Barverkauf eingestellt ist, für ca. 25 000.— RW zum Berkauf. Näheres durch

Carl Schulg in Breslau 10, Enberftrage 3.

Buch- u. Papierhandlung in oberschl. Großstadt des Industriegebietes ist für ca. 8800 M. zu verkaufen. Bei Selbstbetätigung auskömmliche Existenz.

Näheres unter Nr. 820 durch Koehler & Volckmar A.- . & Co., Abt. G.V., Leipzig

#### Fertige Bücher

Wir geben hiermit befannt, bag wir für alle Banbe unserer Sammlung

#### "Der Deutsche" Staatsgebanke"

Mengenpreise festgesett haben.

Drei Masken Berlag 21.-6., München — Berlin — Leipzig.

#### Max Rübe, Leipzig Ausländ. Sortiment

Franz. Neuigkeiten bitten zu verlangen.

Ferner:

Cahuet, Irène femme inconnue. Chabrol, La chair est forte. Davet, le prince qui m'aimait. Chabaud, La N<sup>lle</sup> Judith.

Rosny, au chateau des Loups rouges.

Je Band 12 frcs.

Preisberichtigung 3rrtfimlich wurde in einer Angeige und in unferm achtjeitigen Dauthenden. Profpett der Preis von:

#### Mag Dauthenden Das Märchenbriefbuch der heiligen Nächte im Zavanerlande

Geheftet mit "2" Mart, Leinen mit "4" Mart angegeben.

Der richtige Preis beträgt aber: Geheftet 3.50, Leinen 6 Mart München, den 10. Mai 1930

Albert Langen Blg. München

#### Eine von den vielen Besprechungen:

Überseepost Verlag J. J. Arnd, Leipzig, vom Mai 1930

Bezugsquellenbuch für Eisen- und Metallwaren, Maschinen sowie sämtliche Erzeugnisse der deutschen Industrie mit deutschem, englischem, französischem, spanischem und italienischem Artikelregister und einem Verzeichnis der einschlägigen Grosshandlungen und Exportfirmen. Von J. Beucker und W. H. Schmidt. 10., verm. Ausgabe. 1800 Seiten. Verlag Otto Hammerschmidt, Hagen i. Westf. 1930. Preis in Leinen geb. 30 RM.

Eine Besprechung des "Hammerschmidt" dürfte sich erübrigen, denn bereits durch die vorhergehenden 9 Auflagen ist das Buch als nie versagender Ratgeber beim Suchen nach deutschen Bezugsquellen allgemein erprobt worden. Man wird die neue Auflage aber mit besonderer Freude begrüssen, da man die Gewissheit hat, dass sie in unsagbarer Arbeit wieder auf den neuesten Stand gebracht worden ist. Gerade in der jetzigen Zeit, in der schneller als früher Umstellungen der Fabrikationsprogramme der einzelnen Firmen durchgeführt werden, wo Firmengründungen und Firmenlöschungen sich häufen, ist die Zuverlässigkeit der neuen Ausgabe besonders wertvoll. Die alte bewährte Gruppeneinteilung, das straffe Zusammenfassen der gesamten deutschen Industrie, ist in die neue Auflage übernommen, dem Artikelregister ist erhöhte Aufmerksamkeit zugewendet, was recht angenehm empfunden wird.

Der "Hammerschmidt" hat viel dazu beigetragen, der deutschen Industrie das Ausland zu erschliessen. Möge auch die 10. Auflage die Beachtung finden, die ihr zukommt, dann wird sie ausserordentlich stark mithelfen, das Ausland über die enorme Leistungsfähigkeit der deutschen Industrie und des deutschen Handels aufzuklären und wird deutsche Bezugsquellen stärker in den Vordergrund rücken.

Der Anschaffungspreis des Buches steht in keinem Verhältnis zu dem übergrossen Nutzen, den es jedem Nachschlagenden bringt.

Jedes deutsche und Sortiment sollte dies schlagebuch Inter-

Verlag Otto Hammer-



deutsch geführte ausgezeichnete Nachessenten vorlegen!

schmidt, Hagen i.W.

Verlag Paul Even / Metz (Moselle)

Am 20. Mai 1930 erscheint:

# Armes Deutschland armes Frankreich

Eine Kritik zur deutsch-französischen Annäherung

Gustav Gonder

Dieses Werk interessiert sowohl jeden Deutschen als auch jeden Franzosen. Es wimmelt von Gedanken-Leckerbissen, die jeden Leser überraschen.

#### Deutsche und Franzosen deutsche Wirtschaft und französische Wirtschaft

werden auf eine Art und Weise gegenübergestellt, die unbedingt jeden Leser fesselt.

Das ganze schwierige Problem der deutsch-französischen Annäherung wird sozusagen fassbar erfühlt.

Von der ersten bis zur letzten Seite liest sich das Werk wie ein Roman.

Deutschland 2.50 RM

Frankreich 12 Frs.



- Fräulein, wollen Sie in meinen Strandkorb kommen?

- Bedaure, ich bin verheiratet!

Ausgezeichnet! Ich bin auch verheiratet und bedaure gleichfalls!

Bade-, Kur- u. Bahnhofsbuchhandlungen

Zur Reisezeit darf in keiner Auslage fehlen

# Die Lustige Kiste

Das Magazin des Humors

Jeden Monat ein reichillustriertes Heft mit vielen Kunstbeilagen, sprudelnd von Witz und Humor

**Preis 50 Pfennig** 

Z

Mit Rückgaberecht

Probenummern kostenlos

Für den eigenen Bedarf Vorzugsangebot

Verlag A. Bergmann, Leipzig

#### Neuauflagen wichtiger Biographien!

# André Maurois BENJAMIN DISRAELI

LORD BEACONSFIELD/Sein Leben

Deutsch von Erich Klossowski. Mit 16 ganzseitigen Bildnissen

24. bis 27. Auflage

Geheftet 7 RM, in Ganzleinen 10 RM

# E. A. Rheinhardt DAS LEBEN DER ELEONORA DUSE

Mit einer Abbildung der Duse-Büste von Fritz Huf, Fontainebleau

10. bis 12. Auflage

Geheftet 5.50 RM, in Ganzleinen 7.50 RM

S. Fischer Verlag . Berlin

#### NEUE SCHULBÜCHER

#### Lehrbuch der französischen Sprache

für Handelslehranstalten

Von Otto Ganzmann, Studienrat an der Handelsschule und höheren Handelsschule in Karlsruhe

unter Mitwirkung von

Charles Gressard, Professeur au Lycée et à l'Ecole normale d'Instituteurs de Vesoul, Officier de l'Instruction publique

Erster Teil: Für Anfänger

Mit Bildern. Zweite, erweiterte Auflage. gr.-8° (VIII und 150 S.) Karton. 3.20 M. (250 g)

#### Propylaia

Griechisches Lese= und Übungsbuch

Teil II: Für Obertertia und Sekunda

Von Geh. Hofrat Dr. Kuno Fecht, Gymnasiumsdirektor a.D. n Freiburg im Breisgau und

Dr. Adolf Clausing, Professor am Gymnasium in Heidelberg Neubearbeitung. Mit Titelbild. gr.-8° (XVI und 176 Seiten) In Leinwand 4.60 M. (350 g)

(Z)

HERDER @ CO. / FREIBURG IM BREISGAU

# Johs. Volkelí † Schopenhauer

Seine Persönlichkeit, seine Lehre, sein Glaube

(Frommanns Klassiker der Philosophie Bd. 10)
5. Auflage

XVI u. 437 Seiten mit Bildnis Schopenhauers Brosch. M. 7.—, gebunden M. 8.—

Volkelts Schopenhauer ist ein ästhetisches Ganzes und als solches einem in Facetten strahlenden Diamanten vergleichbar.

Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte.

Über Wert und Bedeutung des Schopenhauer von Johs. Volkelt, dieses feinsinnigen Leipziger Gelehrten, ist an sich Neues nicht mehr zu sagen. Die Verbindung eindringender kritischer Verstandesschärfe, bei weitem Blick über den Gegenstand, mit persönlicher Wärme der Überzeugung, das kraftvolle Ethos des Urteils und die musterhafte Klarheit der sorgsam gefeilten Sprache, sie entzücken immer wieder aufs neue. Danziger Zeitung.

 $\mathbf{z}$ 

Fr. Frommanns Verlag (H. Kurtz) Stuttgart

#### N. G. Elwert'sche Berlagsbh. (G. Braun) Marburg a. L.

Ab 15. Mai gelangt von Leipzig aus zum Bersand:

# Lehrbuch

des

# Bürgerlichen Rechts

Begründet von

L. Enneccerus, Th. Ripp und M. Wolff

3meiter Band:

#### Recht der Schuldverhältnisse

Bon Lubwig Enneccerus +

Elfte Bearbeitung

pon

Beinrich Lehmann

Brofeffor an ber Universität Roln

31. - 35. Taufenb

Preis M. 23.50, gebunden M. 26 .-

Trop des start vermehrten Umfanges habe ich den Preis der neuen Bearbeitung nur um 1 M. erhöht.

Die zuruckgelegten Bestellungen werden sofort erledigt. Die Firmen, die die erste Hälfte pro komplett bezogen haben, sind wegen etwaigen Umtausches direkt benachrichtigt.

Burgeit werben folgenbe Auflagen geliefert:

#### I1 (=I) Einleitung. Allgem. Teil v. L. Enneccerus.

30.—34. Auflage, 1928. Brofch. M. 22.50, geb. M. 25.—
(Mit bem Portrait bes Berfassers.)

II (seither I°) Recht ber Schuldverhältnisse von **L. Enneccerus.** 11. Bearbeitung v. H. Lehmann 31.—35. Tausend, 1930. Brosch. M. 23.50, geb. M. 26.—

III (seither II1) Sachenrecht von M. Wolff. 8. Bearbeitg. 27.—82. Tausenb, 1929. Brosch. M. 22.50, geb. M. 25.—

П<sup>2</sup> (= IV) Familienrecht von Th. Ripp и. M. Wolff. 18.—20. Auflage, 1928. Brojch. M. 21.—, geb. M. 23.50

II3 (= V) Erbrecht von Th. Ripp.

19 .- 21. Auflage, 1928. Broich. M. 17.50, geb. M. 20 .-

In Bufunft werben bie Teile bes Lehrbuches von I-V gegahlt.

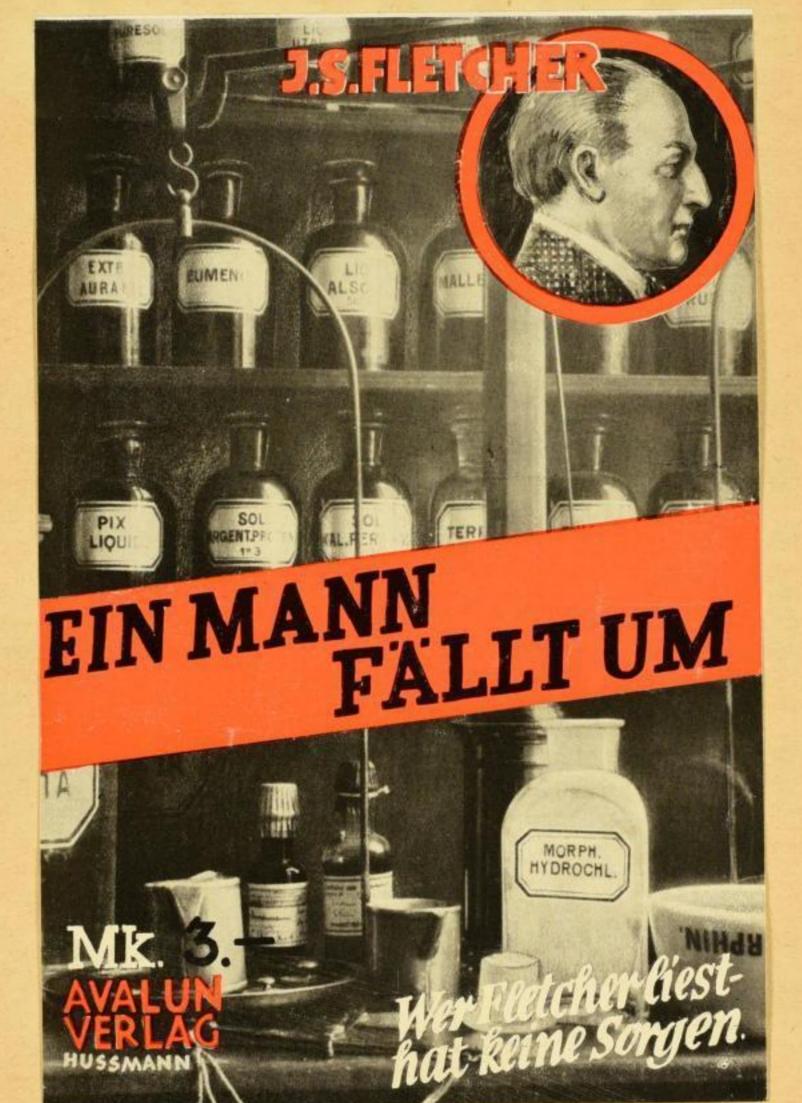
Mengenpreife gultig.

Doppelkarten jum Bersand an Studenten jum Semesterbeginn stelle ich gern zur Berfügung, bei größerer Zahl mit Firmen-Eindruck.

 $\mathbb{Z}$   $\mathbb{Z}$ 

Neu

#### Auslieferung 21. Mai



Neu

Kartoniert M. 3.-

Ganzleinen M. 4.50

 $\mathbf{z}$ 

Verlangen Sie Schaufensterplakate

Vorzugsangebot im Bestellzettel / Für Lese-Exemplare besonderer Bestellzettel

Hauptauslieferung: F. Volckmar, Leipzig

AVALUN-VERLAG-HELLERAU

Borfenblatt f. b. Deutiden Buchbandel. 97. Jahrgang.

519

#### Ein fesselndes Bild amerikanischen Universitätslebens

bietet das in Kürze erscheinende Buch von

## KLAUS MEHNERT Ein deutscher Austauschstudent in Kalifornien

176 Seiten 8º. Steif broschiert M 2.75

Ein junger Deutscher berichtet in diesem Bändchen über seine Erfahrungen und Erlebnisse als Austauschstudent an der reichen kalifornischen Universität Berkeley. Er erzählt frisch und flott, was er mit scharfen Augen beobachtete. Er kam nach Kalifornien mit der Bereitwilligkeit, auch das zunächst Unverständliche positiv zu sehen und sich in das fremde Leben völlig einzuordnen. So ist er ein trefflicher Interpret des amerikanischen Universitätst und Studentenlebens geworden mit seiner starken gemeinschaftsbildenden Kraft, seiner auf den Staat und auf den freien, selbständigen Menschen gerichteten Erziehung, mit seinen sorglosen Rauheiten, seinen wilden Festen und Kämpfen, seinen Tugenden und Unarten, mit seiner Weite und Enge. Sein Buch wird jedem, den die jenseits des Ozeans aufsteigende neue Welt interessiert, also insbesondere unserer studentischen Jugend, hochwillkommen sein.

Auslieferung für die Schweiz: Schweizerisches Vereinssortiment, Olten; in Österreich: Wien V, Franzensgasse 25; für Ungarn: Béla Somlo, Budapest; für Holland: Richard Bing, Amsterdam

**Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart Berlin und Leipzig** 

Wieder lieferbar:

# ALTORIENTALISCHE TEPPICHMUSTER

Nach Bildern und Originalen des 15. und 16. Jahrhunderts. Herausgegeben mit Unterstützung des Preußischen Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten

30 Tafeln in reichstem Farbendruck mit Text, die Geschichte der altorientalischen Teppichweberei enthaltend. Folio, in Mappe, Format  $53 \times 36$  cm

#### Preis Mark 50.-

Wir haben einen geringen Nachdruck dieses wichtigen Werkes hergestellt, da stets große Nachfrage danach bestand. Bitte sehen Sie Ihre vorliegenden Bestellungen durch und geben Sie uns Ihren Bedarf an.

ERNST WASMUTH VERLAG A.-G., BERLIN W 8



# Quer Chrill

"Sachsen und die Sachsen" ist das Thema des neuen Querschnitt-Hefts. Es bringt: Hans Reimann: Drang nach Dresden / Hans Rothe: Lob Leipzigs / Georg Kaiser: Von Magdeburg nach Magdeburg 7 Alfred Günther: Zarathustra und Winnetou oder Der sächsische Mensch / Anton Kuh: Lexikon berühmter Sachsen / Herbert Günther: Erlebnisse in Leipzig 7 Werner Jiling: Chemie von Chemnitz Kurt Pinthus: Kleine Leipziger Literaturgeschichte / Erich Kästner: Sächsische Sonette / Jung-Werfel in Leipzig / N. N.: Gellert bei Friedrich dem Großen/Friedrich Burschell: Wieland vor Napoleon / Sächsische Passanten-Gespräche/Ringelnatz: Entgleite nicht/Walter Hasenclever: Erster Flug / Paul Wiegler: Lichtenberg / Der wirkliche Karl May / Führer durch Halle

Aus dem übrigen Inhalt: Nico Rost: Majakowskis Selbstmord / Majakowski: Bitte um Liebe / Eloesser: Wie schreibt man eine Literaturgeschichte / Maurois: Sexuelle Moral um 1950 / Graf Sternberg: Nikotin und Alkohol / James Joyce feiert seine silberne Hochzeit / D. H. Lawrence: Die Frau, wie Du sie willst

Keine Buchhandlung Sachsens ohne diesen Sachsen · Querschnitt! Aber auch anderswo wird dieses Spezialheft, wie alle früheren, stärker verlangt werden! Zettel anbei!

PROPYLAEN-VERLAG

519\*



Urteile über

# HUGH WALPOLE

#### **Sinclair Lewis**

in "Wer ift bugh Walpole?" (Die Literarifche Welt):

"Walpole konnte schon mit 30 Jahren zu den wirklichen literarischen Größen gezählt werden. Er hat sich rasch als Romancier einen Platz neben Wells und Bennett und Galsworthy erobert. Aber wie seder wirklich große Mann ahmt er niemand nach als sich selbst, und seine einzige Botschaft ist die, daß das Leben groß und wundervoll interessant ist.

Würde und natürlicher Anmut, seine wahrhaft wunderbare Sähigkeit, das Meer und den Zimmel und die Großstadtstraßen in einer ganz neuen Schau ihrer unermeßlichen Schönheit darzustellen, eine glübende und unauslöschliche jugendliche Begeisterung für die Probleme des Lebens, ein weites und tieses Bewußtsein, daß große Bewegungen — nicht nur gerade diese oder jene Frage, sondern sehr viele — wie starter Wind durch die menschliche Gesellschaft weben, eine Disson von Moorland und Meer und dumpfen Stuben, die kein Seewind erreicht, eine haarscharfe und erschreckend wahrheitsgetreue Vision davon, wie Moorland und Meer und Stubenluft auf Menscheleben wirken.

Walpoles Gestalten sind keinen einzigen Augenblick erdichtete Puppen, sondern eine Gesellschaft lebendiger Persönlichkeiten, die einem Freunde werden können."

#### Prof. Dr. Friedrich Wild

in "Die englifde Literatur der Begenwart";

"In Walpole haben wir eine Synthese von Galsworthy, Bennett und Conrad."

#### **Arnold Bennett**

in "Ein zwanglofer Bericht über Walpole":

"Es ist eine feierliche Sache, einen echten Romanschriftsteller zu entdeden. In Walpole entdeckte ich einen, den geborenen und geweihten Romancier."

#### Dr. Karl Arns

in "Jungftes England":

"Englands beliebtester lebender Romanschriftsteller. Ein Könner und ein Dichter ... In seinen köstlichen Jeremy=Geschichten weiß er unvergleichlich schön die Kinders seele zu deuten."

WWWWWWWWWWWW

Um 23. Mai erscheint

# HUGH WALPOLE Fereniy

#### Roman einer Kindheit

Brofchiertes Billig=Buch (BBB) M. 3.50, Leinen auf holzfreiem Papier M. 7.50 Balbleder M. 10.50

Line der entzückenösten und lebensechtesten Rindheitsgeschichten, eine Dichtung von mozartischer Unbeschwertheit und Geschlossenheit, die den Leser herrlich entspannt und ihm doch immer wieder — fast unmerklich — nachdenklich stimmende Tiefblicke in junge Serzen eröffnet.

Sicherlich erzählt Walpole in der Zauptsache seine eigene Kindheit; darauf weisen nicht nur Zeit und Milieu hin, sondern auch die wunderbar anschauliche, lebendige Darstellung und die liebevolle Kleinmalerei. Besonders wohltuend ist seine natürliche, vorurteilsfreie Offenheit, vor allem aber der wahrhaft köstliche Sumor, der Menschen und Dinge warm und versähnend durchleuchtet.

#### Verkaufsaussichten

Walpole halt im Juni auf Linladung der Universitäten und anderer Körperschaften in Samburg, Berlin, Leipzig, München und Jürich Vorträge. Der Literaturkenner liest "Jeremy" mit dem gleichen Genuß wie die kinderliebe Mutter. Im Serbst erscheinen zwei weitere "Jeremy"-Bücher. Legen Sie eine Walpole-Interessenten-Liste an!

# ② J. ENGELHORNS NACHF. STUTTGART ②

Borfenblatt f. b. Deutschen Buchhandel. 97. Jahrgang.

520

#### ULRICO HOEPLI VERLAG / MAILAND

## Erste Nova-Sendung 1. Februar 1930

#### Opere monumentali

- Corpus Statutorum Italicorum sotto la direzione di Pietro Sella, con la collaborazione di Emilio Anderloni.
  - Vol. N. 10. Statuti rurali bresciani del secolo XIV (Bovegno, Cimmo ed Orzinuovi) a cura di B. Nogara, R. Cersi e G. Bonelli. 1927, in-8°, di pag. VIII-304 . . . . . . . . . . . . L. 30,—

- Golgi Camillo, Opera Omnia. Vol. IV: Scritti su argomenti vari (1903-1925). 1929, in 4°, di pag. VI-318 (da pag. 1259 a pag. 1566) con 7 tavole fuori testo . . . . . . . . . . . . . . . . . L. 100,—Vol. I/III sind lieferbar zu . . . . . . . . . . . . . . . . . L. 300,—Spezialprospekte auf Verlangen.

#### Biblioteca Tecnica

- Prince D. C. e Vogdes F. B., Raddrizzatori a vapore di mercurio. Principii Circuiti per il loro impiego. Prima edizione italiana a cura della Compagnia Generale di Elettricità di Milano. Prefazione del Prof. Ing. Angelo Barbagelata. 1930, in-8°, di pag. XVI-243, con 155 incis. nel testo . . . . . . . . . . . . L. 30,—
- Santarella, L., La tecnica delle fondazioni, con particolare riguardo alla costruzione dei ponti e delle grandi strutture. 1930, in-8°, di pag. VIII-336, con 333 figure e disegni nel testo . L. 40,—

#### Biblioteca Letteraria

#### Biblioteca di Elettricità

Cauda, E., Cinematografia sonora. Elementi teorico-pratici. I. Cenni generali. - II. Sistemi a registrazione grammofonica. — III. Sistemi a registrazione elettromagnetica. - IV. Sistemi ad assorbimento e a luminescenza. - V. Sistemi a registrazione foto-acustica. - VI. Elementi di acustica ed elettro-acustica. - VII. Fotometria

e fototecnica nella registrazione foto-acustica. - VIII. La registrazione fotofonica nei sistemi a intensità. - IX. La registrazione fotofonica nei sistemi a registrazione trasversale. - X. La cella foto-elettrica. - XI. L'amplificazione. - XII. Microfoni e altoparlanti. - XIII. I teatri di posa fotoacustici - Installazione e impiego dei materiali. - XIV. Presa sincronica, stampa del positivo, proiezione. 1930, in-16°, di pag. XVI-266, con 135 figure nel testo L. 18.—

#### Manuali Hoepli

- Aly Belfàdel A., Grammatica magiara (ungherese) con esercizi e vocabolarietto. 2a edzione. 1930, di pag. XX-332 . . L. 15,—Aurlio A., Lo studio de latino reso facile e dilettevole. Manuale di composizione latina compilato sul testo dell' »Eneide« di Virgilio, corredato, in ogni pagina, di vocabolario, costruzione diretta, spiegazione dei costrutti sintattici, fraseologia; preceduto da prospetti riassuntivi di morfologia e sintassi ad uso degli studenti e di coloro che vogliono istradarsi da soli ed in breve nella conoscenza della lingua latina. 1930, di pag. XX-191 . L. 15,—
- Calliano, C., Soccorsi d'urgenza. Ila edizione per cura del Dott. Martino Anglesio. 1930, di pag. XXXII-500, con 134 incisioni. L. 18.—
- Cappelli A., Cronologia, cronografia e calendario perpetuo. Dal principio dell'Era Cristiana ai giorni nostri. Tavole cronologico-sincrone e quadri sinottici per verificare le date storiche. 2a edizione interamente rifatta ed ampliata. 1930, di pag. VIII-566.
- Gitti, V., Computisteria. Vol. I: Computisteria commerciale. Ha edidizione riveduta e ampliata. 1930, di pag. XII-221 . . . . . . . . . . . . 10,50
- Melani, A., Architettura italiana antica e moderna. 7a edizione riveduta e arricchita di notizie e di nuove illustrazioni con un capitolo sulla Architettura contemporanea. 1930, di pag. XXVIII-959, con 314 figure nel testo.
- Molina R., Esplodenti e modo di fabbricarli. 5a edizione ampliata e aggiornata nella trattazione degli esplosivi moderni. 1930, pag. XXXII-457 . . . . . . . . . . . . L. 20,—

Wichtig für BRAUEREIEN, GASTWIRTSCHAFTEN und deren ANGESTELLTE!!

Zur Errechnung der Bierpreise und Gemeindebiersteuer von 1-500 Liter

erschien soeben in meinem Verlag

#### **BIERPREISE-Tabelle!**

Die Tabelle ermöglicht jedem Interessenten sich schnell und sicher über die Literpreise der verschiedenen Biere plus Biersteuer zu orientieren, sodass dieselbe für jeden Fachmann unentbehrlich wird.

Max Busch Inh. Jul. Kößling, Leipzig C 1

Soeben erschienen:

#### Ratzeburg-Lichtenstein Chemie, Physik, Zoologie, Botanik

in Fragen und Antworten für das Tentamen physicum

I. Teil: Chemie — II. Teil: Physik — IV. Teil: Botanik
5. und 6. Auflage

Jeder Teil RM 2.20

(Z)

München 6.

Theodor Ackermann

Soeben erschien die

# 16.-20. Auflage

Dr. med. LUDWIG STERNHEIM:

Sichere u. unschädliche Bekämpfung der

# Korpulenz

mit der auffallenden Binde:

"Zurück zur schlanken Körperform, ein müheloser Weg!"

Preis 2.- RM.

Sobald es warmes Wetter gibt, merken die "Korpulenten" ihre Beschwerden doppelt stark. Deshalb ist jetzt die günstigste Zeit zum Absatz dieses leichtverkäuflichen Buches, denn unzählige "Dicke" (es gibt immer noch übergenug!) wollen zum Sommer schlank werden.

Wodas Buchgünstig zum Aushang kam, mußten immer wieder Partien nachbezogen werden.

Einmaliges Sonderangebot auf beiliegendem Bestellzettel. 2 Zu jeder Sendung Plakate

#### BRUNO WILKENS VERLAG IN HANNOVER

Gesamtauslieferung durch F. Voldkmar, Leipzig C1. Auslieferung für Osterreich: M. Perles, Wien



die mit dem Recht, da Lektüre von vier Fünf

rückgestellt oder um worden! Damit ist deutlid jede der zahlreichen lobe bewiesen, welchen Anklan

#### DIE VERSIEGELT

die besten englisch-amerik und Abenteuerrom

Fernsprecher R 28-2-61

(nur für Groß-Ber Fernsprecher Baerwa

# Tublikum hat ja gesagt! Die Buchvers gelung mit Umtauschrecht -

ein 100%iger Erfolg! Von 60.00 Kriminal ü Abenkeŭerromanen

> Buch zurückzugeben, wenn es den Leser nach des Inhaltes nicht befriedigt, verkauft wurden.

ist nicht ein einziges Exemplar

etauscht

r wie durch en Kritiken

N BUCHER

hischen Kriminale finden.

Leipzig, Querstr. 5 Fernsprecher 17-9-65



Vor der Reisezeit brauchen Sie die inhaltlich wirklich guten, in ihrer Aufmachung sehr wirksamen, dabei auf künstlerisches Niveau bedachten Bände aus der Reihe der

# Versiegelten Bücher

#### Die wirkungsvolle Idee der Buchversiegelung,

die jeden Bücherfreund anlockenden Schaufensterplakate und das besonders originelle Material, das wir für Sonderschaufenster gerne zur Verfügung stellen, gewährleisten Ihnen mit den "Versiegelten Büchern" einen Verkaufserfolg, den Sie durch diese neue, unverbrauchte Reihe spielend erzielen.

#### Es liegen vor:

W. S. Masterman: 2 L O

Rufus King: MORD NACH DER UHR

V. Williams: DIE ROTE MESSE

Frank L. Packard: DAS VERSCHLOSSENE BUCH

A. Christie: DER BLAUE EXPRESS
Philip Macdonald: DIE WEISSE KRÄHE

# In 14 Tagen erscheinen als neue Bände der Reihe "Die Versiegelten Bücher":

Philip Macdonald: DAS HAUS AM FLUSS
J. J. Connington: DER MANN OHNE ANTLITZ

Bestellen Sie mit beigegebenem Bestellzettel! Fordern Sie, falls Sie unsere Reihe nicht kennen, informierende Prospekte, Schaufenstermaterial, Plakatesowie Publikumsprospektean!

**Z Z** 

# AMONESTA-VERLAG

Wien I, Kohlmarkt 7 Fernsprecher R 28-2-61 Berlin SW 29, Gneisenaustr. 66 (nur für Groß-Berlin) Fernsprecher Baerwald 71-62

Leipzig, Querstr. 5 Fernsprecher 17-9-65

# Sehr geehrter Herr Sortimenter!

Sie klagen doch immer über den schlechten Geldeingang, über Ihre säumigen Zahler und Verluste.

Dann sollten Sie vor allem Ihrer Handbibliothek einfügen:

# Das gesamte Mahn- und Prozeßverfahren

vom Postauftrage bis zum Offenbarungseide

Unter besonderer Berücksichtigung der in der Praxis des täglichen Lebens vorkommenden Streitfragen und der einschlägigen Gebührenvorschriften, auf neuzeitlicher Grundlage dargestellt und durch 160 Beispiele, Muster und Tabellen veranschaulicht von

W. Kurt Schaldach

Soeben erschien das 9. - 11. Tausend

Dritte, völlig neubearbeitete und erweiterte Auflage

Umfang 306 Seiten Preis geh. 5.80 RM., in Leinen geb. 7.40 RM.

Jeder Gehilfe ist damit in der Lage, Ihre Außenstände in Ordnung zu halten und Sie vor unnötigen Anwalts- und Gerichtskosten sowie vor Verlusten zu bewahren!

Den praktischen Wert des Buches zeigt am besten das Inhaltsverzeichnis:

A. Das Mahn- und Prozeßverfahren nach den zivilrechtlichen Vorschriften

- I. Die (außergerichtl.) Mahnung
- II. Die Selbsthilfe
- III. Der Arrest
- IV. Das(gerichtl.)Mahnverfahren
- V. Die wichtigsten Rechtsfragen des Schuldrechts
- VI. Die Koltenfrage
- VII. Das Prozeßverfahren
- VIII. Wechselverbindlichkeiten
- IX. Die Zwangsvollstreckung im allgemeinen
- X. Der Gerichtsvollzieher
- XI. Die Zwangsvollstreckung in Forderungen

Anhang: Die Erbenhaftung.

- XII. Die Lohnpfändung
- XIII. Sonstige Fälle der Zwangsvollstreckung
- XIV. Das Konkursverfahren
- XV. Die Anfechtung schuldnerifcher Rechtshandlungen
- XVI. Der Offenbarungseid

B. Praktischer Teil (Beispiele, Muster, Tabellen)

I. Die (außergerichtl.) Mahnung Sog. Kundenmahnung - Mahnung gemäß § 284 BGB.: a) Ankündigung eines Postauftrags - Der Postauftrag - Schreiben bei Nichteinlölung des Postauftrags - b) Mahnung in verschärfter Form - Fristletzung beim Leistungsverzuge (§ 326 BGB.) -Tabelle zur Berechnung der Anwaltsgebühren für Mahnschreiben ulw.

II. Die Selbsthilfe

III. Der Arrest

Muster eines Arrestgeluchs - Antrag auf Pfändung einer Forderung - Antrag auf

Eintragung einer Arresthypothek - Wider-Ipruch des Schuldners - Antrag des Schuldners auf Fristbestimmung - Geluch des Gläubigers um Verlängerung der Frist -Beschwerde des Schuldners über die Fristverlängerung - Antrag des Schuldners auf Aufhebung des Arrestes - Gesuch um Anordnung des persönlichen Sicherheitsarreftes - Geluch des Gläubigers um Überweilung einer gepfändeten Forderung -Muster eines Geluchs um Erlaß einer einstweiligenVerfügung - Geluch um Erlaß einer einstweiligen Verfügung auf Eintragung einer Vormerkung - Antrag auf Eintragung der Vormerkung in das Grundbuch - Antrag auf Erlaß einer einstweiligen Verfügung in einer Schwarzvertragslache.

IV. Das(gerichtl.)Mahnverfahren

Muster eines Geluchs um Erlaß eines Zahlungsbefehls - Geluch um Erlaß eines Urkunden-Zahlungsbefehls - Muster eines Geluchs um Erlaß eines Wechlel-Zahlungsbefehls - »Dinglicher« Zahlungsbefehl -Widerlpruch gegen den Zahlungsbefehl -Antrag des Gläubigers auf Terminsbestimmung - Muster eines Verweilungsantrags - Antrag auf Erteilung des Vollstreckungsbefehls - Einspruch gegen den Vollstreckungsbefehl.

Industrieverlag Spaeth & Linde • Berlin W 10 • Wien I

#### V. Einige wichtige Formulare zum Schuldrecht

Muster einer Anfechtungserklärung -Muster einer ordnungsgemäßen Quittung - Mängelanzeigen - Bürgschaft - Vergleich: a) Allgemeines Muster - b) Privatakkord (Rundschreiben) - Muster eines Schuldanerkenntnisses.

#### VI. Die Koltenfrage

Muster zu einem Gesuch um Bewilligung des Armenrechts – Anderweites Muster – Beschwerde über die Verweigerung des Armenrechts.

#### VII. Das Prozeßverfahren

Merkblatt für Wohnungsanfragen – Schuldnerauskünfte – Güteantrag – Die Klageschrift – Muster zu Klagen aus dem Rechte der Schuldverhältnisse.

A. Leiftungsklagen.

a) Kaufklage-b) Wandlungsklage-c) Minderungsklage-d) Klage aus einem Abzahlungsvertrage-e) Mietklagen: Räumungsklage-Klage auf vorzugsweise Befriedigung-Klagantrag einer Aufhebungsklage-Kündigungsschreiben (VO. v. 1.3. 28) -f) Darlehnsklage-g) Klage eines Mäklers gegen den Auftraggeber auf Zahlung von Provision-h) Klage gegen den Bürgen-i) Schadensersatsklage-k) Unterlassungsklage.

B. Feststellungsklagen.

I) Antrag einer positiven Feststellungsklage

Antrag einer negativen Feststellungsklage

Anhang: Eine Unterhaltsklage – Die Prozeßvollmacht: a) Muster einer Prozeßvollmacht für einen Rechtsanwalt – b) Muster einer Vollmacht, die »über den Rahmen einer Prozeßvollmacht« hinausgeht – c) Muster einer Prozeßvollmacht für die Ehefrau – d) Muster einer Terminsvollmacht – e) Beispiel eines Vollmachtsformulars mit unzulässigem Inhalte – Die Formalitäten der

Schriftfätze: a) Klagebeantwortung – b) Replik des Klägers – c) Duplik des Beklagten – d) Erledigung der Hauptlache – e) Zurücknahme der Klage - f) Vergleichsanzeige g) »Sofortiges« Amerkenntnis - Gesuch um Bestimmung des zuständigen Gerichts -Ablehnungsgeluch - Beteiligung Dritter am Rechts(treite - a) Hauptintervention - b) Streitverkündung - c) Nebenintervention (nach Streitverkündung) - d) dgl. (ohne Streitverkündung) - Einspruch gegen ein Verläumnisurteil - Geluch um Wiedereinletsung in den vorigen Stand - Geluch um Sicherung des Beweiles - Geluche ulw. nach Urteilsfällung: a) Antrag auf Erteilung einer Urteilsausfertigung - b) Geluch um Berichtigung eines Urteils - c) Geluch um Erganzung eines Urteils - d) Geluch um Erteilung des Notfrist-Attestes - e) Geluch um Erteilung des Rechtskraft-Attestes f) Geluch um Rückgabe einer Sicherheit g) Kostenfestletjungsgeluch - h) Erinnerung gegen einen Koftenfestletzungsbeschluß.

#### VIII. Wechselverbindlichkeiten

Die acht Erfordernisse eines gezogenen Wechsels – Beispiel einer Protesturkunde – Muster einer Wechselklage – Antrag auf Anberaumung eines Termins im Nachverfahren.

#### IX. Die Zwangsvollstreckung im allgemeinen

Die »vollstreckbare« Urkunde – Der Duldungstitel – Sog.» Vollstreckungsbeschwerde« – Die Vollstreckungsgegenklage – Die Interventionsklage – a) Aufforderung zur Freigabe – b) Die Klage – c) Vollstreckungsklage.

#### X. Der Gerichtsvollzieher

Mustereines Zwangsvollstreckungsauftrags Antrag auf anderweite Verwertung – Antrag auf Zulassung der Zwangsvollstreckung zur Nachtzeit. XI. Die Zwangsvollstreckung in Forderungen

Die Pfändungsankündigung – Muster eines Gesuchs um Pfändung und Überweisung – Auftrag an den Gerichtsvollzieher zur Zustellung – Erinnerunggegenden Pfändungsund Überweisungsbeschluß – Verzicht des Gläubigers auf sein Pfandrecht – Antrag auf Pfändung eines Postscheckguthabens – Antrag eines Gesuchs um Pfändung und Überweisung einer Hypothekenforderung.

#### XII. Die Lohnpfändung

XIII. Sonftige Fälle der Zwangsvollftreckung

Pfändung eines Anspruchs auf Herausgabe einer Sache – Gesuch um Pfändung eines Auflassungsanspruchs – Pfändung u. Überweisung eines Urheberrechts – Die Zwangsvollstreckung in das unbewegl. Vermögen:

a) Muster eines Antrags auf Eintragung einer Zwangshypothek – b) Muster eines Antrags auf Anordnung der Zwangsverwaltung – c) Muster eines Antrags auf Anordnung der Zwangsversteigerung – d) Gesuch um Zulassung eines Beitritts – e) Die Rangordnung der in dem Verfahren zu b und c geltend gemachten Ansprüche.

#### XIV. Das Konkursverfahren

Eröffungsantrag eines Gläubigers – Eröffnungsantrag des Schuldners – Forderungsanmeldung – Geltendmachung eines Auslonderungsanlpruchs – Geltendmachung
eines Ablonderungsanlpruchs – Anmeldung einer Ausfallforderung – Muster einer Feststellungsklage – Antrag auf Berichtigung der Tabelle – Muster eines Antrags
auf Eröffnung des gerichtlichen Vergleichsverfahrens.

#### XV. Die Anfechtung schuldnerischer Rechtshandlungen

XVI. Der Offenbarungseid

Anhang: Koftentabelle. I. Gerichtsgebühren und Auslagen - II. Anwaltsgebühren und Auslagen.

#### Einige besonders interessante Punkte aus dem Inhalt:

#### Gläubigernot

Schuldnerschutz

Wer hat die Kosten einer Mahnung zu tragen? Wie sieht eine ordnungsmäßige Quittung aus?

Was heißt bürgen, garantieren, aufkommen, einstehen?

Darf der Abzahlungsverkäufer bei Zahlungsverzug des Schuldners eigenmächtig die gelieferten Möbel wieder abholen? Wann darf der Gerichtsvollzieher pfänden? Auch Sonntags u. nachts? Was darf er pfänden? Mein Auto? Meinen Radioapparat? Meinen Pelz?

Sind Urheberrechte, Erfinder- und Patentrechte pfändbar?

Welches Risiko nimmt der Schuldner auf sich, wenn er die Eröffnung des gerichtlichen Vergleichsverfahrens beantragt?

Welche Vergütung steht dem Zwangsverwalter, dem Konkursverwalter und der Vertrauensperson im Vergleichsverfahren zu?

Wenn Sie das Buch selbst benutzen, werden Sie verstehen, warum immer wieder danach gefragt wird und warum Sie es ständig auf Lager haben müssen!

Industrieverlag Spaeth & Linde . Berlin W 10 . Wien I

## Weitere praktische Schaldach-Bücher:

#### Das Konkursverfahren

Eine Anleitung für den Verkehr mit dem Konkursgericht zum praktischen Gebrauch für jedermann

Verfaßt und mit 40 Mustersammlungen versehen

von W. Kurt Schaldach

Umfang 120 Seiten

Preis geheftet 3. - RM., in Halbleinen gebunden 4. - RM.

#### Formularbuch des Arbeitsrechts

enthaltend 175 Muster zu Verträgen, Klagen u. Anträgen des Arbeitsrechts Für den praktischen Gebrauch der Behörden sowie Arbeitgeber und Arbeitnehmer, der Wirtschaftsverbände, Gewerkschaften, Betriebsräte usw. erläutert

und

Von Reinhold Tschirner

W. Kurt Schaldach

Justizoberinspektor beim Arbeitsgericht Berlin Syndikus, Berlin-Charlottenburg
Zweite, unveränderte Auslage. Umfang 200 Seiten. Preis brosch. 5.40 RM., in Leinen geb. 6.80 RM.

#### Formularbuch für den geschäftlichen Verkehr

Mit zahlreichen Vertragsentwürfen für alle im praktischen Leben vorkommenden Rechtsvorfälle

Von W. Kurt Schaldach

Dritte, verbellerte und erweiterte Auflage (8. bis 11. Taulend)

**Umfang 179 Seiten** 

Preis geheftet 4.- RM. in Halbleinen gebunden 4.80 RM.

# Auch diese Werke sind heute besonders aktuell und dürfen nie auf Lager fehlen:

#### Das Gesetz über den Vergleich zur Abwendung des Konkurses

vom 5.7.1927 (Vergleichsordnung)

Mit einer lystematischen, zur Einführung in das Geletz dienenden Darstellung, Ratschlägen für die am Vergleichsverfahren beteiligten Schuldner, Gläubiger und Vertrauenspersonen, über die zweckmäßige Durchführung des Verfahrens, Musterbeispielen für die Stellung von Anträgen auf Grund des Geletzes und einem ausführlichen Sachregister. Für den praktischen Gebrauch erläutert von

Dr. Fritz Weinberg und Rechtsanwalt und Notar, Berlin

nd Kommerzienrat B. Manasse

Vorstand der Treuhänder-Aktiengesellschaft, Berlin

Vierte, unveränderte Auflage. Umfang 208 Seiten. Preis geh. 5.- RM., in Leinen geb. 6.50 RM.

#### Vergleichstechnik bei Zahlungsschwierigkeiten

Von B. Manasse, Kommerzienrat, Berlin und Dr. Alfred Levi, Rechtsanwalt, Berlin Zweite, unveränderte Auflage. Umfang 168 Seiten. Preis geh. 4.80 RM., in Leinen geb. 6.30 RM.

#### Die Praxis der Geschäftsgründung

Errichtung, Liquidation und Wesen der einzelnen Unternehmungsformen

Von B. Manasse, Kommerzienrat, Berlin

Zweite, neubearbeitete und ergänzte Auflage. (5. bis 9. Taufend)

**Umfang 172 Seiten** 

Preis geheftet 3.50 RM., in Leinen gebunden 4.80 RM.

Bezugsbedingungen siehe beiliegenden Verlangzettel. Beachten Sie dabei unser Vorzugsangebot für Schaldach, Mahn- und Prozeßverfahren, III. Auflage. In Kommission in beschränkter Anzahl

 $\mathbf{Z}$ 

Industrieverlag Spaeth & Linde . Berlin W 10 . Wien I

# Ein neues Buch

von

# Waldemar Bonsels Mario und Gisela

In vornehmem Ganzleinenband mit wirkungsvollem farbigem Umschlag M 6.50

Mario, das Waldkind (dem Leser aus "Mario und die Tiere" bekannt) hat lange auf dem Schloßgut Degerholm sein Leben in der Natur fortsetzen und sich ungestört entwickeln können. Da sind nun die Nichten der Gutsherrin, Frau Ingrid, auf einen Sommer zu Besuch gekommen. Ellinor und Gisela, Stadtkinder beide; Gisela, blond, heiter, unruhig, neugierig, verfällt Marios immer gleichbleibender Sicherheit und Ruhe. Es entsteht die Geschichte einer ersten Liebe zwischen sungen Menschen, wie sie in unserer Zeit wohl noch nirgends mit solcher Tiese und Zartheit, mit solch hellsichtiger Kenntnis des Jugendzustandes erzählt worden ist. Die Natur mischt ihren stärkenden Utem darein. Ein Sommer auf dem Lande leuchtet auf und geht vorüber, still, gewaltig und lebenformend. Mit bewunderns= werter Krast der Phantasie hat Bonsels sein Waldmärchen von Mario und den Tieren weiterge= sponnen in diesem Roman eines Menschenfrühlings von beglückender Schönheit, Weisheit und Güte.

Hier ist das Buch, nach dem schon lange Ausschau gehalten wurde:

# Das Buch, das die Brücke schlägt zwi= schen der Jugendschrift und dem Roman

Junge Menschen beiden Geschlechts, ebenso aber auch Erwach= sene werden ihre Freude an Bonsels Mario und Gisela haben.

Deutsche Berlags=Anstalt Stuttgart Berlin Leipzig

#### In 12 Monaten 3 Auflagen!

Soeben erscheint in dritter, wiederum stark erweiterter Auflage das Kochbuch des bekannten Wiener Musikschriftstellers, Theaterkritikers und Feinschmeckers

#### HOFRAT LUDWIG KARPATH



Von der Presse glänzend beurteilt, vom Publikum begeistert aufgenommen! Mit Widmungen von Richard Strauß, Hans Pfitzner, Siegfried Wagner, Max Reinhardt, Felix Salten. Die Neue Freie Presse in Wien schreibt: "Das amüsante Buch, bei dessen Lektüre man Bratendüfte zu riechen glaubt und Hungervisionen köstlicher Torten hat, straft die Gerüchte Lügen, daß die Leute heutzutage keine Bücher mehr kaufen. Nicht nur zur Liebe, sondern auch zur Lektüre führt eben der Weg durch den Magen." Das glänzende Gegenstück zum "Gelben Kochbuch" von Elly Petersen! In zweifarbigem Bildumschlag. Mit Daumenregister. Geheftet RM. 3.60, Ganzleinen RM. 4.50. Illustrierte Publikumsprospekte kostenlos!

Verlag Knorr & Hirth G.m.b.H., München Alleinauslieferung für Österreich, Ungarn, Jugoslawien und Tschechoslowakei: Buchhandlung Dr. Franz Hain, Wien I, Wallnerstraße 4.

Heinrich Federer . Pilatus

EINE ERZÄHLUNG AUS DEN BERGEN · 74.—93. TAUSEND Geb. in Leinen 2.80 Mark

Gustav Frenssen . Jörn Uhl

ROMAN · 323.—392. TAUSEND Geb. in Leinen 3.50 Mark

Beste Druckausstattung · Holzfreies, weißes Papier · Einbandentwurf W. Tiemann

Viele Sortimente, auch in kleineren Orten, setzten von diesen gangbaren Ausgaben schon mehrere Hundert Bände ab.

Vorteilhafte Bezugs - Bedingungen



Sammel - Bestellisten Handzettel I Fensterplakate



G. GROTE · VERLAG · BERLIN

# 15. V. 30 Substriptionsschluß E



#### M. KRAYN, TECHNISCHER VERLAG, G. m. b. H. BERLIN W 35, Genthiner Straße 32

 $\mathbf{z}$ 

Soeben erschienen und wurden nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

 $\mathbf{z}$ 

#### Furniere und Sperrholz

(Veneers and Plywood)

E. Vernon Knight und Meinrad Wulpi

in 2 Bänden

Einzige autorisierte und erweiterte deutsche Ausgabe herausgegeben von

> Direktor L. M. Cohn-Wegner Civil-Ingenieur B. D. C.-I.

I. Band Eigenschaften und Herstellung von **Furnieren und Sperrholz** 

Mit 190 Abbildungen

Preis brosch. RM. 23 .- , in Leinen gebunden RM. 25 .- , in Sperrholz gebunden RM. 26 .-

II. Band (erscheint im Sommer 1930):

Verwendung von Furnieren und Sperrholz Prüfung und Handelsgebräuche

Preis etwa RM. 12.-

Das Werk "Furniere und Sperrholz" hat als erstes und einziges Handbuch auf diesem Gebiete bereits in weitesten Fachkreisen sehr großes Interesse wachgerufen. Interessent ist die gesamte Holz- und holzverarbeitende Industrie.

#### **Die Praxis** der Pappen - Verarbeitung

I. Band:

Praktisches Handbuch für das Gesamtgebiet der Pappen-Verarbeitung

Unter Mitarbeit namhafter Berufspraktiker und Ingenieure herausgegeben von

Walter HeB

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage

Mit 127 Figuren von Maschinen, Konstruktionszeichnungen, Arbeitsgeräten, Modellen usw.

Preis brosch. RM. 14 .- , gebunden RM. 16 .-

Die neue Auflage der "Praxis der Pappenverarbeitung" ist vollständig neu bearbeitet und ergänzt bis auf alle Fortschritte der heutigen Technik. Die Pappe als Rohprodukt erhält eine immer wachsende Bedeutung für Waren-Erzeugnisse. Die Pappe als Verpackungsmaterial, die Verarbeitung zu Gebrauchsgegenständen der mannigfachsten Art, ebenso alle Abarten der Pappe, wie Wellpappe usw. sind eingehend behandelt.

Früher erschien vom gleichen Verfasser:

#### Pappen - Verarbeitung und Papiermaché

II. Band der "Praxis der Pappen - Verarbeitung"

Mit 19 Figuren im Text und einer Beilage PREIS: broschiert RM. 10.-, gebunden RM. 18.-Beide Bände zus. bezogen Preis br. RM. 25 .- , geb. RM. 28 .-

"Die Praxis der Pappenverarbeitung" ist nach den Kritiken der gesamten Fachpresse gegenwärtig das einzige in der Fachliteratur bestehende Buch, das in Verbindung mit Berufspraktikern, Ingenieuren und Werkstattpraktikern eine erschöpfende Darstellung gibt, ausgehend von der Erzeugung des Roh-stoffes, der Herstellung der gebräuchlichsten Sorten der Pappe, bis zur Verarbeitung der Pappen zu den verschiedensten Erzeugnissen in den einschlägigen Betrieben.

#### **Das Trolleybus-System**

Ein neuzeitliches Verkehrsmittel

von

L. Betz

Mit 96 Abbildungen im Text und auf Tafeln

Preis broschiert RM. 14.—

Für dieses Werk haben alle Stadtverwaltungen, ebenso wie Elektro- und Automobilingenieure lebhaftes Interesse.

#### Fahrbahnreibung und Schlüpfrigkeit der Straßen

im Kraftwagenverkehr

Prof. Dr. Ing. Rudolf Schenck

Vorsteher des Forschungsinstituts für Straßenbau an der Technischen Hochschule Berlin

Mit 23 Abbildungen und 14 Tabellen

Preis steif broschiert RM. 7.50

In diesem Buche sind die wissenschaftlichen Versuche über das Schleudern von Automobilen veröffentlicht. Die weitesten Fachkreise beschäftigen sich augenblicklich mit dieser Frage, die hier zum ersten Male auf wissenschaftlicher Grundlage behandelt wird.

#### **Examinatorium der Chemie**

In 2 Bänden zusammengestellt von

Dr. Friedrich Heilmann

Examinatorium der anorganischen Chemie Steif broschiert RM. 4.-

Teil II: Examinatorium der organischen Chemie Steif broschiert RM. 4 .-

In Vorbereitung:

Teil III: Analytische Chemie

Abnehmer obiger Broschüre sind alle Studenten der Chemie, die gern dieses Hilfsmittel für ihr Examen benutzen werden.

#### Die wirtschaftliche Kraftversorgung

für kleinere und mittlere Industrie- und Gewerbe-Betriebe

von

Paul Niemann

Oberingenieur V. D. I.

Mit 92 Textabbildungen, Tabellen, Diagrammen Betriebskosten-Übersichten u. a. m.

Preis steif broschiert RM. 8.—

Die Kosten der Kraftversorgung bilden heute in Industrie- und Gewerbebetrieben einen sehr wichtigen Faktor. In der vorliegenden Schrift sind die verschiedenen Kraftmaschinenarten in betriebstechnischer und wirtschaftlicher Beziehung erörtert. Selbst ohne umfassende Fachkenntnisse kann jeder aus dem Niemannschen Werk die geeignete Art für seinen Betrieb ersehen.

Mit dem Erscheinen des 20. Bandes am 11. IV. ist

die Jubiläumsausgabe von

#### HEGELS SÄMTLICHEN WERKEN

vollständig

geworden. Das ist ein Ereignis, das die gesamte wissenschaftliche Welt interessiert. Nützen Sie diese Gelegenheit, indem Sie noch einmal einen Werbefeldzug für meine Hegel-Ausgabe unternehmen; ausführl. Prospekte stehen gern kostenlos zur Verfügung.

VORZÜGE MEINER AUSGABE: Holzfreies Papier / Tadelloser Druck / Billiger Preis

Glänzend beurteilt von den Professoren: Geh. Rat RICKERT, Heidelberg; JONAS COHN, Freiburg; FALKENHEIM, München; Geh. Rat HENSEL, Erlangen; HUGO FISCHER, Leipzig; MEDICUS, Zürich, HEINRICH SCHOLZ, Kiel; SPRANGER, Berlin; WOLFF, Hamburg u. a.

Auf Grund der von Freunden und Schülern Hegels besorgten Originalausgabe im Faksimileverfahren neu herausgegeben von

#### HERMANN GLOCKNER

Aufsätze aus dem kritischen Journal der Philosophie und andere Schriften aus der Jenenser Zeit. (Band I). Leinen RM. 11.10.

Phänomenologie des Geistes. (Band II). Leinen RM. 11.75 Philosophische Propädeutik, Gymnasialreden und Gutachten über den Philosophie-Unterricht. (Band III). Leinen RM.7.40 Wissenschaft der Logik. I und II (Band IV und V). Leinen RM. 13.40 und 7.60

Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften im Grundrisse und andere Schriften aus der Heidelberger Zelt. (Band VI) Leinen RM. 10.50

Grundlinien der Philosophie des Rechts. (Band VII). Leinen RM. 9.25

System der Philosophie. I, II und III (Band VIII, IX und X). Leinen RM. 9.15, 13.40 und 9.50

Vorlesungen über die Philosophie der Geschichte. (Band XI). Leinen RM. 11.-

Vorlesungen über die Aesthetik. I, II und III (Band XII,

XIII und XIV). Leinen RM. 10.90, 9.50 und 11.25 Vorlesungen über die Philosophie der Religion. I und II (Band XV und XVI). Leinen RM. 9.50 und 10.75

Vorlesungen über die Geschichte der Philosophie. I, II und III (Band XVII, XVIII und XIX). Leinen RM. 8.85, 11.25 und 13.-

Vermischte Schriften aus der Berliner Zeit. (Band XX). Leinen RM. 10.90

Hegel Band I: Voraussetzungen der Hegelschen Philosophie von Hermann Gloekner. (Band XXI). Leinen RM. 16.50

Es stehen noch aus:

Hegel Band II: System und Schicksal der Hegelschen Philosophie von Hermann Glockner und

Hegel-Lexikon von Hermann Glockner, die im Laufe des Jahres 1931 erscheinen werden.

Broschierte Bände kosten je RM. 2.— weniger, in Halbleder gebunden je RM. 1.50 mehr.

Besteller der vollständigen Ausgabe erhalten 10% Nachlaß auf die obigen Einzelpreise. Ausführlicher Prospekt gerne kostenlos.



Fr.Frommanns Verlag (H.Kurtz), Stuttgart

#### Chr. Schrempf 70 Jahre

Aus diesem Anlaß haben zu erscheinen begonnen:

Gesammelte Werke in 12 Bänden

#### Bd. 1 Für die Kirche Wider die Kirche

LXXI und 383 Seiten Groß-8° mit Bildnis broschiert M. 13.20, gebunden M. 14.70

Subskriptionspreis bis 30. Juni: br. 11.-, geb. 12.50

Christoph Schrempf wurde gelegentlich seines 70. Geburtstages am 28. April ds. Jahres von der deutschen Presse außerordentlich gefeiert und auch in den kommenden Monaten werden die philosophischen und theologischen Zeitschriften noch viel von ihm reden. Sie werden deshalb mit gutem Erfolg rechnen können, wenn Sie Geistliche, Lehrer, Professoren der Theologie und Philosophie und Bibliotheken auf das Erscheinen des 1. Bandes der Gesamtausgabe von Schrempf's Werken hinweisen. Die Subskription läuft noch bis 30. Juni. Prospekte mit Schrempfs Bild gerne kostenlos.

Ferner erschien von demselben Verfasser:

#### Missellungen an meine Freunde

II. Reihe

256 Seiten Groß-8°, Leinen M. 7.50

Soeben erschien:

Georg Wilhelm Friedrich Hegel

#### HAMANN

Studienausgabe aus Band 20 der Jubiläumsausgabe von Hegels sämtlichen Werken.

Mit einem Vorwort von Hermann Glockner

VII und 72 Seiten, brosch. M. 1.50

 $\mathbf{z}$ 

Fr. Frommanns Verlag (H. Kurtz), Stuttgart

3836 N. 109, 13. Mai 1930.

Komm.-Verlag Haeschel-Dufey, Lausanne

Voranzeige!

# Fürstenkonzern

(Fürst Hohenlohe-Oehringen - Fürst Fürstenberg, Donaueschingen)

# Eine Anklage gegen Die Deutsche Bank

Ernst Hofmann

ehemaliger Generaldirektor des Fürstenkonzerns

Erscheint gleichzeitig in französischer und englischer Ausgabe



Inhaltsangaben — Bezugsbedingungen in Kürze an gleicher Stelle.

# PANEUROPA-VERLAG

IM MAI ERSCHEINT

# EUROPA IM SPIEGEL DER ZAHL

VON

# WLADIMIR WOYTINSKY

Jeder, der die Gefahr, in welcher sich heute Europa befindet, erkannt hat, muß dieses Werk studieren

#### Inhalt:

- I. Europa als Wirtschaftseinheit
- II. Europa u.das Bevölkerungsproblem | V. Europa und das Absatzproblem
- III. Europa und das Ernährungsproblem VI. Europa und das Kolonialproblem
- IV. Europa und das Rohstoffproblem

VII. Europa und das Problem des wirtschaftlichen und sozialen Fortschritts

#### SONDERRABATT BIS 20. MAI

siehe beiliegenden Bestellzettel

Brosch. M. 6.—



Ganzln. M. 8.50

PANEUROPA-VERLAG

Soeben erschien:

# Chemie

#### **Papierfabrikation**

Von

Dipl.-Ing. Dr. phil. Arthur St. Klein

Dieses Heft, das unter genauer Quellangabe hunderte von Arbeiten seines Faches berücksichtigt, bildet eine zusammenfassende Übersicht über die Beziehungen der eigentlichen Papierfabrikation zur Chemie. Kl.-8º Format, 47 Seiten. Preis 1.50 RM.

Otto Elsner Verlagsges. m. b. H., Berlin S 42



Soeben ericien:

A. Talus

#### Sonne dem Nackten

Mit prächtigen Runftbeilagen In Blau-Gangleinen gebunden mit goldgeprägtem Titel

#### Labenpreis 3 M.

Gerabe gur rechten Beit ericbienen, wird bas fachlich und für bie Freiförperfultur werbend geschriebene Buch überall gern gefauft werben. Jeder Buchhandlung, die es führt und anbietet, ift ein guter Umfat

Lieferung bar mit Staffelrabatt It. Berlangzettel.

Bei Bestellung meiner Berlagswerte gahlt beim Staffelrabatt jebes Exemplar. Bei Boreinsenbung bes Betrages liefere ich poft- und verpadungsfrei.

Berlag "Benufal"

= Liegnig =

#### ausgleichende gute Buch

-besonders in puncto sexti -

#### für das Danaergeschenk des Richters Lindsey

Hierist wirklich mütterliche Pädagogik und zuverlässige ärztliche Beratung

Wilh. Schwaner im Volkerzieher über

B. WATSON: Psychische Erziehung im frühen Kindesalter. Mit Vorwort von Professor O. Kroh und mit 16 Kinderbildern.

RM 3.60, Ganzl. RM 4.50

Felix Meiner Verlag Leipzig C1

#### Fertige und Künftig ericheinende Bücher

fiche auch

3. u. 4. Umichlagieite



#### Aufhebung bes Labenpreifes

Aufgehobener Labenpreis.

#### Rleine Amalthea - Bücherei 13 Banbe

(jest bei Gnabenfeld & Co., Berlin.) Amalthea. Berlag in Bien IV.

#### Zurückverlangte Neuigkeiten

Alle remissionsberechtigten Exemplare bon

Rohligutter, Smith-Babers Brattifche Ubungen gur Ginführung in die Chemie

fofort guruderbeten. Karlsruhe, ben 7. Mai 1930.

Berlag G. Braun.

Wir erbitten sofort direkt durch die Post zurück:

Siebourg - Mader Lateinischer Lehrgang

#### V.: Schulgrammatik

Ladenpreis 4.20 M.

Wir wären für sofortige Rücksendung aller ohne Aussicht auf sofortigen Absatz lagernden Exemplare dankbar.

> Weidmannsche Buchhandlung.

Berlin SW 68,

Zimmerstr. 94.

#### Gtellenangebote

#### Wichtig für Stellesuchende!

Um die Rudfendung von Lichtbildern, Driginalzeugniffen und Zeugnisabichriften gu erleichtern, ift auch auf diefen die genaue Unfchrift angubringen!

#### Rathol. Gortimenter,

gut bewandert in der fathol. u. schönen Literatur z. 1. Juni oder später gesucht. Interesse für die Runft= u. Devotionalien= abteilung erforderlich.

Jüngere Berren, die an felbftändiges Arbeiten gewöhnt find, möglichst mit höherer Schulbilbung, fenden ausführliche Bewerbung mit Lichtbild und Gehaltsansprilden an die

Alphonius - Buchhandlung, Münfter (Weftf.)

Für meine

#### Zeitschriftenhandlung

fuche ich gum sofortigen Untritt oder später ernst veranlagten

#### jungen Mitarbeiter

Berlangt wird:

Begabung ub. den Durchschnitt

Ganzeffingabe an das Geschäft Dolle Vertrauenswürdigfeit

Beboten ' mird:

#### Gute Bezahlung Instruftiver Posten

Diefe Stellung fann fich strebsamer, in= telligenter junger Buchhandler durch Fleiß zu einer an= genehmen

#### Dauerstellung

ausgestalten. Huch Herren, die eben die Lehre verlaffen haben, konnen sich bemerben.



Ungebote mit Be= haltsanspruch. sind zu richten an

Carl Morgenstern Bud- u. Zeitfchriften - Dertrieb

Leipzig II 25

Bochumer Str. 12

#### Gtellengesuche

# Urbeitskanone!

#### Buchhändler,

mit allen Arbeiten bestens vertraut, sucht Wirkungs= kreis in mod. Verlag oder Sortiment.

Angebote unter Nr. 1033 durch die Geschäftsstelle d. B.=B. erbeten.

#### 3um 1. Oktober 1930

suche ich für junge Dame, die in meinem Geschäft nach Zjähriger Lehrzeit den ersten Gehilfenposten bekleiden konnte und seit dem 1. 4. 1929 in Großstadtsortiment ersten Posten erfolgreich (ungekündigt) versieht, einen Gehilfenposten in lebhaftem Sortiment Mittelpoder Süddeutschlands.

Die Dame verfügt über außergewöhnliche Fähigkeiten u. kann jede Stelle zur Zufriedenheit ausfüllen. Herren, denen an einer wirklich zuverlässigen u. vertrauenswürdigen Mitarbeiterin gelegen ist, bitte ich um ihre Zuschrift.

Angebote unter W. K. # 1006 an bie Geschäftsstelle b. Börsenvereins.

Junger Gehilfe, 23 Jahre alt, 3 Jahre im Univ.-Sortiment gelernt, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, sirm in der Beitschriftenerpedition, sucht zum 1.6. 1930 Stellung. Angebote unter # 1037 d. d. Geschäftsstelle des B.-B. erb.

#### Bolontar.

Buchhänblerssohn, 22 J., ber 2 J. in e. Großstadtsort. gelernt und 1 Jahr die Otsche. Buchh.-Lehranst. besucht hat, sucht zweds weiterer Ausbildg. Stellg. als Bosontar im Sortiment. Gest. Angeb. u. # 1020 an die Geschäftsstelle des B.-B.

#### Vermischte Anzeigen

Übernehme zu billigstem Preise alle Arten Korrekturen in deutscher, italienischer und französischer Sprache. Referenzen zur Verfügung.

Angebote unter O. K. # 1004 an die Geschäftsstelle des B.-V.

#### Reisevertreter,

der alle Schulen Deutschlands besucht und gewillt ist, einen physikalischen Apparat mitzuführen, wird um Adresse gebeten. Angebote unter "Lehrmittelerzeugung" Nr. 1034 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

#### Achtung! Glänzende Vertriebsobsette! Lehrmittel=Reisende

die bei den Bolksschulen bestens eingeführt sind zum Bertriebe

#### neuer

tonkurrenzloser, hochwerstiger, gesetl. geschützter, regierungsseitig bestens empsohlener

in jeder städt. u. ländlichen Bolksschule absahfähiger

#### Grundidul-Lehrmittel

in allen Teilen Deutschlands sofort

gesucht.

Melbungen unter Angabe von Referenzen sosort erbeten unt. G. 100 an **Louis Naumann** Leipzig C 1.

#### Süddeutscher Gross-Verlag

sucht Verbindung mit einigen

#### LEKTOREN

(nebenamtlich). Erwünscht sind nur Persönlichkeiten, die ein sehr

#### gutes Urteil

besitzen und wissen, welche Bücher gehen und selbst Vorschläge machen können. Angebote mit Angabe des Spezialfachs, Nachweis der sonstigen Tätigkeit und Erfolge unter # 1038 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Broschüren

Druckausschuss, holzfrei, kauft jede Menge und erbittet bemustertes Angebot Karl Erdmann in Elberfeld, Postfach 19.

# Zur Kantate!

empfehlen wir Ihnen unsere

#### aussergewöhnlich gute Kollektion

(viele erstklassige Neuerwerbungen)

unverbindlich anzusehen.

Unser Herr Munz steht jederzeit zur Verfügung.

## Telefon 20498

Ausstellung nur in unserem Geschäftslokal.

Munz & Co., Verlag u. Grossantiquariat Leipzig, Blücherstrasse 6

(im Magdebg.-Thür. Bahnhof)

#### Die 36. deutsche Landwirtschaftliche Wander-Ausstellung

der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft Berlin findet vom 27. Mai bis 1. Juni 1930 in Köln statt.

Wir sind von der Schauleitung damit betraut, als einzige berechtigte Stelle Fachzeitschriften und Fachliteratur dort auszustellen und zu verkaufen und bitten die betr. Herren Verleger um Kommissions-Sendungen ihres einschlägigen Verlages sowie reichem Prospektmaterial zur Verteilung.

J. G. Schmitz'sche Buchhandlg., Köln

Für

#### Reisebuchhandlungen

erschien soeben:

#### Die Französische Küche

Das Buch der modernen Hausfrau von A. Kling

Gr. 8°. Leinenband mit 764 Seiten, über 2000 Rezepten, 8 Vierfarbentafeln

M. 20.-

Firmen, die sich für das Werk interessieren, wollen sich mit uns in Verbindung setzen.

#### Verlag Berger-Levrault

Strassburg, Broglieplatz 23

Bekannter Jugendschriftenverlag vergibt Platzvertretung mit kleinen Auslieferungslager für: Hamburg, Wien, Köln, München und Frankfurt. Angebote unter # 1035 an die Geschäftsstelle des B.-V.

#### REISE MIT DIESEN:

Baedeker \* Meyer \* Grieben Storm's Führer u. Kursbücher WOERL \* IRO- u. BZ-Karten

PLATZ FUER IHRE FIRMA

Nur RM. 5.50 bar kostet dieser Werbestempel für die Reisezeif mit Ihrer Firma.

Sofort lieferbar! Alfred Ruhle Versandbhdlg.(Abt Stempel) Leipzig C 1

#### Bücherrevisor :

aus der Branche übernimmt noch Firmen, auch auswärtige, zur Betreuung. Beste Referenzen.

Emil Winkler, Leipzig S 3, Simildenstr. 7a / Telefon 36993

#### Reisevertreter.

Für einen Herrn, den ich als fleissig, sowie als umsichtig und gewandt im Auftreten und auch repräsentativ empfehlen kann, suche ich Reisevertretung eines seriösen Verlages. Nähere Angaben und Bedingungen erbeten an C. Singhol, Schwerin i/M.

#### Inhaltsverzeichnis

I = 3lluftrierter Teil. U = Umichlag. L = Angebotene und Gefuchte Bucher.

Bibliographifcher Teil: Erichienene Renigfeiten des deutschen Buchhandels. C. 3809 - Bergeichnis von Renigfeiten, die in diefer Rummer jum erftenmal angefündigt find. C. 3810. - Anzeigen: Teil: C. 3813-3810. - Angebotene und Gefuchte Bucher. Lifte Rr. 91.

Mcfermann, Th., in Mil.

986ner L 372. Atab. Buchh. in Gött.

L 370. Alphonfus-Buchh. 3838.

Minastijea Berlag 3838. Minonejta-Berk, 3824, 26, 3826.

Avalun Berl. 3817. Bed, M., in Le. L 372. Behre L 371. Berger-Levroult 3840. Bergmann in Le. 3915.

Bohlans Raff. L 370. Hoffye L 370. Braun Berl. in Karler.

Bücherkifte L 372. Bucherftube Bodenheimer

Bitcherftube Severin L 370. Buchth.-Sterbefaffe 3818. Buch, d. Ev. Ber. in Raif. L 300.

Bh. am Boo in Brfn.-Charl, L 371. Bufum. A. . L 372. Bush in Le. 3829. Cafpari L 371,

Dt. Berl. Anft. in Ctu. Dt. Biffenfch. Budf. in Dt. Bolfsverlag in Dit.

Dienemann Achf. L 372. Doppler L 371. Drei Dasfen Berl. 3914.

Dubwad L 370. Eleftherondatis L 371. Elener 1838 Elwert'iche Bribb. 3816. Engelhorns Rchf. 3820. 21

Engewald L 372. Erdmann 3839. Even 3814. Bifcher, C., in Brin.

Franke in Brin. L 371. Frommann in Stu. 9816. Gerotd's Cohn L 309. Glacfer L 37k. Grote Berl, 3839.

Hammerfdmide 3814. hanfa-Buchh, in Wefermiinde L 370. Dapte & Schm. L 370. Darfung in Damb, U 3. Dalfchel-Dufan 3800, Belfmann in Freib. L 374.

Derder & Co. in Freib. 3816, L 371. Sitimfeld's Raf. L 369. Poffmann in Prengl.

Doffmann in Weimar L 371. hofmann in Ludw. L 370. Doepli 3822. Induftrieverl. Spaeth &

2. 3837, 28, 29, 30, Jolowicz L 371. Junginger-Defti L 370. Maifer in Bre. L 371. Rebrein L 371, Rinet L 370. Miduel 3919. Muorr & H. 3832. Roch in Ronigob. L 371.

L 370 Rochler & B. A. B. & Co. 3814. L 371. Kompaß L 372. Krayn 3834. Rrieg L 374. Ringi-Locher L 372. Pangen 3814.

Langenscheidtliche Bribb. Langewiesche L. 370. Leendert L 370.

Lindemann in Sannover

Ling. Boffsbft, "Girtenberg. L 370. Lippert'fche Bh. L 372. Lude L 369.

Malota L 372 Mang'iche Bribb. U 3. Martin in Wien L 372.

Mager, S., in Stu. L 371. Mager & Comp. L 371. Weiner 3838. Mewfenhoff & Co. L 370. Deiffionsholg, in Derm.

L 372. Morgenstern 3838, Mither in Bafel L 372. Müller in Chem. 3813. Diung & Co. 3839, Raud & J. L 370. Naumann, L., in Ce.

Pan-Europa-Verl. 3837. Pardini L 970. Peppmüller L 379. Placktife L 370. Peters in Damm L 372. Propulaen-Berl. 3819. Recemeberg'iche Buchh. L 370.

Regler L 369. Rejideng-Raufb. in Dr. Miemanniche Dofbuchh.

L 372 Roth in Gieg. U 2. Mübe 3814, L 371, Muchaberle L 370, Rudolph'iche Bribuchh.

L 372 Mühfe 3840. Schmidt in Schwerin L 370. Schmiti'sche Bh. 3839.

Schöler in Balle L 372. Schönherr L 972. Schulg in Brest. 3814. Seippel L 371. Severing & G. L 370. Singbol in Schwerin

3840.

Golfan L 372. Spener & R. L 370. Steffen, Gebr., L 371 Steinide in Din. L 370. Stephaneum L 370. Stiftungebucht. in Pote-

dam L 371. Streller L 369, Grenfon M.B. Both. L 370.

Tal & Co. 3803. Tafel L 372. Teichert L 372. Tuch L 371.

Uttech L 372. Bert. d. Borfenvereins U 4. Berl. Benufale 3898.

Bagner -. RG. in Le. L 379. Ballmann L 370. Walfer 3919. Wasmuth A.-(9), 3818.

Weidmanniche Bb. 3838. Weife's Cofbb. in Ctu. L 371. Weller in Bau. L 372.

Wenhe L 372. Willich's Wh. L 371. Willens in Hannover

Winfler, E., 3940. Wolff in Brln.-Wilm Beitichr. Bentr. in Dan-

nover L 372. Bidfeldt L 372. Biemffen L 372. Jimmermann L 270. Budidwerdt L 371.

#### Bezugs- und Anzeigenbedingungen

los, weitere Stude jum eig. Bebarf über Leipzig ober Boftuberweif, 2,50 A. / Richtmitgl. 10,- A. X . Bb. . Bezieher tragen ble Bortotoften u. Berfandgebühren. / Einzel-Rr. Mitgl. 0.20 A, Richtmitgl. 0.60 A. / Beilagen: Hauplausg. (ohne befondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, II. Teil, Suchlifte. Ausg. A: 3II. Teil und Suchlifte. Ausg. B: 3II. Teil, Bestellzettelbogen. Sonftige Beilagen werben nicht angenommen. Ausnahmen nur in gang befonberen Gallen. / Angeigenbreife und Angeigenbedingungen: Amiclag: Erste Seite (nur ungeteilt) 400.— K, 2., 3. und 4. Seite: 1/1 Seite 152.— K, 1/2 Seite 80.— K, 1/4 Seite 42.— K. Rur 1/2, 1/2 und 1/1 Seiten julaffig. Die 1. Umichlagieite wird stets am 1. Oftober für bas folgende Jahr nach Maßgabe ber vorliegenben Anmelbungen vergeben. Bur Berechnung tommt ber am Tage ber jeweiligen Abnahme gültige Breis. Breiserhöhungen berechtigen nur bann zum Küdtritt, wenn sie um mehr als 30 % über allgem. Breissteig, hinausgehen. Zunenteil: Umfang ber ganzen Seite 860 viergesp. Betitzeilen. Die Zeile 0.54 K. (Berechnung erfolgt stets nach Petit. Raum nicht nach Drudzeilen.) 1/1, S. 152.— K. 1/2, S. 80.— K. 1/4, S. 42.— K. Illustrierter Teil: Erste Seite (nur ungezeilt) 290.— K. Abrige Seiten 1/1, S. 250.— K. 1/2, S. 140.— K. 1/4, S. 76.— K. Rur 1/4.

1/2, 1/4, Seiten zulässig. Mitglieder des Börsenbereins zahlen von vorstehenden Anzeigenpreifen Die Balfte. Suchlifte (Ungebotene u. Gefuchte Bucher) Drudgeile Betit Mitgl. 0.15 A, Richtmitgl. 0.20 &, bei Unwendung großerer Schriften ber Raum von 4 × 45 mm Witgl. 0.15 &,

Das Borfenblatt ericeint werftaglich. / Bezugepreis monatlich: Mitglieder: Ein Stud toften. Richtmitgl. 0.20 K. Bestellzettel: Für Mitgl. und Richtmitgl. Beile 0.38 K. Minbefigroße 20 Betit - Raumzeilen; Erweiterungen nur in Stufen von je 10 Beilen. / Bunbfteg (mittelfte Seiten burchgehenb) 25,- & Aufichlag (Mitgl. u. Richtmitgl. einbeitlich) / Stellengeluche 0.15 & Die Beile. / Chiffre - Gebuhr 0.75 &. / Mehrfarbenbrud nach Bereinbarung. / Für beiondere Sahausführung: Schräg-, Tabellen-, Bogensah, fleinere Grade als Betit, entsprechender Ausschlag. / Hür gedhere Abbildungen im allgemeinen Anzeigenteil Ausschlag für Illustrations-Jurichtung. / Bhotomechanische Abertragung von Beichnungen usw. gegen Erstattung der Auslagen. / Bei Borausbestellung von Anzeigenseiten für ein Jahr (Abnahme auch in 14 und 14 Seiten zu den für Seitenteile geltenden Breisen gestattet) Breisermäßigung lauf Taris. Als Bruttopreis gilt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Seitenpreis. Werden bei vorausdestellten Anzeigenseiten weitergehenden Ausgescheiten weitergehenden. Anforderungen gestellt als die jum Tarifpreis vorgesehenen, so werden die baburch ent-ftehenden Wehrfosten besonders berechnet. / Blabvorschriften unverbindlich. / Zuteilung bes Borsenblattraumes, sowie Breissteigerungen u. Anrechnung ber Mehrfosten f. Ansorberungen. bie über bas jum Tarifpreis Borgefebene binausgeben, auch ohne befond. Mitteil. im Einzelfall jeberzeit vorbehalten. / Abweifung ungeeigneter Anzeigenterte bleibt ebenfalls vorbehalten. / Mufnahme von Ungeigen nichtangeschloffener Firmen von Fall ju Fall. / Belegausichnitte nur auf Berlangen. / Erfüllungsort u. Gerichteftanb für beibe Teile Leipzig. / Bant: ADCA, Leipzig. / Bojtiched-Ronto: 18463 / Gernipr.: Sammel-Rr. 70856 / Draht-Anichrift: Buchborfe.

Berantwortl. Schriftleiter: Frang Bagner. - Berlag: Der Borfen verein ber Deutschen Buchandler gu Leipzig, Deutsches Buchandlerhaus. Drud: E. Debricht Duchandlerhaus, Poftschließfach 274/75.

	III.
I.  @ngland: 1.2—2.5%* (1.2—2.5%)** [1.2—2.5%]***  Solland: 1.1—3.0% (1.1—3.0%) [1.1—3.0%]  @chiveiz: 0.6—2.4% (0.6—2.4%) [1.0—3.0%]  Dănemari: 1.1—1.5% (1.1—1.5%) [1.1—1.5%]  @chiveden: 1.1—3.0% (1.1—3.0%) [1.1—3.0%]  Rorivegen: 0.9—1.8% (0.9—1.8%) [1.1—2.2%]	Ofterreich:       21.2—33.9%       (28.6—33½)       [28.6—33⅓]         Ungarn:       19.5—22.8%       (19.5—22.8)       [11.1—28.8]         Theedroflowatei:       26.9%       (26.8)       [27.0]         Bolen:       21.3—28.4%       (28.3—42.5)       [28.6—43.4]         Litauen:       11.9—29.8%       (23.8—30.0)       [24.4—30.3]         Lettland:       25.0%       (24.7)       [21.8—25.0]         Eftland:       17.9—22.4%       (22.3—44.6)       [30.0—60.0]         Finnland:       31.6—47.6%       (31.6—47.6)       [31.2—47.6]
II.  England: 1.6—3.3% (1.6—3.3) [1.6—2.5]  Holland: 2.4—4.8% (3.0—4.7) [3.0—4.7]  Schweiz: 2.4—2.9% (2.4—2.9) [2.4—2.9]  Dänemart: 1.5—3.4% (1.5—3.4) [1.5—3.6]  Schweden: 3.0—4.5% (1.8—3.0) [1.8—3.0]  Morwegen: 1.5—2.5% (1.5—2.5) [1.8—3.1]	Rußland:       9.2—23.1%       (9.3—23.2)       [9.2—23.2]         Ulfraine:       11.6—23.1%       (11.6—23.2)       [11.6—23.2]         Jugoslavien:       9.0—28.9%       (9.0—27.1)       [27.0—45.0]         Rumänien   Großstabt:       20.0—26.8%       (19.6—26.1)       [26.3—34.5]         Bulgarien:       20.0—40.2%       (19.6—39.2)       [83.3]         Bulgarien:       13.1—21.9%       (13.2—22.0)       [33½—66½]         Griechenland:       12.3%       (12.3)       [18.0—26.3]         T.4%       (9.2—15.4)       [14.0—20.8]
England: 8.2—16.3% (8.2—16.4) [8.2—16.4] Helps of the state of the sta	Turrer (Angora: 7.4—11.1% (6.1— 9.2) [5.5— 8.3]  Danzig: 2.4—4.9% (2.4—4.9) [2.5—4.9] Memelland: 1.5—2.9% (1.5—2.9) [3.0—6.0)  II.  Danzig: 4.1—8.1% (4.1—8.1) [4.1—8.2] Memelland: 3.9—5.9% (3.9—5.9) [3.0—9.7]
I.	Danzig: 20.4—24.5% (20.4—24.5) [23.2—24.4]
Luzemburg: 2.6—5.2% (2.6—5.2) [2.6—8.7] Frankreich: 2.0—6.8% (2.0—6.7) [2.6—8.7]	Memelland: 39.7—47.7% (39.7—47.7) [40.0—47.6]  1. 11. ©. A.: 0.4—2.4% (0.4—2.4) [0.4—2.3]
Italien (Großst.: 1.0—3.0% (1.0—3.0) [1.5—4.7] Rleinst.: 3.0—5.0% (3.0—5.0) [4.7—8.0] Spanien: 2.4—3.9% (1.8—2.8) [1.9—3.0]	11. S. A.: 0.4—2.4% (0.4—2.4) [0.4—2.3] Ranaba: 0.6—1.6% (0.6—1.6) [0.6—1.6]
Portugal: 2.5—5.0% (2.4—4.9) [1.6—3.0] II.	U. S. A.: 1.2—3.1% (1,2—3.1) [1.2—3.1] Kanaba: 1.6—3.4% (1.6—3.4) [1.6—3.7]
Belgien: 4.3—8.6% (4.2—8.5) [10.5—16.6] Luxemburg: 3.5—6.5% (3.5—6.5) [4.4—13.1] Franfreid): 4.1—8.7% (3.0—8.7) [4.0—11.3]	111. 11. S. A.: 2.9—3.9% (2.9—3.9) [3.0—4.0] Nanaba: 5.9—7.9% (5.9—7.9) [6.0—7.0]
Stalien: Rleinft.: 6.5—9.1% (6.5—9.1) [10.1—14.0] Spanien: 3.9—7.7% (2.8—5.6) [4.0—6.5]	Urgentinien:  O.8—2.1% (0.7—1.8) [0.6—1.9]  Brafilien \ Göblacten:  0.7—2.5% (0.6—3.0) [0.5—2.6]
Portugal: 5.0—7.0% (4.9—8.1) [3.7] III.	Chile   Großstadt: 1.3—3.3% (1.3—2.8) [1.3—2.8]   Rleinstadt: 1.9—4.9% (1.9—4.9) [2.0—5.0]
Belgien:       8.6—17.1% (17.1—28.5) [41.6]         Lugemburg:       13.1—26.3% (13.1—26.3) [26.3]         Franfreich:       12.2—24.3% (12.2—24.4) [22.7—31.2]	Megifo:     0.6—2.0% (0.8—2.0) [0.9—1.9]       Cuba:     0.9—1.2% (0.9—1.2) [0.9—1.2]       Beru:     0.5—1.3% (0.5—1.2) [0.5—1.3]
Italien   Großst.: 11.4—22.7% (11.4—22.7) [18.0—35.7]   Kleinst.: 18.4—30.3% (18.4—30.3) [28.5—47.6]	Baraguan: 1.8—5.5% (1.8—5.5) [0.9—3.0] Benezuela: 0.8—2.5% (0.8—2.5) [0.8—2.5]
Spanien: 24.0—32.0% (17.9—23.8) [20.0—26.3] Portugal: 24.5—48.5% (24.3—49.1) [24.4—50.0]	Ecuador: 2.0—6.1% (2.0—6.0) [2.3—3.8] Banama: 1.2—2.4% (1.2—2.4) [1.2—2.3] II.
I. Ofterreich: 2.8-4.2% (2.8-4.2) [2.8-4.2]	Argentinien: 2.1— 5.2% (1.8— 4.7) [1.9— 4.9]
Ungarn: 1.1—1.7% (1.5—3.4) [2.0—3.0] Tichechoslowatei: 1.1—4.0% (1.1—4.0) [3.0—4.0] Bolen: 0.7—3.5% (2.3—4.2) [2.4—4.3]	Thile   Sübstaaten: 5.1—13.6% (5.0—13.3) [4.0—10.4]   Chile   Großstabt: 2.6—3.5% (1.9—3.9) [2.5—4.0]   3.2—6.5% (3.2—6.5) [3.3—6.6]
Litauen:       1.8—3.9%       (1.6—3.9)       [1.6—4.0]         Lettland:       2.0—4.1%       (2.4—6.2)       [1.0—1.7]         Eftland:       2.2—4.5%       (2.2—5.9)       [3.0—7.4]	Merifo:     1.7— 3.3%     (1.6— 6.3)     [1.9— 6.4]       Cuba:     1.9— 3.4%     (1.9— 3.4)     [1.9— 3.7]       Beru:     2.1— 3.1%     (2.0— 2.6)     [2.0— 3.1]
Finnland: 1.5—3.1% (1.5—3.1) [1.5—3.1] Ruhland: 0.6—1.5% (0.4—1.5) [1.1—1.5]	Baraguah: 2.8— 7.4% (2.8— 7.4) [2.2— 5.5] Benezuela: 1.2— 3.0% (1.2— 3.1) [1.5— 3.0]
Ufraine: 0.8—1.5% (1.1—3.6) [1.1—3.0]	Ecuador: 4.9—6.1% (4.8—6.0) [3.0—6.9] Panama: 1.9—3.1% (1.9—3.1) [1.9—3.1]  III.
Rumanien } Siebenb. Ban.:       2.0-6.7% (1.9-7.8) [6.5-10.4]         Bulgarien:       1.6-5.4% (2.7-5.5) [2.7-11.0]         Griechenland:       1.5-3.7% (1.5-3.7) [2.1-7.0]	Urgentinien: 4.1—10.4% (3.7— 9.4) [4.0— 9.6] 8.2—13.6% (8.0—13.3) [6.4—10.4]
Türkei } im allgem.: 2.2—2.8% (1.8—2.3) [1.7— 2.1] 0.9—1.1% (0.7—0.9) [0.7— 0.8]	Thile   Großstadt: 9.8—13.0% (9.8—13.0) [10.0—13.3]   13.0—24.5% (13.0—24.5) [13.3—25.0]
II. Ofterreich: 5.6— 8.5% (5.6— 8.4) [ 5.6— 8.4]	Megifo:       8.3—10.0% (8.4—10.1) [8.0—9.6]         Cuba:       7.9—11.9% (7.9—11.9) [8.0—11.9]         Beru:       6.3—7.8% (6.2—7.7) [6.2—8.0]
Ungarn: 1.9— 3.4% (2.7— 4.6) [ 4.1— 5.5] Tschechostowatei: 4.0— 6.7% (4.0— 6.7) [6.9] Bolen: 2.1— 7.1% (5.3— 7.0) [ 5.4— 7.2]	Baraguah: 18.4—27.7% (18.4—27.7) [18.0—30.0] Benezuela: 8.2—13.7% (12.5—25.0) [12.5—25.0]
Lettland:       1.6— 4.8%       (3.4— 8.0) [ 3.4— 8.0]         Lettland:       3.1—10.3%       (6.8—15.4) [ 3.5— 6.2]         Lettland:       4.5—11.2%       (4.5— 8.9) [ 4.9—13.0]	Ecuador: 12.2—24.4% (10.9—21.7) [11.4—13.4] Panama: 7.9— 9.5% (7.9— 9.5) [ 8.0— 9.5] I.
Finnland: 2.3—4.7% (2.3—4.7) [ 2.4—4.7] Rußland: 1.5—2.3% (1.5—2.3) [ 2.3—5.1]	Oftafrifa: 0.9—1.6% (0.9—1.6) [0.9—1.9] Sübweftafrifa: 0.9—1.9% (0.9—1.9) [0.9—1.3] Sübafrifa: 1.2—1.6% (1.4—1.6) [1.3—1.6]
Jugoslavien: 2.7— 6.8% (2.7— 6.8) [ 6.9— 9.0] 5.0— 8.0% (3.9— 4.9) [ 5.2—10.4]	Negypten: 0.9—1.9% (0.7—1.6) [0.7—1.5] China: 0.5—1.0% (0.5—1.0) [0.4—0.9]
Bulgarien: 6.7—10.0% (4.3—13.0) [13.1—21.8] Bulgarien: 4.1—8.2% (6.6—8.2) [6.6—16.4] Criechenland: 2.3—7.4% (2.3—7.4) [7.0—8.5]	Japan: 0.4—0.8% (0.4—0.8) [0.4—0.8] Indien: britisch: 0.3—0.8% (0.2—0.8) [0.5—0.9] Indien: niederländ.: 0.6—1,4% (0.6—1.4) [0.6—1.2]
Türfei } im allgem.: 2.8— 6.9% (2.3— 5.7) [ 4.2— 5.2] 1.4— 1.9% (1.1— 1.5) [ 1.0— 1.4]	Australien: 0.8—1.6% (0.8—1.6) [0.8—1.6] Reuseeland: 1.2—2.4% (1.2—2.4) [1.3—2.4]
	453

	200		
	II.		
Oftafrifa:	1.2-1.9%	(1.4-1.9)	[1.5-1.9]
Subweftafrifa:	1.6-3.3%		[1.6-3.1]
Sūbafrifa:	1.9-4.9%		[1.6-3.1]
			The state of the s
Aegypten:	1.6-3.3%		[1.6 - 3.1]
China:	0.8-2.0%	(0.8-2.0)	[1.6—1.9]
Japan:	0.9-1.29	(1.0-1.3)	[1.0 - 1.2]
Indien, britisch:	0.6-1.36	(0.6-1.3)	[1.4-2.4]
Indien, nieberland .:			[0.8-2.4]
Australien:			200 (200 ) PERMIT
	1.9-3.3%		[1.3—3.1]
Reuseeland:	2.4-4.9%	(2.4 - 3.2)	[2.4 - 3.1]
	III.		
Dftafrifa:	No.	()	[-]
Subwestafrifa:	0.0 10.00/		
	9.8-16.3%	( 9.8—16.3)	[ 5.0— 8.2]
Sudafrita:	4.9- 9.8%	(4.9—9.8)	[ 5.0—10.0]
Alegypten:	8.2- 9.8%	(8.1 - 9.8)	[ 8.2—10.0]
China:	The state of the state of	()	[-]
Japan:		(—)	
Indien, britifch:			1
	ED 33.00/	1 = 0 33 01	1 00 1101
Indien, niederland .:	5.9—11.9%	(5.9—11.9)	[ 6.0—11.9]
Australien:	4.1- 8.2%	(6.1 - 8.1)	[6.1]
Reuseeland:	6.1- 8.2%	(16.3 - 24.5)	[16.4 - 24.4]

#### Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrit bestimmten Ginsendungen sind an die Schriftleitung des Borfenblattes, Leipzig & 1, Gerichtsweg 28, Postschließfach 274/75, zu richten.

Bücher, Beitschriften, Rataloge ufm.

Borhergehende Lifte f. 1930, Dr. 103.

Mlbacharys Markt-Zahlen für Reklame-Berbraucher. 2. Bd. Berlin 29. 35: Annoncenerpedition Jacques Albachary. 118 S. gr. 8° 20. 10.50.

Anzeiger für den Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel. 71. Jahrg., Nr. 18. Wien: Verlagsanstalt Oskar Fischer. Aus dem Inhalt: Verkaufs- und Verkehrsordnung des Vereins der österreichischen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

Arens, Hanns: Schrifttum und Presse. Gedanken zur wirksamen Förderung literarischen Schaffens. Schriftenreihe der Breisgauer Zeitung, Freiburg [Merianerstr. 18]. 15 S. Mk. —.30.

Auf knapp zehn Seiten darf man keine erschöpfende Behandlung dieses schwierigen Themas erwarten. Dem Verfasser kommt es darauf an, einen Weg zu zeigen, der es Zeitungen mittlerer Größe ermöglicht, die Aufgaben der Presse gegenüber dem Schrifttum zu erfüllen. Bekanntlich hat ja der Verlag des Heithens, die Breisgauer Zeitung, auf diesem Gebiete Vorbildliches geleistet.

Barth, Johann Ambrosius, Leipzig: Medizinische Novitäten. Internationale Rundschau über alle Erscheinungen der mediz. Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fachpresse. 39. Jg., Nr. 5.

Polytechnische Bibliothek. Monatl. Anzeiger aller Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Physik, Mathematik, Astronomie, Mechanik, Chemie usw. Mit Ref. über wichtige u. interessante Abhandlungen der Fachpresse. 58. Jg., Nr. 5.

De Boekverkooper. Officiëel Orgaan van den Nederlandschen Boekverkoopersbond. 11. J., Nr. 12 v. 25. April 1930. Administratie: Delft, Hippolytusbuurt. Aus dem Inhalt: Cadeau- en premiestelsels. V. — Albert de Lange. 1855—1930.

Boysen & Maasch, Hamburg 36: Technische Bücherschau. Nr. 39. Chemische Technik. Fachliteratur der Jahre 1927—1930. Nachtrag zu Nr. 30. 44 S.

Die Brude. Blätter zur Pflege bes guten Schrifttums. Duffeldorf: Otto Ernft Bulfing. D. 9—10. Aus dem Inhalt: B. A. Schmit: Nordische Erzähler der Gegenwart. — B. Kordt: Knut Damsun: Werf und Persönlichkeit. — E. Sulz: Sigrid Undset. — J. Lodenftein: Bon katholischer Dichtung der Gegenwart.

Der Buch- und Zeitschriftenhandel. 51. Ig. Dr. 18. Berlin. Aus bem Inhalt: F. Ballifch: Das Zeitschriftenwesen in Albanien.

Der Buchhandlungsreisende. Offizielles Organ des Verbandes der Buchhandlungsreisenden Deutschlands, Desterreichs und der Schweiz. 12. Ig. Nr. 13. Berlin N 58, Seneselder Str. 17 II. Aus dem Inhalt: Die Entscheidungsgründe. (Zu dem Artikel: »Das Reichsgericht und die Bücher-Gratisangebote«.)

Die Fachpresse. 14. Jg., April 1930. Dietenheim a. Iller. Aus dem Inhalt: W. R. Hacker: Die Annoncenexpedition als Werbehelfer. — E. Löwinger: Fachzeitschrift und Exportpropaganda. — M. te Kloot: Fachzeitschriften von heute und morgen. — Semesterbericht des Deutschen Instituts für Zeitungskunde in Berlin. — Zeitschriften-Gestaltung im Fachnormenausschuss für Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen.

Giebe, Dorothea: Aurzgefaßte Betriebslehre der deutschen Boltsbücherei. Berlin 1930: Berlag von Gsellius. 80 S. m. Abb.

i. Text u. 3 Taj. Mt. 4.20. Hasbach, A. L., Wien: Reise und Sport. Verzeichnis neuester Reisehandbücher, Führer, Karten und Pläne. 52 S. Seimatbildung. Monatsblätter für heimatliches Bolksbildungswefen. Ig. 11, H. 7. 1930. Reichenberg: Sudetendeutscher Berlag Franz Kraus. Aus dem Inhalt: M. Zimprich: Adalbert Stifter über die Literatur seiner Zeit. (Rach seinen Briefen.) — Der Tag des Buches in Gablonz a. N.

Hofmeisters Musikalisch-literarischer Monatsbericht über neue Musikalien, musikalische Schriften und Abbildungen. 102. Jg., Nr. 4. Leipzig: Friedrich Hofmeister. 4° Halbj. Mk. 10.—.

Graphische Jahrbücher. Monatsschrift für das gesamte graphische Gewerbe. 51. Jg. H. 4. Leipzig: Julius Mäser. Aus dem Inhalt: J. Kleinpaul: Ein zeitungsgeschichtlich wichtiger Fund im Schweriner Archiv. — Die Entwicklung des Zeitungsdruckes. — O. Gengenbach: Die Werbung des Buchdruckers. I.

Jahresbericht der Detaillistenkammer zu Hamburg für 1929. Hamburg 36, Selbstverlag der Detaillistenkammer. 1930. 264 S. Auf Seite 23 u. 31 wird über den Buchhandel berichtet.

Leipziger Berlagsbruderei G. m. b. S. vormals Fischer & Rürsten, Leipzig: Festschrift: 225 Jahre Offizin Fischer & Kürsten. 8 Bl. m. 5 Abb. 4°

Mitteilungen des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Berbandes. 29. 3g., Rr. 5. Leipzig. Aus dem Inhalt: R. Dopf: Warum werden in Deutschland so wenig gute Bücher gefauft?

Monatliche Mitteilungen des Arebs, Berein jüngerer Buchhändler zu Berlin. Mai 1930. 1 Bl.

Mitteilungen der Bereinigung Evangelischer Buchhändler. Nr. 50. Braunschweig. Aus dem Inhalt: Jahresbericht zur 6. Hauptversfammlung der Bereinigung Evangelischer Buchhändler am 16. Mai 1930. — Zur Katalog= und Wiederverkäuserfrage. — »Der Tag des Buches« im evangelischen Buchhandel. — M. G. Deffin: Buch und Botschaft. Bolksbildnerische Gedanken zur Frage eines evangelischen Schriftums.

Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul-, Universitäts- u. Hochschulschriften. 40. Jg. 1929. Autoren- und Sachregister. Leipzig: Zentralstelle für Dissertationen und Programme der Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. 82 S.

Monatsblätter des Deutschen Buch-Clubs, Hamburg. Jg. 3. Mai 1930. Hamburg 1: Der Deutsche Buch-Club m. b. H. Aus dem Inhalt: Das Buch des Monats Mai: Wilhelm Schäfer: Der Hauptmann von Köpenick.

Musitalienhandel. 3g. 32. Nr. 19. Leipzig. Aus dem Inhalt: C. Delsner: Geschäftsbericht der Sortimenter-Kammer für das Nahr 1929.

Nachrichtenblatt des Buchhändler-Verbandes »Kreis Norden«. Als Manustript für die Mitglieder gedruckt. 6. Jg., Nr. 2. Hamburg. Aus dem Inhalt: Sommerakademie 1930 des Buchhändlers Verbandes »Kreis Norden« unter Mitwirkung norddeutscher Kreisvereine des deutschen Buchhandels vom 15. bis 22. Juni.

Nimm und lies! 7. Ig. 1930, H. 4. 1. Reife-Nummer. Leipzig: Börfenverein der Deutschen Buchhändler. Aus dem Juhalt: H. Mannhart: Heimatbücher deutscher Landschaften. — Friedrich Schnack abermals Preisträger. (Leseprobe.) — B. Meridies: Josef Bouten.

Oldenbourg, R., Komm.-Ges., München: Verzeichnis: Neuere technische Bücher. 52 S.

Papier und Pappe. 7. Jg., Nr. 7. Stuttgart: Franckh'sche Verlagshandlung W. Keller & Co. Aus dem Inhalt: F. Runkel: Deutsche Handelskammern im Ausland. — Die Leipziger Messe.

 Nr. 8. Aus dem Inhalt: Übersicht über Vorschriften für deutsche Handelsreisende in den wichtigsten europäischen Ländern.

Papier-Zeitung. 55. Jg., Nr. 36. Berlin: Carl Hofmann G. m. b. H. Aus dem Inhalt: Dr. Brönner: Wie wirkt sich die Erhöhung der Umsatzsteuer aus? — Papiermacher-Wappen. Ursprung und Entwicklung. — R. Russ: Wissenswertes von der Reproduktionstechnik.

 Nr. 37. Aus dem Inhalt: G. Walther: Altes und Neues über die Druckplatte. — Das Schaufenster des Papierwarenhändlers.

Philobiblon. Eine Zeitschrift für Bücherliebhaber. Jg. 3. H. 3. 1930. (Monatl. ausser Juli/Aug.) Wien I, Tiefer Graben 19. Aus dem Inhalt: F. v. Zobeltitz: Über die »Zukunft der deutschen Bibliophilie«. — E. Holzer: Der Hortulus Animae des Lucas Cranach. — Prof. Dr. Emil Starkenstein. — E. Schulz: Abendländische Schreibschriftformen. — Aus der Welt der Bücher u. a. kl. Beiträge.

The Publisher and Bookseller. Issued under the Joint Control of the Publishers' Association and the Associated Booksellers of Great Britain and Ireland. Nr. 1276, May 2, 1930: J. Whitaker & Sons, Ltd., London E.C. 4. Aus dem Inhalt: Overseas books. — W. Hill: Recent publications of the British Overseas Dominions. — Works on the British Empire. — A. E. Hammond:

Fitting out the modern bookshop. XX.

The Publishers' Weekly. The American book trade journal. Vol.
CXVII, Nr. 14. New York. [Zu beziehen von G. Hedeler, Leip-

CXVII, Nr. 14. New York. [Zu beziehen von G. Hedeler, Leipzig, Nostitzstr. 59. Preis für 1 Jahr 25.50, ½ Jahr 13.—.] Aus dem Inhalt: R. B. Park: John Wilson, bookseller. — F. Stevens: The department store in the book business. Part. II. — L. Thompson: »With illustrations«. — P. Johnson: The literature of fine books.

 Nr. 15. Aus dem Inhalt: E. V. Connett: Sport and the bookseller. — K. G. Root: Modern sporting books. — E. R. Gee: A list of old and rare sporting books. Schaffstein, Hermann, G. m. b. H., Köln: Verzeichnis: Geschenkwerke. Jugendschriften, Bilderbücher, Romane. 16 S.

Schitkoff, B.: Wie ein Buch gedruckt wird. Ein Blick in die Werkstatt des Schriftsetzers und des Buchdruckers. Neu bearbeitet von Anton Pfeilschifter. Stuttgart (1930): Franckh'sche Verlagshandlung. 48 S. m. Abb. Mk. —.70. [Augen auf! Heft 201/ 201 a. Franckhs Lesehefte für Arbeit in Schule u. Haus.]

Taut, Kurt: Verzeichnis der in allen Kulturländern im Jahre 1929 erschienenen Bücher und Schriften über Musik mit Einschluss der Neuauflagen und Übersetzungen sowie der Dissertationen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Leipzig 1930: C. F. Peters. 55 S. Mk. 1.80. [Sonderdruck aus dem Jahrbuch der Musikbibliothek Peters für 1929.]

De Uitgever. Maandblad van den Nederlandsche Uitgeversbond. 13. Jg., Nr. 5. Leiden. Aus dem Inhalt: Mededeelingen van het

Bestuur. - De opleiding van de boekverkoper.

Deutsches Bolkstum. Monatsschrift für das deutsche Geistesleben. 12. Ig., 5. S. 1930. Hamburg: Hanseatische Berlagsanstalt. Aus dem Inhalt: R. Huch: Sudetendeutsche Dichtung. — B. Stapel: Die Anekdoten von Bilhelm Schäfer. — Angriff auf den Berlag Reclam.

Die Literarische Welt. 6. Jg. Nr. 18. Berlin: Die Literarische Welt Verlags-Ges. m. b. H. Aus dem Inhalt: K. Wolfskehl: Friedrich Wolters †. — S. Lewis: Wer ist Hugh Walpole? — Kunstliteratur. Wichtige Neuausgaben und Neuauflagen.

Beltstimmen. Beltbücher in Umrissen. Mai 1930. 5. Sest. Stuttsgart: Franch'sche Berlagshandlung. Inhalt: L. Tropki: Mein Leben. — Claude Anet: Ariane. — M. Pupin: Bom Hirten zum Ersinder. — L. Gurlitt: Heinrich Lersch, der Dichter und Kesselschmied. — F. Gisenlohr: Das gläserne Net. — B. Tornius: Goethes Faust. 2. Teil. — F. Fund-Brentano: Die Romane des Lebens. Eduards Kinder.

Wilson Bulletin. Vol. 4, No. 8, April 1930. New York: H. W. Wilson Company. Lieferung durch G. Hedeler, Leipzig. Aus dem Inhalt: E. M. Fair: What shall we tell the taxpayer? — L. M. Davidson: The new generation and good literature. II. —

E. Mose: The future of catalogs and collections.

Beitichrift für Deutschlands Buchdruder und verwandte Gewerbe. 42. Ig., Nr. 35. Berlin. Aus dem Inhalt: Die amtliche Lohnerhebung im Buchdrudgewerbe. — S.=G. Meißner: Bachsender Ginfluß Amerikas auf die internationale Drudwirtschaft.

- Nr. 36. Aus dem Inhalt: Gestehungskoften und Berkaufspreise.

-Eigenwerbung des Buchdruders. (Schluß.)

Beitungs-Berlag. 31. Jg., Nr. 18. Berlin. Aus dem Inhalt: Hauptversammlung des Bereins Deutscher Zeitungs-Berleger. — Die Lehre aus dem Tag des Buches. — Wie wirft sich die Ershöhung der Umsabsteuer aus?

Der Zeitungsverleger. 17. Ig., Rr. 4. Wien: Zentralverein der öfterr. Zeitungsunternehmen. Aus dem Inhalt: Sinnlofigkeiten im neuen Prefigefete. — Barenzeichenschut für Zeitungs- und Zeit-

ichriften=Titel.

Literarisches Zentralblatt für Deutschland. Orsg. von der Deutschen Bücherei zu Leipzig. 81. Ig., Nr. 8. Leipzig: Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Inhalt: Berichte über deutschsprachige Literatur. — Nachrichten aus der wissenschaftlichen Welt.

Zimmermann, Silbegard: Lufas Cranach d. Altere. Folgen der Bittenberger Heiligtümer und die Fllustrationen des Rhau'schen Hortulus animae. Halle 1929: Gebauer-Schwetschte A.-G. 59 S. m.
45 Abb. Gr. 8° Mt. 4.—. [Schriften der Gesellschaft der Freunde
der Universität Halle-Wittenberg. 1. Best.]

#### Beitichriften= und Beitungsauffäge.

Die Korrekturen des Verlegers. Von Wieland Herzfelde. In Frankfurter Zeitung u. Handelsblatt vom 4. Mai 1930.

Der Berliner Berleger nimmt Stellung zu der Frage und schreibt über seine Methode, Mängel aus den Manustripten der Autoren zu entsernen, mit der er meift reibungslos Erfolg hat. — S. auch Bbl. 79 u. 92 v. 1930.

Photo-Cammlung. — Eine einzigartige Photo-Sammlung. Sir Robert Witt's Library of Picture Reproductions in London. In: Bossische

Zeitung vom 3. Mai 1930.

Spanischer Buchdruck: — W. Neuss: Hervorragende Werke des spanischen Buchdrucks. In: Kölnische Volkszeitung vom 24. April 1930.

Besprochen wird 1. die Bibel des Hauses Alba, 2. der Prachtfatalog der Ausstellung spanischer illuminierter Handschriften von 1924.

Bon Bajchzetteln und Bauchbinden. Ein belehrendes Gespräch. Bon Balter Enkenbach. In: Kölnische Bolkszeitung vom 27. April 1930. Kritische Unterhaltung eines »Ungebildeten« und eines »Gebildeten« über Baschzettel und Zeitungskritiken.

Ernft von Bolzogen zum 75. Geburtstag. Bon Katharina Borg. In: Schlesische Zeitung, Breslau, vom 23. April 1930.

#### Antiquariatstataloge.

Baer, Joseph, & Co., Frankfurt a. M., Hochstr. 6: Katalog 762: Ame-

ricana. 2368 Nrn. 173 S. u. 2 Taf.

Beijers, J. L., A.-G., Utrecht (Ndrlde.), Wed 5: Catalogus van boeken en tijdschriften, afkomstig uit de Bibliotheken van wijlen de Heeren Dr. J. C. van Slee, Ds. J. G. Hunningher, Dr. J. Hartog en anderen. Theologie, Philosophie, Rechtsgeleerdheid, sociale Wetenschappen u. a. 2549 Nrn. 130 S. Versteigerung: 19.— 27. Mai 1930.

Bottega di Libri, Rom, Via del Babuino 70 A: Catalogo (30) di musica e teatro. 517 Nrn. 64 S. m. Abb. im Text und-6 Taf. Bruckstein, M., & Sohn, Danzig, Langermarkt 22: Katalog 86:-

Bücher aus allen Gebieten. 380 Nrn. 18 S. Versteigerung: 15. Mai 1930.

Dorbon-Ainé, Paris IXe, 19, Boulevard Haussmann: Le Bouquineur. 31e année, No. 142. S. 1429—1476.

Ecke, Georg, Berlin W 35, Lützowstr. 95: Katalog 48: Kunstgeschichte, moderne Bibliophilie etc. 503 Nrn. 34 S.

Gruyter, Walter de, & Co., Antiquariat, Berlin NW 7, Universitätsstr. 3 B: Katalog 23: Sprachwissenschaft und Literaturgeschichte.

982 Nrn. 43 S

Gsellius Buchhandlung und Antiquariat, Berlin W 8, Mohrenstr. 52: Katalog 403: Kunst. Architektur, Kunstgewerbe, Archäologie, illustrierte Bücher. Enth. u. a. die Bibliothek des † Geheimrats Prof. Dr. Paul Seidel, Direktor des Hohenzollern-Museums. 4495 Nrn. 170 S.

Hiersemann, Karl W., Leipzig, Königstr. 29: Katalog 602: Deutsche Literatur. 500 Erstausgaben deutscher Dichter usw. Enthaltend die Bibliothek des Literarhistorikers Prof. Dr. Ludw. Hirzel-

Bern † 1897. 1684 Nrn. 150 S.

Librerie Italiane Riunite, Bologna, Via Rizzoli 8: Auktions-Katalog: Varia. 200 Nrn. 46 S. u. 10 Taf. Versteigerung 21.—22. Mai 1930. Liepmannssohn, Leo, Antiquariat, Berlin SW 11, Bernburger Str. 14: Katalog 59: Autographen von Musikern, Schriftstellern, Gelehrten, Naturforschern, bildenden Künstlern und historischen Persönlichkeiten. 738 Nrn. 102 S. u. 13 Taf. 4° Versteigerung:

20. u. 21. Mai 1930. Oppermann, Henning, Basel, Blumenrain 27: Räumungs-Anzeiger

276: Varia. 1163 Nrn. 80 S.

Les Presses Universitaires de France, Paris VI, 14, rue Serpente:

Catalogue 23. Nr. 24284-25267. 32 S.

Prestel, F. A. C., Frankfurt a. M. 1, Buchgasse 11 a: Auktion 102: Kupferstiche, Radierungen, Holzschnitte, Lithographien, Handzeichnungen alter und moderner Meister. 1454 u. 214 Nrn. 180 S. m. Abb. im Text u. 34 Taf. Versteigerung: 26.—28. Mai 1930.

Stobbe, Horst, Bücherstube, München 2 C, Promenadestr. 12: Verzeichnis 95: Deutsche Literatur in Erstausgaben, seltenen Drucken, Handschriften, Widmungsstücken, Zeitschriften und Bildnissen. 1880—1930. 1620 Nrn. 95 S.

Stockum's Antiquariaat, van, Haag, Prinsegracht 15: Catalogue d'une collection importante de livres. 3394 Nrn. 207 S. Versteigenwage 15, 24 Mai 1920

steigerung: 15.-24. Mai 1930.

— Catalogue de la bibliothèque de M.-J. W. Six de Vromade. 3e Partie. Nr. 3395—4713 a. 158 S. Versteigerung; 26.—31. Mai 1930.

Strohmetz, R., Ulm, Hafenbad 16: Katalog 15: Literatur, Kunst und Geschichte. 1500 Nrn. 58 S.

#### Rleine Mitteilungen

Steuer-Rundschreiben Rr. 78 ist erschienen und an die Bezieher zur Bersendung gelangt. Aus dem Inhalt: 1. Die neueste Steuersgestigebung; 2. Durchschnittssätze sür die Einkommenbesteuerung; 3. Absehungen und Abnuhung; 4. Berschiedene Mitteilungen; 5. Rechtsprechung; 6. Sonderberatung; sür Berlin: Zuviel gezahlte Berusssschulbeiträge; sür Leipzig: a) Handelskammerbeitrag, b) Grunds und Gewerbesteuerzuschläge. — Die Steuer-Rundschreiben sind vom Berlag des Börsenvereins zu beziehen. Der Bezugspreis beträgt sür Mitglieder RM 3.—, sür Nichtmitglieder RM 4.— vierteljährlich.

Bortrag. — Der lette der von der Biich er stube am Musseum in Wiesbaden veranstalteten Literarischen Abende brachte einen Bortrag ihres Inhabers Sermann Kempf über den Essanisten, Kritiker und Meister kurzer Prosa Alfred Polgar, der zusgleich eine Deutung vom Wesen des Aphorismus als Kunstsorm war. Nach einem Bericht des Biesbadener Tagblattes wußte der Borstragende der Eigenart dieser rein literarisch auch heute noch nicht genügend gewerteten, doch unbedingt zeitgemäßen Gattung eindringlich und verständnisvoll nachzuspüren. Bon dem vielseitigen Schaffen Polgars las Gerr Kemps anschließend einige charakteristische, gut gewählte Proben. Die Zuhörer solgten ausmerksam den gerade durch ihre Besonderheit sessenden und anregenden Darlegungen, genossen verständnisvoll die Pointen und gaben dem Redner durch lebhasten Beisall ihre Zufriedenheit kund.

Der beutsche Lehrertag mit einer großen Ausstellung von Lehrund Lernmitteln findet in diesem Jahre Pfingften in Raffel statt. Rach den bisherigen Meldungen und Einschreibungen ist mit einer Besucherzahl von 8000 aus allen deutschen Gauen zu rechnen. Intereisenten erhalten Werbeblätter durch die Ausstellungsleitung, Kaffel, Leipziger Straße 116.

Enpographifche Gefellichaft zu Leipzig. - Mittwoch, den 14. Mai 1930, findet punttlich abends 8 Uhr, im Gigungsraume 39 im Deutichen Buchgewerbehaufe, Dolgitrage 1, der X. Bortrag in der Bortragsreihe »Der Buchdruder als Raufmann« ftatt. Thema: Er folgreiche Druderei = Retlame, mit Ausftellung. Bortragender: 1. Borfitender herr Rudolf Engel = bardt. Gafte find willfommen.

48. Lifte der Schund- und Schmutichriften (47 f. Rr. 75). (Gefet vom 18. Dezember 1926)

Photo-I May 2011 In the last	Aften- zeichen	Ent- scheidung	Bezeichnung ber Schrift	Berleger	
89	罗fd). 302	P.St. Berlin vom 8.4.30	»Abenteuer der Liebe oder Aus dem Tagebuch eines Berführers» von Kurt Martin.		
90	\$\forall \text{\$4} \text{\$5} \text{\$4} \text{\$303}	P.St. Berlin vom 8. 4. 30	Das Freundschaftsblatt«. 7. Jahrgang Nr. 51, 52; 8. Jahrgang Nr. 1, 2, 3, außerdem die Zeitschrift als solche auf die Dauer von 12 Monaten. Ablauf der Frist am 7. 5. 1931.	Berlag Friedrich Radszuweit, Berlin.	
91	Brüf Nr. 96		»Titti, der Badfisch«. Zwischen Weib und Kind. Eine Ham- burger Liebes- und Diebes- geschichte von Ludwig (Georg) Engel.	Leipzig- Reubnip.	
92	Brüf Nr. 97	OPSt. Leipzig vom 6.5.30	Der Don Juan vom Jungfern- ftiege. Ein Hamburger Roman von Ludwig Engel.		
93	Brüf Nr. 98		Das Liebesnest am Gänse- markte. Hamburger Sitten- roman von Ludwig Engel.		

Leipzig, ben 8. Mai 1930.

Der Leiter ber Oberprüfftelle. Dr. Mlare.

Berbotene Bucher. - Das erweiterte Schöffengericht Stuttgart I hat in ber Sitzung vom 7. Mars 1930 — C I D 363/30 — für Recht erkannt: Die beschlagnahmten Exemplare ber folgenden Biicher: 1. Allguheiße Liebe, Roman von Rudolf Tugler, als Bd. 11 der Gerie »Madel von der Strafe«, Bolfsbiicherverlag in Leipzig; 2. Komteffe Marga, von Emando Gimani, Rofenverlag in Dresden; 3. Stein des Anftoges, Roman von Gerda Rlaudius, als Bd. 10 der Serie »Mabel von der Strafe«, Boltsbücherverlag in Leipzig; 4. Der Liebestuß, von Frauenargt Dr. med. Krüger, 6. Aufl., Berlag Bilbelm Diegel in Stuttgart; 5. Gelbftbefenntniffe einer Dirne, ein Gittenbild aus dem Großstadtfumpf, von Ferdinand Rodenstein, 1925, Rojenverlag in Dresden, fowie des beschlagnahmten gelben Proipettes, in welchem u. a. auch bie Bucher »Gelbitbefenntniffe einer Dirne« von Gerdinand Rodenftein fowie » Romteffe Marga« von Gimani angefündigt werden, werden eingezogen. Berner wird angeordnet, daß alle Exemplare der oben ermahnten Schriften und des ermahnten Profpettes fowie die für ihre Berftellung beftimmten Platten und Formen unter der in § 41 Abf. 2 St. B. borgefchriebenen Beichrantung unbrauchbar gu machen find. 20 II Z B U 30. Berlin, 8. Mai 1930. PP (II).

(Deutsches Kriminalpolizeiblatt Rr. 634 vom 10. Mai 1930.)

#### Verkehrsnachrichten.

Die Galligteit vordatierter Scheds. - Um 14. April 1930 ift bas Gefet jur Anderung des Schedgefetes und des Bechfelftenergefetes vom 28. Marg 1930 in Rraft getreten. Bon ba an haben Scheds, die ber bezogenen Bant vor dem Tage, der auf den Sched als Tag der Ausftellung bezeichnet ift, gur Ginlofung vorgelegt merben, als am Tage ber Borlegung ausgestellt gu gelten. Die bejogene Bant tann beshalb ben Sched bei Borlegung auch vor dem in der Urfunde angegebenen Ausstellungstag aus einem vorhandenen Buthaben einlösen, und ber Inhaber tann im Galle ber Richteinlösung von ber Bant die Beicheinigung verlangen, daß der Sched bei Borlegung nicht honoriert murbe, und auf Grund eines folden Ausmeifes begl. einer Beicheinigung ber Abrechnungeftelle ober einer Protesturtunde Regreß gegen den Ausfteller und die Bormanner nehmen.

Bie verfchiedene Banken mitteilen, werden fie demnach vordatierte Scheds, die ihnen als Bezogene vorgelegt werben, ohne Riidficht auf bas Ausftellungs-Datum fofort einlofen und im Galle ber Dichteinlofung (3. B. wegen mangelnder Dedung) die gefetlich vorgefchriebene Beicheinigung darüber erteilen. Bordatierte Scheds auf andere Banten merden wie andere Scheds unverzüglich gur Borlegung gebracht.

Die Musfteller vordatierter, in den Berfehr gegebener Scheds muffen alfo fünftig mit fofortiger Borlegung bei ber Bant rechnen und deshalb ichon in dem Augenblid, in dem fie den Sched in den Bertehr geben, für ausreichende Dedung geforgt haben.

Die Bechfelftempelpflicht für vordatierte Scheds ift ab 14. April

1930 entfallen.

#### Personalnachrichten.

Chrendottor. - Rettor und Genat ber Technischen Sochichule Stuttgart haben auf einstimmigen Antrag ber Abteilung für Architettur dem Leiter des Berliner Berlages Redendorf, berrn bermann Redendorf, die Burde eines Dr.-Ing. e. h. verliehen. Der Berlag Redendorf hat fich burch die Berausgabe ber Beitfchrift »Die Forma und einer Reihe bemerkenswerter Buchveröffentlichungen bicibende Berdienfte um die moderne Architektur erworben.

Paul Rerften-Chrungen. - Unläglich feines 65. Geburtstages am 18. März wurde der Kunftbuchbinder und Fachlehrer Paul Kerften durch die Aberreichung von zwei Bronge-Platetten geehrt. Der Jatob-Arauge-Bund überreichte eine Platette, die auf ber Riidfeite die Infdrift trägt: »Dem Mitbegrunder und Ehrenvorsigenden des J. A. B. Paul Kerften jum 65. Geburtstage in Berehrung gewidmet 18. Marg 1930«. Die zweite Platette murde von der Runftgewerbeschule Berlin-Beft überreicht, die Rerften am 1. April megen Erreichung der Altersgrenze verlaffen hat. Diefer Platette liegt ein Entwurf jugrunde, der aus einem Bettbewerb unter den Schillern der Bildhauer-Rlaffe diefer Schule hervorgegangen ift. Aberreicht wurde die Platette mit einer Unfprache des Direttors, Professor Schnedenberg, vor dem versammelten Lehrertollegium der Schule. Die Inschrift lautet: »Paul Rerften. Dem Neuerweder und Lehrer der Ginbandfunft«.

#### Sprechsaal

(Ohne Berantwortung ber Schriftleitung; jedoch unterliegen alle Ginfendungen den Bestimmungen über die Berwaltung des Borfenblatts.)

#### Erklärung.

Muf Grund unferer Beröffentlichung im Borfenblatt vom 5. April d. J. hat fich herr Abramowit mit und in Berbindung gefest und gewiffe burch ihn verschuldete Migverftandniffe aufgeklart. Auf Grund unferer Besprechung mit herrn Abramowis gieben wir unfere Warnung gurud und bitten, die Angelegenheit als gegenftandslos gu betrachten.

Berlin.

Malit = Berlag A. = 6.

#### Inhaltsverzeichnis.

- Betanntmachungen: Gefamtvorftand bes B.B. betr. Bereinigung Deutscher Lehrmittelhandler. G. 449; betr. Berlagsanftalt Bengiger & Co. A.= G., Ginfiebeln. G. 449 / Bereinigung ber Großbuchhandler Deutschlands betr. Jahresversammlung. S. 449.
- Artifel:
  - Bur Birtichaftslage. Bon Brof. Meng. G. 449.
- Bur die buchhandlerifde Sachbibliothet. G. 454.
- Rleine Mitteilungen G. 455: Steuer-Rundichreiben Rr. 78 Bortrag / Der deutsche Lehrertag / Typographische Gesellschaft gu Leipzig / 48. Lifte ber Schund- und Schmutichriften / Berbotene Biicher.
- Bertehrenachrichten G. 456: Die Fälligfeit vordatierter Scheds.
- Perfonalnadrichten G. 456: Chrendottor Berm. Redendorf, Berlin / Paul Rerften-Chrung.
- Spredfaal S. 456: Erflärung.

Berantwortl. Schriftleiter: frang Bagner. - Berlag: Der Borfen verein der Deutschen Buchhandler gu Leipzig, Deutsches Buchbandlerhaus. Drud: E. De brich Rach f. Camil. in Leipzig. - Anschriftettung u. Expedition: Leipzig & 1, Gerichtsweg 26 (Buchhandlerhaus), Postschließiach 274/76. 456

#### Manz'sche Verlags- u. Univ.-Buchhandlung Wien Leipzig

(Z)

Soeben erschien:

(Z)

Manzsche Ausgabe der österreichischen Gesetze Große Ausgabe / Band VI

# Die Zivilprozeßordnung

und die

#### Jurisdiktionsnorm

samt den Einführungsgesetzen, den Durchführungsverordnungen und den sonstigen einschlägigen Vorschriften unter Berücksichtigung der neuen Geschäftsordnung

Achte Auflage

Mit erläuternden Anmerkungen und Verweisungen auf im Zusammenhange stehende Bestimmungen, ferner

mit einer Übersicht der Rechtsprechung

und einem Anhange, enthaltend die Vorschriften über Gemeindevermittlungsämter, den Rechtsanwaltstarif und den Zeugen- und Sachverständigentarif, nebst einem ausführlichen Register

Unter Verbindung der beiden von

Dr. Franz Klein und von Dr. Hugo Schauer

veranstalteten Ausgaben der Zivilprozeßordnung und der Jurisdiktionsnorm herausgegeben von

Dr. Rudolf Hermann

Sektionschef im Bundesministerium für Justiz Umfang: 8°, XXIII, 1016 Seiten

Preis in Leinen gebunden M. 20.10 = S 32.

#### Paul Hartung Berlag, Hamburg 25

In meinem Kommiffioneverlag gelangt foeben gur Auslieferung:

# Insektenzucht in der Schule

Eine Unleitung zu einer Reihe leichter und lohnender Juchten

#### Eduard Wagner

Herausgegeben und verlegt von der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul= und Erziehungswesens in Hamburg

8°, 116 Seiten Text mit 98 Abbildungen und 5 Kunstdrucktafeln; steif broschiert 3.50 Reichsmark

1

Der über den Untertitel hinaus erweiterte zwed des Büchleins ist: durch Pflege der Tiere die Erwachsenen und die Kinder zur Verbundenheit mit den Lebewesen zu führen und damit zur Achtung vor dem Leben überhaupt. Die leicht faßliche, bei denkbar einfachster Handhabung der gebotenen Winke überraschende Erfolge aufzeigende Darstellung macht zum Käuser nicht nur jede Lehrer- und Schülerbibliothek, nicht nur jeden Naturwissenschaftler, sondern auch alle Eltern und die Schüler selbst.

Illustrierte vierseitige Prospette mit Bestellschein toftenlos
— ich bitte zu verlangen —

Der große Erfolg der Volksausgabe von "Adolf Sitler — Mein Kampf", wird eine Nachfrage weiterer Bücher über den Führer der Nationalfozialisten zur Folge haben. Stellen Sie daher aus:

# Adolf Hitlers Reden

Preis: Rartoniert M. 2.60, Leinen M. 4 .-

Das Parteiprogramm ber N.S.D.A.D .:

80. Taufend

#### Wesen, Grundsätze und Ziele der Nationalistischen Deutschen Arbeiterpartei

Das Programm der Bewegung!

Herausgegeben und erläutert von Alfred Rosenberg

Preis: 70 Pfennig

Reuerscheinungen des Berlages, die Gie reihenweise aus bem Schaufenster vertaufen:

#### Doftor Steiner ein Schwindler wie keiner!

Ein Kapitel über Anthroposophie und die geistige Berwirrungsarbeit der "Falschen Propheten"

> von Prof. Gregor Schwarts:Bostunitsch ehemaliger ruffischer Hochschullehrer

> > Preis: 60 Pfennig

Die Schrift wird leicht partienweise abgesetzt. — Eine kleinere Buchhandlung bezog allein innerhalb 14 Tagen 150 Stüd. — Legen Sie die Schrift Ihren Käufern vor-

# Die Tesuitengefahr!

("Welttampf"=Heft Nr. 77)

von Prof. Gregor Schwarts:Bostunitsch ehemaliger ruffischer Hochschullehrer

Preis: 80 Pfennig

Das Heft behandelt das Werden und die Ziele des Zesuiten-Ordens und untersucht seine Einstellung und seine Bindungen zu Paneuropa, zum Judentum und zur Freimaurerei.

(2) Rabatt siehe Berlangzettel

Deutscher Volksverlag, Dr. E. Voepple München 628 4, Paul Sensestraße 9

Postschedtonto München 15673

Mitte Mai gelangt zur Ausgabe:

# Jahresberichte Literarischen Zentralblattes

über die wichtigsten wissenschaftlichen Neuerscheinungen des deutschen Sprachgebietes.

VI. Jahrgang 1929

zugleich

Register zu Jahrgang 80 der Zeitschrift. Herausgegeben von der Deutschen Bücherei.

Diese Jahresberichte sind ein wichtiges bibliographisches hilfsmittel für die Wissenschaft und ben Buchhandel. Der Zweck dieses Berichtsbandes ist, in kürzester Zeit einen Überblick über die gesamte deutsche wissenschaftliche Literatur eines Jahres zu bieten. Die einzelnen Gebiete werden von Fachreferenten an Hand der Eingänge der Deutschen Bücherei bearbeitet; bibliographische Genauigkeit und Bollständigkeit der Angaben sind also gewährleistet. In der Art der Bearbeitung und der Ausstattung schließt sich der Band auf das engste an den 5. Jahrgang an. Bon der im letzen Jahre geleisteten intensiven bibliographischen Arbeit zeugt wiederum die außerordentlich hohe Titelzahl von etwa 20000 Büchern und Zeitschriftenaufsätzen. Die Jahresberichte sind also die reichhaltigste, vollständigste und zuverlässigste Fundgrube für die gesamte deutschsprachige wissenschaftliche Literatur an Büchern und Zeitschriftenaufsätzen. Sie sind ein wichtiges Nachschlagewerk für den Buchhändler und ganz unentbehrlich für den Lesesaal und Aussandes, für den Schreibtisch jedes Gelehrten.



#### Bezugsbedingungen:

für Abonnenten des Literarischen Zentralblattes Ladenpreis M. 50.— / für Nichtabonnenten Ladenpreis M. 55.—

Derlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig